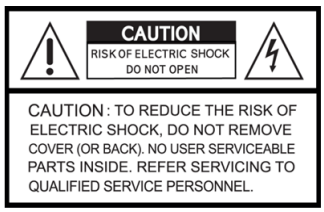
Handbuch für H.264 Digital-Videorekorder

Art.Nr. 38801

Über dieses Benutzerhandbuch

Bevor Sie dieses Gerät installieren und nutzen, lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch sorgfältig durch.
Für spätere Fragen halten Sie das Handbuch bitte griffbereit.

Sicherheitshinweise


CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER SERVICEABLE PARTS INSIDE. REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.

Achtung:
das Risiko eines
elektrischen Schocks besteht:
NICHT ÖFFNEN
Achtung: Um das Risiko eines elektrischen Schocks zu reduzieren. Entfernen Sie die Front oder die Rückseite NICHT: Keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Innenbereich: Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Servicepersonal.

Erklärung der grafischen Symbole:

Dieses Symbol weißt auf die Anwesenheit wichtiger Betriebs- und Instandhaltungshinweisen in der mitgelieferten Literatur des Produkts hin.

Dieses Symbol weißt auf die Anwesenheit von nicht isolierten gefährlichen Spannungen unter der Produktabdeckung hin, die eventuell genügen um das Risiko eines lebensgefährlichen elektrischen Schocks einer Person aus zu lösen.

Warnung

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektr. Schocks zu reduzieren, setzen Sie das Gerät keinem Regen oder Feuchtigkeit aus.

Achtung

Änderungen oder Umrüstungen die nicht ausdrücklich mit dem Hersteller abgesprochen wurden, machen die Befugnis des Betriebs durch den Benutzer des Geräts nichtig.

Achtung

Gefahr der Explosion sofern die Batterie des Geräts nicht ordnungsgemäß ersetzt wird.
Ersetzen Sie sie ausschließlich durch die vom Hersteller empfohlene Batterie des gleichen Typs.
Entsorgen Sie benutzte Batterien nach den Angaben des Herstellers.

Diese Vorsichtsmaßnahmen müssen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es raucht, komische Geräusche zu hören sind oder es einen Geruch absondert.
  - Andauernder Betrieb kann eine Zerstörung des Geräts oder Feuer verursachen. Entfernen Sie unverzüglich den Netzstecker. Sobald das Gerät aufgehört hat zu rauchen, informieren Sie umgehend ihren Händler oder die Fabrik in der Sie es erstanden haben um es zu reparieren.
  - Unterlassen Sie jeden Versuch das Gerät selbst zu reparieren.

- Stellen Sie sicher, dass das Versorgungskabel nicht beschädigt ist.
  - Benutzen Sie immer das mitgelieferte Versorgungskabel des Geräts.
  - Stellen Sie keine schweren Objekte auf das Kabel oder platzieren Sie es nicht neben Gegenständen die heiß werden können. Des weiteren biegen Sie das Kabel nicht mit Gewalt, arbeiten nicht darauf stehend oder befestigen es unsachgemäß.
  - Sollte das Netzkabel beschädigt werden, muss es von der Handelsvertretung(Importeur/Fabrik) bei der es erstanden wurde, ersetzt werden.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Staubanhäufung auf dem Stecker/Dose oder der den Lüftungsauslässen befindet.
  - Staubanhäufungen können zu Kurzschlüssen führen und Hitze erzeugen die dann ein Feuer entfacht.
  - Seien Sie besonders vorsichtig bei der Benutzung von Geräten mit Lüftungsöffnungen in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit/Kondensation oder besonders viel Staub, sowie in Küchen.
  - Reinigen(***trocken***) Sie in regelmäßigen Abständen die Lüftungsöffnungen sowie den Stecker, nachdem Sie das Gerät vom Netz genommen und einige Zeit gewartet haben.

- Achtung beim Einstecken des Stromkabels
  - Verbinden Sie den Stecker direkt mit der Steckdose. Fehlerhafte Verbindungen können Hitze erzeugen und ein Feuer verursachen.
  - Benutzen Sie das Stromkabel nicht während es aufgerollt oder zusammengebunden wurde. Es kann zu Hitzeerzeugung kommen und ein Feuer entstehen.
  - Falls Sie ein Verlängerungskabel benutzen wollen, überprüfen Sie, dass die Leistungsaufnahme des Geräts nicht die zulässige Gesamtleistung des Verlängerungskabels übersteigt. Dies kann zu Überhitzung führen und ein Feuer entstehen.

- Abbauen verboten
  - Stecken Sie ihre Hand nicht in das Gerät da es dadurch zu Feuer und/oder einem tödlichen Elektroschock kommen kann.
  - Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um Diagnosen, Anpassungen und Reparaturen durchzuführen.

- Stellen Sie keine fremden Objekte in das Gerät hinein.
  - Führen oder drücken Sie keine Metall oder leicht entzündlichen Gegenstände durch die Öffnungen so wie z.B. Belüftungsröhrchen. Dadurch kann es zu Feuer und/oder einem tödlichen Elektroschock kommen.
  - In dem Fall, dass sich ein fremdes Objekt auf der Innenseite des Geräts befindet, schalten Sie es ab und ziehen den Stecker des Geräts. Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um Diagnosen, Anpassungen und Reparaturen durchzuführen. Weiteres benutzen kann zu Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen.

- Stellen Sie keinen Wasser oder mit anderen Flüssigkeiten gefüllten Behälter über das Gerät, wenn es eingesteckt ist.
  - In dem Fall, dass Wasser in das Gerät eingedrungen ist, schalten Sie das Gerät sofort ab und ziehen den Netzstecker. Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um Diagnosen, Anpassungen und Reparaturen durchzuführen. Weiteres benutzen kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock oder Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen.

- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht nass werden kann.
  - Setzen Sie das Gerät keinesfalls Wasser aus. Es kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock oder Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen. Benutzen Sie das Gerät nicht im Badezimmer.
  - Für den Fall, dass Wasser an Bauteile im Gerät gekommen ist. Schalten Sie es ab und ziehen den Stecker des Geräts. Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben. Weiteres benutzen kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock oder Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht bei einem Gewitter.
  - Benutzen Sie das Gerät nicht während eines Gewitters. Berühren Sie niemals das Anschlusskabel während eines Gewitters. Es kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock führen.

- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen ungeeigneten(unbefestigten/unsicheren) Platz.
  - Wenn Sie dies tun, kann es zu Unfällen und /oder Betriebsstörungen durch fallen oder kippen des Geräts kommen.
  - In dem Fall, dass dieses Gerät fallen gelassen, oder das Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie das Gerät ab und ziehen den Stecker.
    Weiteres benutzen kann zu einem lebensgefährlichen Elektroschock oder Überhitzung führen und dadurch ein Feuer entstehen.

- Setzen Sie das Gerät keinen physikalischen Schocks oder Vibrationen aus.
  - Gespeicherte Daten können durch einen Festplattendefekt, der durch physikalische Krafteinwirkung oder Vibrationen ausgelöst wird, beschädigt oder verloren gehen.

- Benutzen Sie das Gerät nicht in Gebieten, in denen es möglich sein kann , dass es Explosionen ausgesetzt wird.
  - Benutzen Sie das Gerät nicht in Gebieten in denen die Anwesenheit von explosiven oder brennbaren Gasen besteht. Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion entstehen.

- An-/einsteckbares Zubehör sollte nahe dem passenden Geräte Ein-/Ausgang installiert werden und leicht erreichbar sein.

Achtung

- Ziehen Sie nicht am Stromkabel, wenn Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen wollen.
  - Halten Sie den Stecker beim Herausziehen fest. Falls Sie direkt am Kabel ziehen, kann sich das Kabel vom Stecker lösen und so einen lebensgefährlichen Elektroschock oder Feuer auslösen.

- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen/feuchten Händen an.
  - Falls Sie dies tun können Sie an einem Elektroschock sterben.

- Sitzen Sie nicht auf das Gerät oder die Stromkabel.
  - Sofern Sie dies tun, kann das Gerät herunter fallen, beschädigt werden oder es zu Verletzungen von Personen kommen.

- Stellen Sie sicher, dass das Kabel richtig angeschlossen ist.
  - Verbinden und bringen Sie dass Stromkabel und die Verbindungskabel (USB/RS485/Koaxial u.a.) sehr gewissenhaft an. Beim über die Kabel stolpern kann es zum kippen (straucheln) des Geräts oder sogar zum herunter fallen und somit zu Verletzungen kommen.

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf Geräte, die sich im Betrieb befinden.
  - Falls Sie das tun, hat es Auswirkungen auf auf die Stabilität des Geräts und verursacht ein herunterfallen und eventuell daraus resultierende Verletzungen.
  - Des weiteren kann es zu Beschädigungen des Geräts kommen, abhängig von dem Gewicht des Gegenstands.

- Verschiffung und Transportfähigkeit
  - Bewegen Sie das Gerät niemals wenn das Gerät in Betrieb ist.
  - Wenn das Gerät transportiert/verschifft wird, entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose, versichern Sie sich, dass auch die anderen Verbindungskabel entfernt wurden und bewahren Sie das Gerät in der Original-Verpackung auf. Verschiffung ist die Versandmethode mit der geringsten Summe an Stößen und/oder Beschädigungen für das Gerät. Werfen Sie das Gerät deshalb beim Transport auch nicht oder lassen es fallen.

- Lassen Sie das Gerät nach länger Standzeit(außer Betrieb)/Lagerzeit warten.

- Reinigung der im Gerät befindlichen Bauteile
  - Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um die internen Bauteile reinigen zu lassen

- Blockieren Sie keinesfalls die Lüfter oder Belüftungsöffnungen des Geräts.
  - Dieses Gerät ist mit Belüftungsöffnungen und mit Lüftern, zur Unterstützung der Entlüftung von heißer Luft, die von der Festplatte erzeugt wird, ausgestattet. Das Platzieren von Abdeckungen, zusätzlichen Gehäusen oder das Betreiben in einem Bücherregal können zu einem Hitzestau führen und in Folge dessen kann es zum Brand oder auch zum tödlichen Elektroschock führen.
  - Sofern das Gerät in ein Rahmengestell("*Rack*") eingebaut wird, sorgen Sie dafür das zu allen Seiten genügend Freiraum ist.
    - Halten Sie min. 5cm über/unter dem Gerät frei.
    - Halten Sie min. 10cm nach beiden Seiten zur Rückwand frei.

- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen(Schwankungen) oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
  - Stellen Sie das Gerät nicht in Gebieten auf in denen größere Temperatur-/Luftfeuchtigkeitsunterschiede sein werden.(+/- 10°C pro Std.)

- Punkte die Sie bei der Gerätepositionierung beachten sollten
  - Dieses Gerät wurde mit elektronischen Präzisionsbauteilen bestückt. Vermeiden Sie es das Gerät in den unten aufgeführten Bereichen aufzustellen, da es sonst zu Fehlfunktionen und/oder Gerätedefekten führen kann.
    - direktes Sonnenlicht
    - an Plätzen die Wasser ausgesetzt sind
    - in der näheren Umgebung von Heiz-/Kühl-Aggregaten oder Luftbefeuchtern
    - Nahe der Klimaanlage im Bereich des Kaltluftauslasses.
    - Staubige Bereiche
    - Gebiete in denen Brand-Gefahr besteht
    - In der näheren Umgebung von gefährlichen Materialien
    - Bereiche in denen das Gerät permanenten Vibrationen ausgesetzt wird (z.B Zügen/Autos u.a)

- Zu beachtende Punkte bei Kondensation
  - Tropfen die sich auf die selbe Art und Weise am Gehäuse ausbilden wie an einer sehr kalten Flasche/Tasse, können sich auf die gleiche Weise auf der Innenseite des Geräts an den Bauteilen bilden. Dieses Phänomen nennt sich Kondensation.
  - Benutzen Sie das Gerät nicht, sofern sich Kondensat gebildet hat. Bei Benutzung trotz Kondensatbildung kann es zur Zerstörung des Geräts kommen. Bei plötzlichen starken Temperaturschwankungen, schalten Sie das Gerät ab und warten Sie, bis sich die Temperatur im Raum stabilisiert hat. (ca. 2Std.) Es wird sich dann keine Kondensation bilden, während das Gerät in Betrieb ist.
  - Sobald die ersten Anzeichen für Kondensatbildung vorhanden sind, können Sie das Gerät nach einer Abschaltdauer von ca. 1-2Std. wieder in Betrieb nehmen.

- Sicherungsbatterie
  - Dieses Gerät hat eine eingebaute Lithium-Batterie die zur Sicherung der Uhrzeit verwendet wird. Die Batterie sorgt dafür, dass die Uhrzeit auch bei einer Stromunterbrechung weiterläuft.
  - Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterie beträgt ca. 2 Jahre. Falls die Batterie zu schwach wird oder ausläuft, setzt sich die Uhrzeit/Datum bei Unterbrechung der Stromzufuhr auf den Werkswert zurück.
  - Falls Batterieflüssigkeit ausläuft.
    - Für den Fall, dass Ihnen Batterieflüssigkeit über ihre Hände/Kleidung gelaufen ist, spülen Sie sie sofort mit Wasser ab/aus.
    - Sie können ihre Sehkraft verlieren, wenn Batterieflüssigkeit in ihre Augen gelangt. Reiben Sie nicht ihre Augen,spülen Sie sie mit klarem Wasser aus und kontaktieren umgehend die Gift-Notrufzentrale oder einen Arzt.

  - Wenn Sie diese Batterie entfernen/entsorgen.
  - Konsultieren Sie den Händler oder den Fabrik-Verkauf bei dem Sie das Gerät erworben haben um an Informationen über Schwierigkeiten bei der Entfernung/Entsorgung der Lithium-Batterie zu erhalten.

⚠ CAUTION:
RISK OF EXPLOSION IF BATTERY IS REPLACED BY AN INCORRECT TYPE.
DISPOSE OF USED BATTERIES ACCORDING TO THE INSTRUCTIONS

Achtung:
Das Risiko einer Explosion besteht, falls ein falscher Batterietyp eingebaut wird.
Die Entsorgung verbrauchter Batterien nur nach Anleitung

Warnung

Installation und Wartung sollte nur durch qualifiziertes und erfahrenes Personal durchgeführt werden. Schalten Sie die Stromzufuhr des DVR ab bevor Sie Kameras , Audio- oder Sensorkabel anschließen.

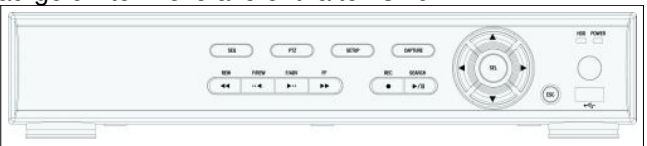
- Der Hersteller(Distributor) haftet nicht für sämtliche Schäden die durch die inkorrekte Nutzung oder Fehler bei der Benutzung der Anleitung des Produkts entstanden sind.
- Der Hersteller(Distributor) haftet nicht für sämtliche Probleme die durch das Öffnen zur Prüfung oder Reparatur des DVR durch den Benutzer entstanden sind.
- Der Hersteller(Distributor) kann nicht haftbar gemacht werden sobald ein Garantiesiegel beschädigt oder entfernt wurde.

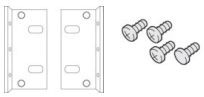
Garantie für besondere Baugruppen

- HDD(Festplatte) Batterie und ATX Netzteil: 2 Jahre (bei 25℃ Umgebungstemperatur)
- Belüftungsventilatoren: 3 Jahre (bei 25℃ Umgebungstemperatur)

Produktkomponenten

Das Paket enthält das Gerät und dessen Komponenten die unterhalb speziell aufgeführt werden. Wenn Sie das Gerät kaufen, versichern Sie sich, dass die unten aufgeführten Teile alle enthalten sind.

DVR Set	
Client Software CD/Benutzerhandbuch(Bh.auch als Download erhältlich)	

Fernbedienung, 1,5V Batterie, Maus	
Festplattenkabel	
Festplattenhalterung & Schrauben	
Netzteil (DC 12V/ 5A) & Stromkabel für 110v/220V	

Standardfunktionen der Maus

(1): Linke Taste: Auswahl Funktionen
(2): Rad: Bewegungsfunktion in "drop-down" Menüs

Befestigung des Festplatten-Laufwerks

1. Bevor Sie die Halterung und Schrauben an der Festplatte (HDD) befestigen

2. Nach Befestigung der Halterung und der Schrauben an der HDD

3. Installation der HDD und Halterung auf dem Geräteboden (Innenseite)

4. Installation der HDD und Halterung auf dem Geräteboden (Außenseite)

5. HDD nach verbinden mit dem Strom-/Datenkabel

6. Das ganze Bild nach der Installation beider internen Geräte(HDD/DVD-RW)

Vom Gerät unterstützte Festplattentypen

Seagate	ST32000641AS (Barracuda XT)	2 TB	7200 RPM	64 MB
Seagate	ST31000526SV (Surveillance)	1 TB	7200 RPM	32 MB
Seagate	ST31000524AS (Barracuda)	1 TB	7200 RPM	32 MB
Seagate	ST31000340SV (Surveillance)	1 TB	7200 RPM	32 MB
Seagate	ST31000528AS (Barracuda)	1 TB	7200 RPM	32 MB
Seagate	ST3500411SV (Surveillance)	500 GB	7200 RPM	16 MB
Seagate	ST3500413AS (Barracuda)	500 GB	7200 RPM	16 MB
Seagate	ST3500830SCE	500 GB	7200 RPM	8 MB
Seagate	ST3500418AS (Barracuda)	500 GB	7200 RPM	16 MB
Seagate	ST3500410AS (Barracuda)	500 GB	7200 RPM	16 MB
Seagate	ST3250410AS (Barracuda)	250 GB	7200 RPM	16 MB
Seagate	ST3250310SV (Surveillance)	250 GB	7200 RPM	8 MB
Seagate	ST3250318AS (Barracuda)	250 GB	7200 RPM	8 MB
Seagate	ST3160815AS (Barracuda)	160 GB	7200 RPM	8 MB
HITACHI	HDS723020BLA642	2 TB	7200 RPM	64 MB
HITACHI	HDS722020ALA330	2 TB	7200 RPM	32 MB
HITACHI	HDS721010KLA330	1 TB	7200 RPM	32 MB
HITACHI	HDT721010SLA360	1 TB	7200 RPM	16 MB
HITACHI	HDS721010CLA332	1 TB	7200 RPM	32 MB
HITACHI	HDS721050CLA362	500 GB	7200 RPM	16 MB
HITACHI	HDP725050GLA360	500 GB	7200 RPM	16 MB
HITACHI	HDS721032CLA362	320 GB	7200 RPM	16 MB
HITACHI	HDS721025CLA382	250 GB	7200 RPM	8 MB
HITACHI	HDT721025SLA380	250 GB	7200 RPM	8 MB
HITACHI	HDP725025GLA380	250 GB	7200 RPM	8 MB
Western Digital	WD2500AAKX	250 GB	7200 RPM	16 MB
Western Digital	WD2500AAKS	250 GB	7200 RPM	16 MB

<Notiz> Die Marken, sowie die Modelltypen sollten die gleichen sein. Falls die Marken und Modelle sich unterscheiden sollten, kann es sein, dass der DVR die Festplatte nicht erkennt oder es zu Fehlfunktionen kommt. Bitte benutzen Sie keine HDDs mit Umdrehungszahlen unter 7200RPM für die HD-Rekorder.

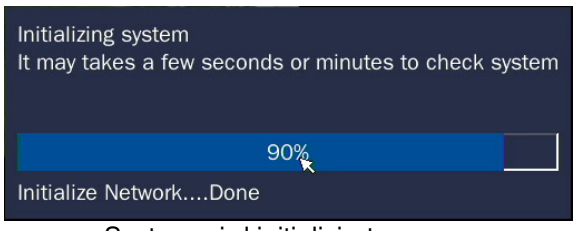
Speicherberechnung

HDD Kapazität	Super-Qualität	Hoch-Qualität	Standard-Qualität	Ökonomisch
250GB	23 Std.	1 Tag 5 Std.	2 Tage 10 Std.	4 Tage 20 Std.
500GB	2 Tage	2 Tage 13 Std.	5 Tage 1 Std.	10 Tage 2 Std.
1TB	4 Tage 3 Std.	5 Tage 4 Std.	10 Tage 8Std.	20 Tage 16 Std.
2TB	8 Tage 9Std.	10 Tage 11 Std.	20 Tage 21 Std.	41 Tage 19 Std.

Aufnahme Bedingungen: 4 Kanal bei 1280x720 (30 FPS im Dauerbetrieb)
Den geschätzten Speicherbedarf können Sie auch unter: http://bloodpack.info/dev/nadatel/CapEst.htm überprüfen.

Hochfahren des Digital Videorekorders und Zeiteinstellungen

1. Während des ersten Start wird folgende Nachricht angezeigt.



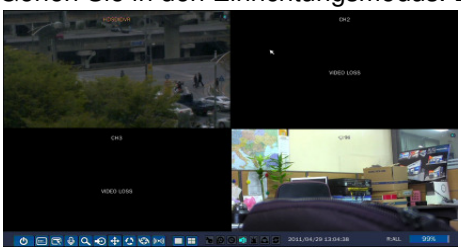
System wird initialisiert

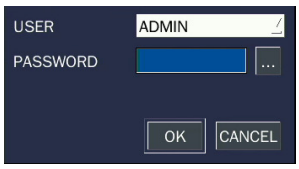
Es kann einige Sekunden oder Minuten in Anspruch nehmen. Netzwerk wird initialisiert....Fertig

Einstellungen: Uhrzeit, Datum, Zeitzone

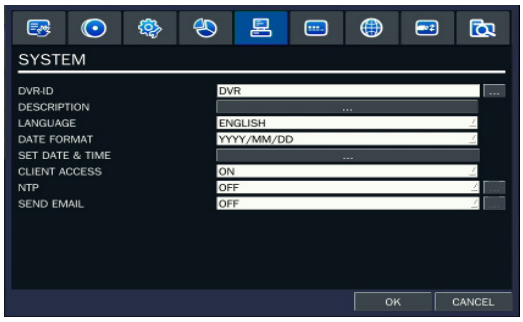
Im folgenden Menüpunkt können Sie Uhrzeit, Datum und Zeitzone speichern und mit der Netzwerkzeit -NTP(Netzwerkzeit-Protokoll)synchronisieren. Dazu führen Sie die folgenden Schritte durch.

1. Gehen Sie in den Einrichtungsmodus. Das Standard Passwort ist "1111".

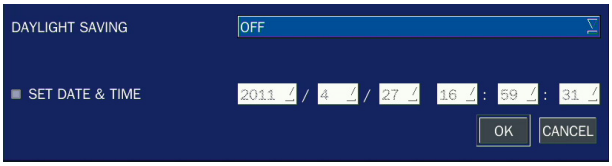




2.Gehen Sie in die Geräteeinrichtung\System\ Datum und Zeit einstellen

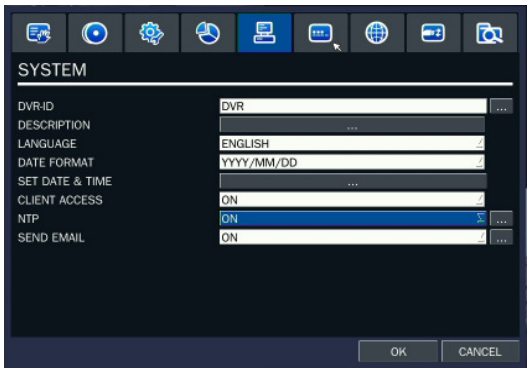


3. Einrichten der Zeiteinstellung und Zeitzone sowie für die manuelle Zeit- und Datumseingabe.



Einstellung des NTP (Netzwerk Zeit Protokoll)

1. Falls der DVR mit dem Internet verbunden ist und mit der Netzwerkzeit synchronisiert werden soll, gehen Sie in die Einstellungen\System\NTP.



2. Wählen Sie die korrekte Zeitzone.

Anmerkung: Wenn Sie möchten, dass das Gerät automatisch mit der lokalen Zeit synchronisiert, muss die Zeitzone ihrer korrekten lokalen Zeitzone entsprechen.

Nähere Angaben zum DVR

Begriffe			4 Kanal
Video	Eingang	Kanal, Eingangspegel	4/8 Kanal HD-SDI(1080p 25/30FPS, 1080i 50/60FPS, 720p 25/30/50/60 Auto-Erkennung
	Ausgang	HDMI	1 HDMI(Max.1920x1080p 60FPS und variable Auflösung)
		VGA	1 VGA(Max.1920x1080p 60FPS und variable Auflösung)
Audio	Eingang		4CH RCA

	Ausgang		1 RCA, 1 HDMI	
	Audio Codec		G.711	
Alarm	Sensor-Eingang	4 Kanal (NC/ nicht auswählbar)		
	Alarm-Ausgang	1 Alarm-Ausgang für Sensor, Bewegungserkennung und Videosignal-Verlust		
Aufnahme	Kompression	H.264		
	Mehrfach- Bearbeitung	Quadplex (Abspiel-/Aufnahme-/Netzwerk-/Backup-Bearbeitung (parallel)		
	Auflösung	PAL/NTSC	1080p	28FPS
			720p	60FPS
			640x360	120FPS
	Aufnahme-Qualität	Stufe 1(Niedrig), <2, <3, <4, <5 (Hoch)		
	Aufnahme Modi	durchgehend/ geplant/ Bewegungserkennung/ Sensor/ Manuell		
	Vor- & Nach-Aufnahme	Ja		
Anzeige	Bildanzeigerate pro Sekunde	NTSC: 30 FPS/Kanal,(Frames) 60 Felder(Fields)// PAL: 25FPS/Kanal, 50 Felder		
Abspielmodus	Mehrfach-Entschlüsselung	1 / 4		
	Abspielgeschwindigkeit	Einzelkanal	1/4,1/2,1,2,4,8,16,32,64xfach	
		Mehrkanal	bis zu 32xfach	
Speicher	HDD	Kapazität einer HDD	2TB(Terra Byte)	
		Interne HDD Anzahl	2	
	E-SATA Port & USB Port	1x & 2x (1x Vorderseite, 1x Rückwand)		
	Backup (Sicherung)	USB Flash-Laufwerk	Video & Standbild	
		Große Sicherung	Ja (bis zu 24 Std.)	
		integrierter DVD-RW	Video und Standbild	
		Netzwerk	Video und Standbild	
Benutzeroberfläche		Eingabemethode	Fronttaster, Fernbed.,Maus, Tastaturcontroller	
Serieller Port	Konsole	1 RS-232C		
Netzwerk	PTZ & Tastaturcontroller	1 RS-485		
	Anschluss	Ja		
	Dynamischer DNS	Ja (Free DDNS)		
	Dual-Verschlüsselung des Netzwerks	640x360/320x180 60FPS/ 1080p oder 720p 1FPS bzw. gleich wie Aufnahmeeinstellung		
Netzzugriff	Web-Viewer (1:1)	Live, Suche, Sicherung, PTZF Cam-Control, Fernwartung, Fernupdate (Firmware)		
	Mehrfach-Seiten Anzeigesystem: UMS Multi (1:n)			
Funktion	Nützliche Funktionen	DLS &NTP & S.M.A.R.T & Digitale Bildvergrößerung		
	Interner Piezohochtöner	Bei Alarm, Bewegung, Videoverlust und Festplatten Fehler		
	Mehrsprachig	Ja (mehr als 20 Sprachen)		
	3G Mobil	Ja (exklusiver Viewer)		
Leistungsauf-nahme	unterstützte Netzteile	12V/5A		
max./min. Betriebstemperatur		5℃ - 40℃, Bei Lagerung: -10℃ ~ +50℃		
Gewicht	Gerätegewicht / (Gesamt)	4,1Kg		
Abmessungen	Geräteabmessungen	340 mm (B) x 262mm(H) x 63mm(T)		

Anmerkung: Die Eigenschaften können sich ohne weiteren Hinweis ändern

Inhaltsverzeichnis

1. Name, Funktion und Verbindung S.14
   - 1.1. Gerätevorderseite S.14
   - 1.2. Geräterückseite S.15
   - 1.3. Fernbedienung S.16

2. Einstellungen des DVR S.17
   - 2.1. Einstellungen: Hauptmenü S.17
   - 2.2. Einstellungen: Monitor (Anzeigemodus) S.19
   - 2.3. Einstellungen: Aufnahmemodus S.20
     - 2.3.1. Geplante Aufnahmen S.21
   - 2.4. Einstellungen: Gerät S.22
     - 2.4.1. Alarmausgang S.23
     - 2.4.2. Steuerungsgeräte & PTZ Einstellungen S.23
     - 2.4.3. Einstellungen der bewegungssensible Zonen S.24
   - 2.5. Einstellungen: Speicher S.25
   - 2.6. Einstellungen: System S.26
   - 2.7. Einstellungen: Benutzer S.28
   - 2.8. Einstellungen: Netzwerk S.30
     - 2.8.1. Ports: Netzwerk-, Audio- und Webport S.31
     - 2.8.2. Netzwerktypen S.31
       - 2.8.2.1. DHCP S.31
       - 2.8.2.2. Statisch S.31
     - 2.8.3. DDNS S.32
     - 2.8.4. Medienübertragung (streaming) S.32
   - 2.9. Einstellungen: Config/ Konfiguration S.32
   - 2.10. Quick Setup/ Schnelleinstellungen S.33

3. Einstellungen speichern S.34

4. Live-, Suche-, und Wiedergabemodus S.34
   - 4.1. Live-Bildanzeige S.34
   - 4.2. Suchanzeige S.36
     - 4.2.1. Zeitlinien-Suche S.36
     - 4.2.2. Ereignissuche S.37
     - 4.2.3. An den Aufnahmebeginn springen S.37
     - 4.2.4. An das Aufnahmeende springen S.37
     - 4.2.5. Zu einer bestimmten Zeit springen S.38
     - 4.2.6. Archivsuche S.38
     - 4.2.7. Log-Suche S.39

4.3. Wiedergabemodus S.39

5. PTZ Kontrolle S.40

6. Sicherung/Backup S.41
6.1. Standbildsicherung auf einen USB Speicher S.41
6.2. Videosicherung auf einen USB Speicher S.41
6.3. Übertragung eines Standbilds oder Videos aus der Archivliste S.42
6.4. Wiedergabe eines gesicherten Videos S.42

7. Firmware-Aktualisierung S.43

8. Netzwerkzugang durch Nutzung des exklusiven Netzwerk-Viewers, "UMS Single" S.47
8.1. Mindestanforderung an PC Systeme S.47
8.2. Installation des Netzwerk-Viewers S.47
8.3. Live-Überwachung und ihre Funktionen S.48
8.4. Bidirektionales Audio (Zweiwege-Audio) S.50
8.5. Fernsuche und ihre Funktionen S.51
8.6. PC Systemeinstellungen S.53

9. Netzwerkzugriff über den exklusiven Netzwerk-Viewer, "UMS multi" S.55
9.1. Übersicht S.55
9.2. Mindestanforderungen für PC Systeme S.55
9.3. Installation des Programms S.55
9.4. Live-Fenster S.56
9.4.1. Hauptbenutzer-Bedienoberfläche S.56
9.4.2. Steuerungstasten S.57
9.5. Suche- und Wiedergabefenster S.58
9.5.1. Hauptbenutzer-Bedienoberfläche S.58
9.5.2. Hauptbedienfeld S.58
9.6. Einstellungen des UMS Multi Client S.60
9.6.1. Allgemein S.60
9.6.1.1. Sicherheitseinstellungen S.60
9.6.1.2. Speicherpfad S.60
9.6.1.3. Verschiedenes S.60
9.6.2. Ereignis S.61
9.6.2.1. Archivierung der Ereignisliste S.61
9.6.3. Aufnahme S.61
9.6.3.1. Aufnahmeeinstellungen S.61
9.6.3.2. Aufnahmeeinstellungen des lokalen Speichers S.61
9.6.4. OSD (Bildschirmmenü) S.62

9.6.5. Sprachen S.62
9.6.6. Über S.62
9.7. Einstellungen für den Fernzugriff S.63
9.7.1. Anzeige S.63
9.7.2. Aufnahme S.64
9.7.3. Gerät S.64
9.7.4. Speicher S.64
9.7.5. System S.65
9.7.6. Netzwerk S.65
9.7.7. Software aktualisieren/ Upgrade S.65
9.8. Standortfunktionen S.66
9.8.1. Hinzufügen, löschen und ändern des DVR Standorts S.66
9.8.1.1. Hinzufügen eines Standortes S.66
9.8.1.2. Standort löschen S.66
9.8.1.3. Standort ändern S.67
9.8.2. Verbinden und Trennen S.68
9.8.3. Standbildaufnahme im Live-Modus S.69
9.8.4. Videoaufnahme auf einem lokalen PC S.69
9.8.5. Lokales Wiedergabe und Fernwiedergabe S.70
9.8.5.1. Wiedergabe der aufgezeichneten Daten am lokalen PC S.70
9.8.5.2. Wiedergabe der Videodaten über Fernzugriff S.71
9.8.6. AVI-Sicherung während der Wiedergabe S.72

10. Netzwerk - Über den Web-Browser S.73
Anhang: Wie man ein Netzwerk verbindet S.74
A. Wie man die IP Adresse des DVRs über den TCP Port des Routers durchstellt S.74
B. Wie man auf den DVR über das Netzwerk zugreift (Remotecomputer) S.76
C. Wie man vom **iPhone** auf den DVR zugreift S.78
D. Wie man von einem **Androidgerät** auf den DVR zugreift S.79

Dieses Handbuch enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewahr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

1. Name, Funktion und Verbindung

1.1. Gerätevorderseite

Die folgenden Informationen werden Ihnen helfen die Bedienoberfläche der Gerätevorderseite zu nutzen.

Zeichnung 1.1.1. der Gerätevorderseite

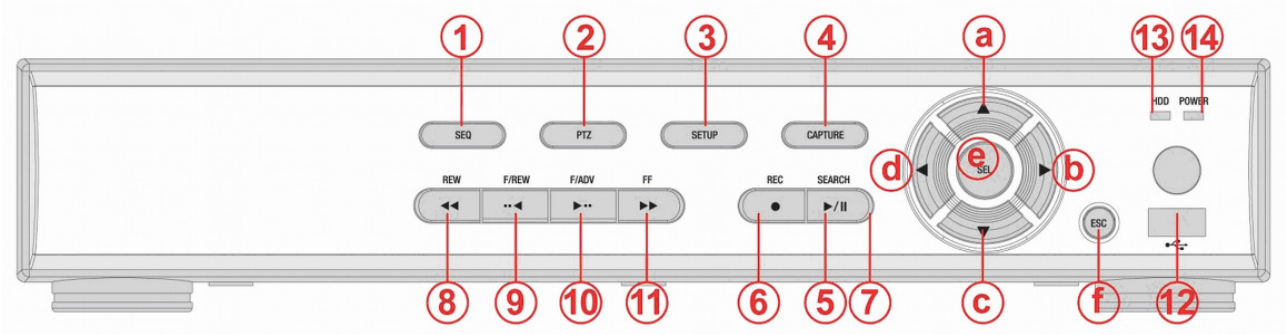


Tabelle 1.1.1.

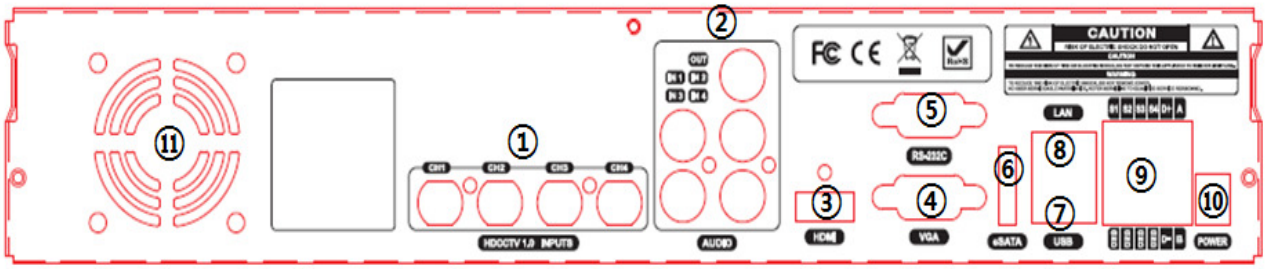
Nr.	Name	Beschreibung
A	**▲(Aufwärts)**	Kamera 1 anwählen oder Bestätigung Nr. 1
B	**►(Rechts)**	Kamera 2 anwählen oder Bestätigung Nr. 2
C	**▼(Abwärts)**	Kamera 3 anwählen oder Bestätigung Nr. 3
D	**◄(Links)**	Kamera 4 anwählen oder Bestätigung Nr. 4
E	SEL	Wechsel zwischen Vollbild und Quadbild / Menüpunkt anwählen / Wert bestätigen
F	ESC	Zurück ins Hauptmenü oder schließen der Wiedergabe

Tabelle 1.1.2. Vorderseiten-Taster

Nr.	Name	Beschreibung
1	SEQ	Drücken Sie diese Taste um den automatischen Durchlauf der einzelnen Kanäle im Vollbildmodus zu aktivieren
2	PTZ	Drücken Sie diese Taste um PTZ Befehle auszuführen (Schwenken/Neigen/vergrößern)
3	SETUP	Drücken Sie diese Taste um ins Einstellungsmenü zu gelangen
4	BACKUP	Drücken Sie die Taste um den Backup-Modus zu starten
5	SEARCH	Drücken Sie diese Taste um in die Suche im Live-Anzeigemodus zu gelangen
6	REC	Drücken Sie diese Taste um die Aufnahme manuell zu starten oder zu stoppen
7	PLAY/PAUSE	Drücken Sie diese Taste um Aufnahmen abzuspielen/pausieren
8	REW	Drücken Sie diese Taste um das Videobild rückwärts laufen zu lassen
9	F/REW	Während Wiedergabe: Drücken Sie diese Taste um im Abspielmodus 60sek. rückwärts zu springen
		Während Pause: Drücken Sie die Taste um im Pause-Modus das Bild 1 frame zurückzuspulen
10	F/ADV	Während Wiedergabe: Drücken Sie diese Taste um im Abspielmodus 60sek. nach vorne zu springen
		Während Pause: Drücken Sie die Taste um im Pause-Modus das Bild 1 frame vorwärts laufen zu lassen
11	FF	Drücken Sie diese Taste um den Abspielmodus schneller vorwärts laufen zu lassen

12	USB PORT	Nutzen Sie diesen Port auf der Vorderseite des Geräts um Standbilder zu archivieren / Videos auf einem USB-Laufwerk zu speichern oder um eine neuere Firmware-Version aufzuspielen.
13	HDD	Zeigt an, dass das System auf die Festplatte zugreift
14	POWER	Zeigt an, wenn Spannungsversorgung anliegt

1.2. Geräterückseite



Nr.	Verbindung	Nutzung (Zweck)
1. Videoeingang	4 Kanal HD-SDI Verbinder (Koaxial) für Videoeingänge	
2. Audioeingang	4 Kanal Verbinder für Audioeingänge (Cinch)	
-- Audioausgang	1 Audioausgangsverbinder	
3. HDMI Ausgang	HDMI Ausgangsbuchse für die Bildübertragung	
4.VGA	VGA Buchse für VGA-Bildschirme	
5. RS-232C	POS Schnittstelle (zur Entwicklung)	
6. E-SATA	E-SATA Port um Standbilder/Videos auf eine externe HDD zu übertragen	
7. USB-Port	Verbindungsbuchsen für Maus oder USB-Laufwerke	
8. Ethernet	RJ-45 Kupplung für die Netzwerkfunktion	
9. S1, S2, S3, S4	4 Verbindungsbuchsen für Sensoreingänge	
-- D1/D2	Erster und zweiter Port für RS-485. (für Kamera und PTZ-Bedienelement	
-- A1, B1	Alarm-Ausgänge für Alarm-Geräte	
10. Spannungsversorgung	DC 12V	
11. Kühl-Ventilator		

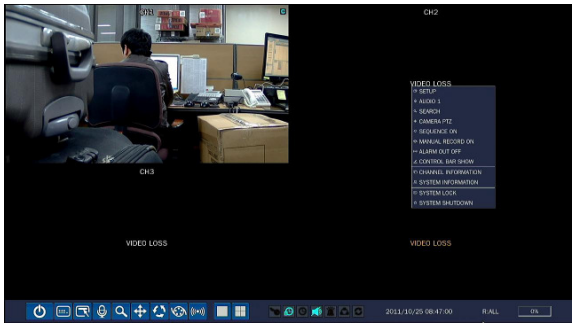
1.3. Fernbedienung

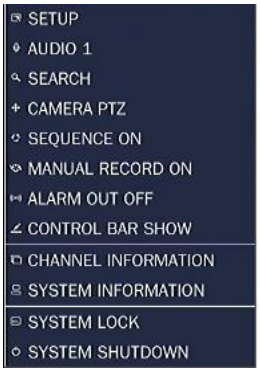
Record	Um die Aufnahme manuell zu starten oder zu stoppen.
Display	Umschalten zwischen Vollbildmodus und Quadmodus
F/REW	Während dem Abspielen drücken um 60sek. zurück zu spulen. Während der Pause drücken um je ein Bild zurück zu spulen
Play/Pause	Hier können Sie den Abspielmodus starten oder auf Pause (Standbild) schalten
F/ADV	Während dem Abspielen drücken um 60sek. vor zu spulen. Während der Pause drücken um je ein Bild vor zu spulen.
REW	Hier wird die Geschwindigkeit des Rücklaufmodus bestimmt. (1x, 2x, 3x, 4x und mehr)
Backup	Drücken Sie diese Taste um die Ausführung der Sicherung im Abspielmodus zu starten.
FF	Hier wird die Geschwindigkeit des Abspielmodus bestimmt (1x, 2x, 3x, 4x und mehr)
Alarm	Deaktivieren der Alarm Funktion
Setup	Drücken Sie hier um ins Einstellungsmenü zu gelangen.
ID	Falls eine Fernbedienungs ID Nr. vergeben wurde, drücken Sie diese Taste bevor sie Diese wählen.
Audio	An/Aus (1Kanal)
Lock	Tastatursperre
SEQ	Hier können Sie den automatischen Kanalbilddurchlauf im Vollbildmodus oder Quadmodus aktivieren.(Toggle) d.h. der DVR schaltet die Kanäle nach festgelegter Zeit selbständig um und zeigt das Bild des jeweiligen Kanals für diese Dauer auf dem Monitor an.
PTZ	Drücken um in das PTZ Menü zu gelangen
Search	Hier können sie die Such-Funktion starten.
Direction Key	Pfeiltasten (▲►▼◄)
Select	Bestätigen
ESC	Während Sie im Einstellungsmenü sind bewirkt sie das zurück springen in ein übergeordnetes Menü. Während des Abspielmodus beendet die Wiedergabe.
Number 1 ~ 9	Hier können Sie die Nummer des Kanals wählen

2. Einstellungen des DVR

Die folgenden Abschnitte erläutern die Einstellungen des DVR

2.1 Einstellungen: Hauptmenü





Um in das Einstellungsmenü zu gelangen, wählen sie per Maus-Klick oder Taste auf der Gerätevorderseite, Menü, anschließend Einstellungen, wie auf den Abbildungen oben zu sehen. Nun können Sie einen der aufgeführten Benutzertypen (ADMIN, USER 1, USER 2, USER 3) mit den Pfeiltasten(◄ ▲ ► ▼) wählen und bestätigen Diesen im Anschluss mit der "SEL"-Taste. Tippen Sie nun das Passwort über das Gerätetastenfeld, die Maus oder die Fernbedienung ein. (Benutzen Sie die Software-Tastatur, sofern Sie die Maus oder das Gerätetastenfeld benutzen)

Das werksseitig vergebene Standardpasswort ist 1111

Es ist auf jedem Fall erforderlich ein neues Passwort anzulegen um ihr System im Anschluss schützen zu können.
Dies können Sie im Sicherheitsmenü bewerkstelligen.

HD Videoeingang: Zeigt einen Kanal an, gesamte Zeit, verbrauchte Zeit, Fehler-Zähler, Aktive Pixel, aktive Linien, Linien insgesamt und Bildwiedergaberate des HD Kanals.

Automatisches Ausblenden des Steuerelement-Balkens: Stellen Sie das automatische ausblenden ein oder lassen Sie sich dauerhaft den Steuerelement-Balken am unteren Bildrand des Live-Modus anzeigen.

Kanal Information: Zeigt die Kanalnummer, Kanal-Namen, Auflösung, Bildanzeigerate, Qualität und Aufnahmetyp des jeweiligen Kanals.

System Information: Zeigt Ihnen die Software-Version(Firmware-Stand), Speichermediengröße Netzwerktyp, IP Adresse, MAC Adresse, DDNS Status, DVR ID und Fernbedienungs-ID des Systems an.

System-Sperrung: Um das System zu sperren, muss der Benutzer ein Passwort eingeben. Um es wieder zu entsperren drücken Sie die ESC-Taste min. 5 sek. auf der Gerätevorderseite oder der Fernbedienung. Es ist auch möglich das System über die Maus zu entsperren, dazu müssen Sie nur auf das LOCK/Sperrung Symbol auf der Bildschirmanzeige drücken. Danach werden Sie nach dem Passwort gefragt.

Tabelle 2.1.1. Einstellungs-Menü Baum

- Monitor
  - OSD
  - OSD Kontrast
  - Sequenz/Abfolge
  - Abfolge-Wartezeit
  - Kanal / CH
    - Name
    - versteckt / covert
  - Video Ausgang (HDMI/VGA)

- Aufnahme
  - Kanal
    - Auflösung
    - Bildanzeigerate / Bilder pro Sekunde
    - Qualität
    - Aufnahme
    - Sensor Aufnahme
    - Vorzeitige (Pre-) Aufnahme
    - Aufnahmenachlauf bei Alarm
    - Audio / Ton
    - Zeitplan

- Gerät
  - Alarm-Ausgang / OUT
  - Controller & PTZ
  - Kanal
    - Bewegungserkennung
    - Bewegungssensibilität
  - Tastenton
  - Fernbedienungsnummer
  - Sensorauslösung
    - Typ

- Speicher
  - Überschreiben
  - Festplatte formatieren
  - Festplatten Information
  - Aufnahme Limit / Speichergröße
    - Aufnahmegrenze in Tagen
  - S.M.A.R.T

- System
  - DVR-ID
  - System Informationen
  - Sprachauswahl
  - Datumsformat
  - Datums- und Zeit-Einstellung
  - Remote Zugriff mit PC Software
  - NTP (Netzwerk-Zeit-Protokoll)
  - Email Adresse eingeben

- Benutzer
  - Benutzer Authentifizierung
  - Benutzer Passwort
  - Autorisierung für Wiedergabe

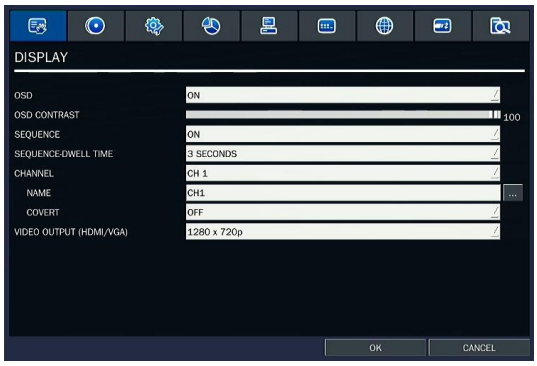
- Netzwerk
  - Port
  - Netzwerk Audio Port
  - Netzwerk Port
  - Netzwerk Typ (DHCP, statisch)
  - DDNS
  - Netzwerk streaming

- Config/ Konfiguration
  - Speicherung der Einstellung auf einen USB-Laufwerk
  - Laden der Einstellungen von einem USB-Laufwerk
  - Laden der Standardeinstellung
  - Laden der Werkseinstellungen
  - Software update

- Quick Setup / Schnelleinstellungen
  - Nutzen der Schnelleinstellungen
  - Benutzerdefinierte Einstellungen

2.2. Einstellungen: Monitor (Anzeigemodus)

Drücken Sie den "Einstellungen"-Knopf und tragen dann das Passwort ein. Das Einstellungsmenü ist im weiteren Verlauf als Bild aufgeführt. Wählen Sie das Monitorsymbol aus und drücken den "SEL"-Knopf um in dieses Menü zu gelangen. Um durch das Menü zu navigieren nutzen Sie die Pfeiltasten(◄ ▲ ► ▼). Nutzen Sie die Pfeiltasten ebenfalls um Werte im Menü ab zu ändern. Um ins übergeordnete Menü zu gelangen drücken Sie den "ESC"-Knopf.



2.2.1. Abbildung: Monitor Einstellungsanzeige

Tabelle 2.2.1 Monitor Einstellungsanzeige

Begriff	Beschreibung
OSD	Anzeigen/Schließen des On-Screen-Display.
OSD Kontrast	Stellen Sie die Sichtbarkeitsintensität des OSD ein.
Automatischer Kanalwechsel	Aktivieren/deaktivieren der sequenziellen Anzeige im Video-Vollbildmodus
Kanaldurchlaufzeit	Stellen Sie die Anzeigedauer der einzelnen Kanäle ein. (3~60sek.)
Kanal	Wählen Sie einen Kanal um folgende Einstellungen mit den Pfeiltasten zu bestätigen. Drücken Sie den "SEL"-Knopf um den Kanal zu wechseln
Name	Drücken Sie "SEL".Richten Sie einen Namen für den Kanal ein. und wählen anschließend "OK" in dem Sie die Pfeiltasten nutzen.
Versteckte Elemente	Erlauben/Verweigern Sie die Anzeige der Video-Kanäle im Anzeigemodus
Videoausgang (HDMI/VGA)	Wählen Sie den Ausgabeausgangstyp aus.(VGA/HDMI) Standard ist 1280x720p. Wenn der Monitor Diesen nicht unterstützt,springt der Rekorder automatisch in den vorherigen Auflösungstyp zurück

2.3 Einstellungen: Aufnahmemodus

Drücken Sie die Setup-Taste und tippen Sie ihr Passwort ein. Das Einstellungsmenü ist im weiteren Verlauf als Bild aufgeführt. Wählen Sie das Aufnahmesymbol und drücken Sie die "SEL"-Taste um in den Einstellungsmenü-Reiter zu gelangen. Um zu navigieren oder Werte abzuändern nutzen Sie die Pfeiltasten (◄ ▲ ► ▼). Um aus diesem Menü zurück zu kommen drücken sie "ESC".

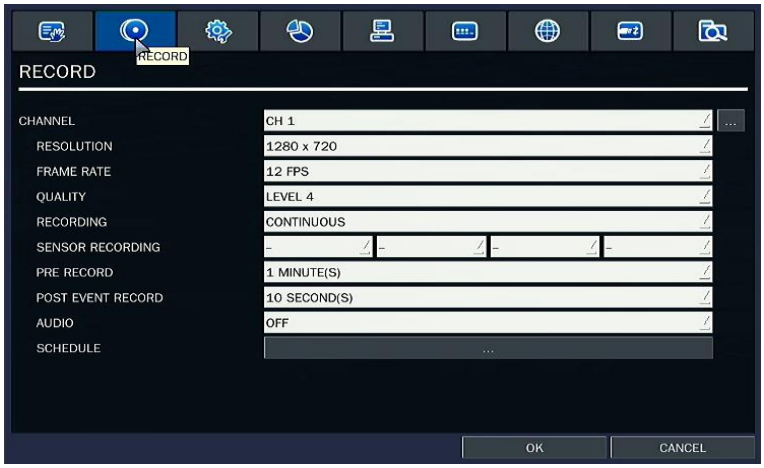


Abbildung: 2.3.1 Aufnahmemodus Einstellungsanzeige

Menü Begriff	Beschreibung

Kanal: Wählen Sie einen Kanal um die folgenden Einstellungen mit den Pfeiltasten zu bestätigen. Drücken Sie den "SEL"-Knopf um Änderungen an den Werten für alle Kanäle gleichzeitig vorzunehmen. Sobald Sie einen Begriff ausgewählt haben, drücken Sie "SEL" erneut um diese Werte für alle Kanäle zu übernehmen.

RESOLUTION
FRAME RATE
QUALITY
RECORDING
PRE RECORD
POST EVENT REC
AUDIO
ALL 1280 x 720 12 LEVEL 4 CONTINUOUS 1 MINUTE(S) 10 SECOND(S) OFF
1 1280 x 720 12 LEVEL 4 CONTINUOUS 1 MINUTE(S) 10 SECOND(S) OFF
2 1280 x 720 12 LEVEL 4 CONTINUOUS 1 MINUTE(S) 10 SECOND(S) OFF
3 1280 x 720 12 LEVEL 4 CONTINUOUS 1 MINUTE(S) 10 SECOND(S) OFF
4 1280 x 720 12 LEVEL 4 CONTINUOUS 1 MINUTE(S) 10 SECOND(S) OFF
OK
CANCEL

Auflösung:	Stellen Sie die Auflösung für den jeweiligen Kanal ein. Zur Verfügung stehen 1280x720 sowie 640x360,1920x1080 und 1920x540 wird mit den nächsten Firmware-Ständen ebenfalls zur Verfügung stehen.
Bildanzeige-rate:	Stellen Sie die Bildanzeigerate für die einzelnen Kanäle ein. Die Summe der Bildanzeigerate der einzelnen Kanäle darf die gesamte Bildanzeigerate der jeweiligen Aufnahmeauflösung nicht überschreiten. Typische Werte der max. Bildanzeigerate pro Kanal bei einer Auflösung von 1080p liegen bei 7FPS oder bei 720p 15FPS(Bilder pro Sek.) **Es ist möglich sowohl 1080p als auch 720p Kameras gleichzeitig zu benutzen. Bitte beachten Sie, dass es nötig ist die den Rekorder neu zu starten(booten) nachdem Sie alle Kameras angeschlossen haben.*
Qualität:	Wählen Sie die Aufnahmequalität für jeden einzelnen Kanal. Möglichkeiten sind 1~5 (1=niedrig/5=hoch)
Sensor-Aufnahme:	Wählen Sie bis zu 4 Sensoren für den jeweiligen Kanal in dem Sie die Pfeiltasten nutzen.
Pre-Aufnahme	de-/aktivieren Sie die "Vor-Erreignisaufnahme" von 15sek. bis 20min.
Aufn.Nachlauf bei Alarm:	Stellen Sie die Aufnahmenachlaufdauer für jeden Kanal ein. (10-30sek.) .

Audio	de-/aktivieren Sie die Tonaufnahme für jeden Kanal
Planung	Stellen Sie die Aufnahme Planung ein. Drücken Sie "SEL" um in die Planungseinstellanzeige zu gelangen.

>>>

2.4. Einstellungen: Gerät

Drücken Sie die Setup-Taste und tippen Sie das Passwort ein. Das Einstellungsmenü wird nun wie hier im Unten angefügten Bild angezeigt. Wählen Sie das Geräte-Symbol und drücken Sie den "SEL"-Knopf um in den Geräte-Reiter zu gelangen. Navigieren Sie nun durch dieses Menü in dem Sie die Pfeil-Tasten benutzen und um Werte abzuändern. Um im Menü zurück zu gelangen, drücken Sie die "ESC"-Taste.

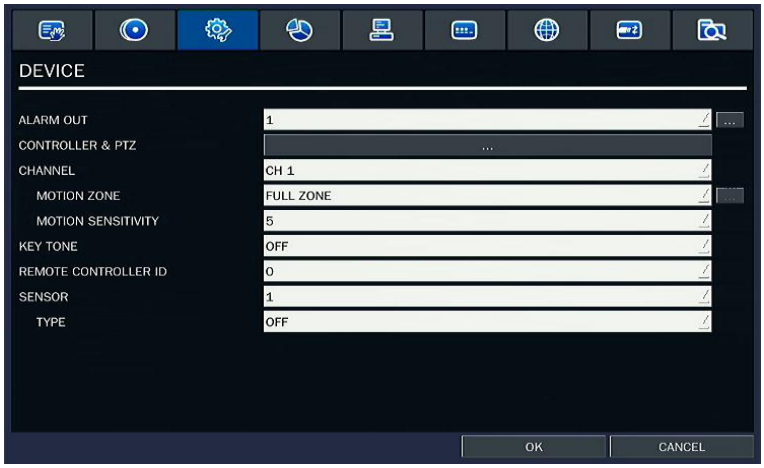


Abbildung 2.4.1. Geräte Einstellungsanzeige.

Begriff	Beschreibung
Alarm Ausgang	Legen Sie hier ihre Sensoren fest. Bewegung, Video-Verlust für jeden einzelnen Alarm
Controller & PTZ	Stellen Sie hier das Steuergerät und die Kamera PTZ Geschwindigkeit, Nummer, Typ und ID ein.
Kanal	Wählen Sie gezielt Kanäle für die Bewegungs-Zonen Einstellung.
Bewegungserkennung	Wählen Sie entweder Vollbild-Zonen oder Teilbereichs-Zonen für die Bewegungserkennung aus.
Bewegungssensibilität	Stellen Sie die Bewegungsempfindlichkeit für den jeweiligen Kanal ein. Sie können die Werte 1~9 wählen.
Tasten-Töne	aktivieren/deaktivieren.
Fernbedienungs ID-Nr.	Wählen Sie eine ID Nummer für die Fernbedienung 1.Wählen Sie eine ID. 2. Drücken Sie die selbe ID-Nummer, die Sie im DVR eingestellt haben, auf ihrer Fernbedienung. 3.Das zugehörige Zeichen, dass Sie gewählt haben wird nun auf dem Live-Bildschirm des DVRs angezeigt. Zur Wahl stehen Zahlen von 00 bis 99.
Sensorauslösung	Wählen Sie eine Sensor Nummer von 0-4
Typ	Stellen Sie den Typ des Sensors für jeden Kanal einzeln ein. Die Auswahl beinhaltet: Aus, N/O = Normal offen, und N/C = Normal geschlossen **(dh. außerhalb des Erregungszustands)**

2.4.1. Alarmausgang

Abbildung 2.4.2. Alarm-Ausgang Einstellungsanzeige

Tabelle 2.4.2 Menüpunkte in der Alarmausgangs Einstellungsanzeige

Begriff	Beschreibung
Alarm Ausgang	Wählen Sie eine Alarmausgangs-Nummer (Wählbare Nr. (1))
Sensor Eingang	Erlauben Sie die Alarm-Ausgabe durch Sensoren von bis zu 4 Sensor-Eingängen.
Video-Verlust	Erlauben Sie die Alarm-Ausgabe durch Video-Verlust von bis zu 4 Kameras.
Bewegungs-Eingang	Erlauben Sie die Alarm-Ausgabe von bis zu 4 Kameras mit Bewegungserkennung.
Alarmdauer	Stellen Sie die Alarm-(Verweil) Dauer von 5-60 Sekunden ein.
Fehler Alarm	Stellen Sie hier den Alarmtyp für die Alarm-Aktivierung ein. Zur Wahl stehen AUS, ALLE, Festplatten Fehler und Video-Verlust.

2.4.2 Steuerungsgeräte & PTZ Einstellungen

(Controller) (Pan/Tilt/Zoom)

Um das Steuerungsgerät und die PTZ Funktionen der Kameras zu regeln, verbinden Sie ein Steuerungsgerät mit der RS 485 Schnittstelle.

Abbildung 2.4.3. Controller und PTZ Steuerung Einstellungsanzeige

(1.) Verbinden Sie das RS 485 Kabel des Steuerungsgeräts und die PTZ Kamera mit dieser Schnittstelle auf der Rückseite des Rekorders.
(2.) Drücken Sie die "SEL"-Taste oder klicken Sie doppelt um in das Menü zu gelangen. Dann wird Ihnen das Controller & PTZ Menü auf dem Bildschirm angezeigt.

Anmerkung: Für Speed Dome Kameras, die eine RS 485 Schnittstelle unterstützen, verbinden Sie diese direkt mit dieser Schnittstelle. Falls die Kamera durch eine RS 232C Schnittstelle gesteuert werden muss, benutzen Sie bitte einen RS 485/232C Signal-Konverter.

Auf der Controller und PTZ Steuerungs-Einstellungsanzeige können Sie den Protokolltyp(Baudrate) der Kamera sowie den Typ, der auf dem Gerätekanal zu Anwendung kommen soll festlegen. Diese müssen den selben Wert haben. Falls die Kamera eine eigene ID hat, wählen Sie diese ID über die Pfeiltasten aus.

Die folgenden Möglichkeiten stehen zur Verfügung,
KANAL (Kanalnummer an den die Kamera/der Controller angeschlossen ist)
NAME (Protokolltyp z.B. PELCO-D)
GESCHWINDIGKEIT (19200, 14400, 9600, 4800, 2400)
ID (0-63)

2.4.3. Einstellungen der bewegungssensiblen Zonen

Wählen Sie bewegungssensiblen Zonen aus, indem Sie die Pfeiltasten (◄ ▲ ► ▼) nutzen, und dann entweder Teilbereich oder Vollbild-Zonen ebenfalls durch die Pfeiltasten wählen und drücken nun den "Sel"-Knopf.

Sofern die Vollbild-Zone ausgewählt wurde, wird keine Bewegungsanzeige dargestellt. Stellen Sie nun nur noch die Sensibilität der Bewegungserkennung ein.

Vollbild-Zone: Nun ist der Bewegungserkennungssensor über das ganze Bild aktiv.
Teilbereichs-Zone: Der Bewegungserkennungssensor ist nun nur im ausgewählten Bereich aktiv.

Wählen Sie die Sensor-Erkennungsposition durch Nutzung der Pfeiltasten und drücken Sie den "Sel"-Knopf.

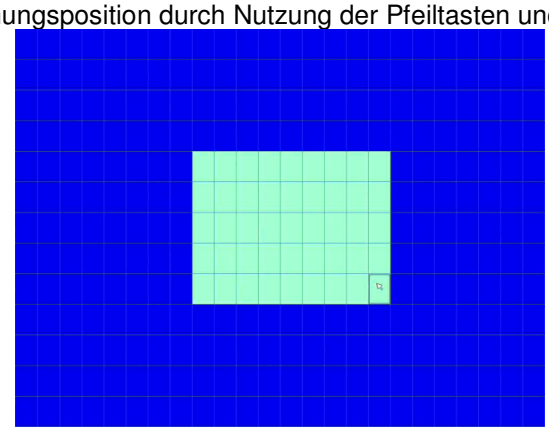


Abbildung 2.4.4. Bewegungserkennungszonen Auswahlanzeige

2.5. Einstellungen: Speicher

Drücken Sie den "Setup"-Knopf und geben Sie ihr Passwort ein. Das Anzeigebild ist im weiteren Verlauf aufgeführt.
Wählen Sie das Speicher-Symbol und drücken Sie den "Sel"-Knopf um in die Einstellungsmenübegriffe zu gelangen. Navigieren und ändern Sie die Werte der Menü-Begriffe mit den Pfeiltasten (◄ ▲ ► ▼) des Rekorders. Um zurück zu gelangen drücken Sie den ESC-Knopf.

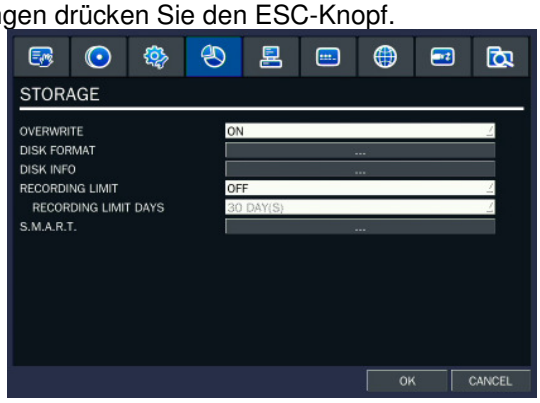
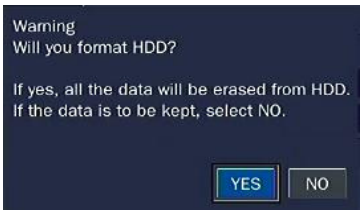
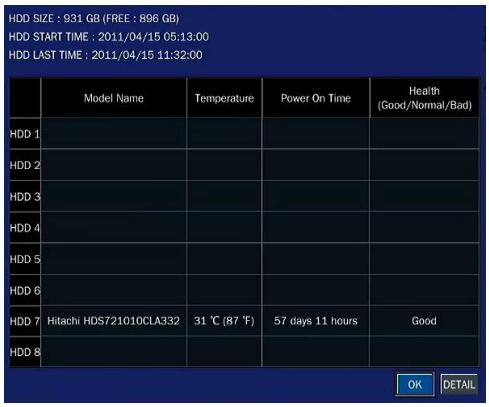
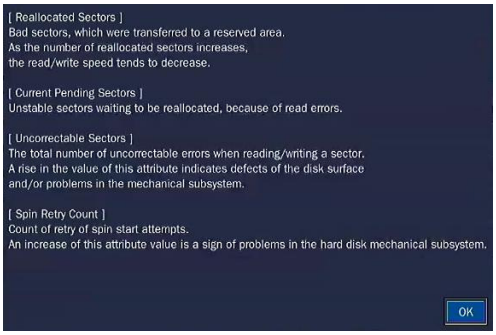


Abbildung 2.5.1 Menü-Begriffe in der Speicher Einstellungsanzeige

Tabelle 2.5.1. Menü-Begriffe in der Speicher Einstellungsanzeige

Begriff	Beschreibung
Überschreiben	Falls aktiviert, wird der Rekorder weiterhin aufnehmen und die älteste angelegte Videodatei automatisch löschen um so neuen Speicherplatz zu schaffen
Festplatten-Formatierung	Sie werden vor die Wahl gestellt werden ob Sie die Festplatte formatieren wollen. **ACHTUNG:**  Wir weisen darauf hin, dass es sinnvoll ist, Daten die Sie für die Zukunft benötigen könnten, vorab zu sichern. Danach können Sie die HDD formatieren
Festplatten Info	Festplatten Informationen  

Aufnahmebegrenzung	Erlauben oder sperren Sie eine Aufnahmebegrenzung
Aufn.-Grenze(Tage)	Stellen Sie die Aufbewahrungsgrenze der Aufnahmen ein. (1~90 Tage)
S.M.A.R.T.	Stellen Sie den Alarm und den Summer über die Einstellung der HDD Temperatur-Grenze ein.

2.6. Einstellungen: System

Drücken Sie die Setup-Taste und geben Sie ihr Passwort ein. Dieses Menü wird im weiteren Verlauf dargestellt. Wählen Sie das "SYSTEM" Symbol und drücken Sie die "SEL"-Taste um in die Unterbegriffe zu gelangen. Navigieren Sie durch die Menü-Unterpunkte in dem Sie die Pfeiltasten nutzen. Mit Diesen können Sie auch deren Wert ändern. Um aus dem Menü zu gelangen, nutzen Sie die "ESC"-Taste.

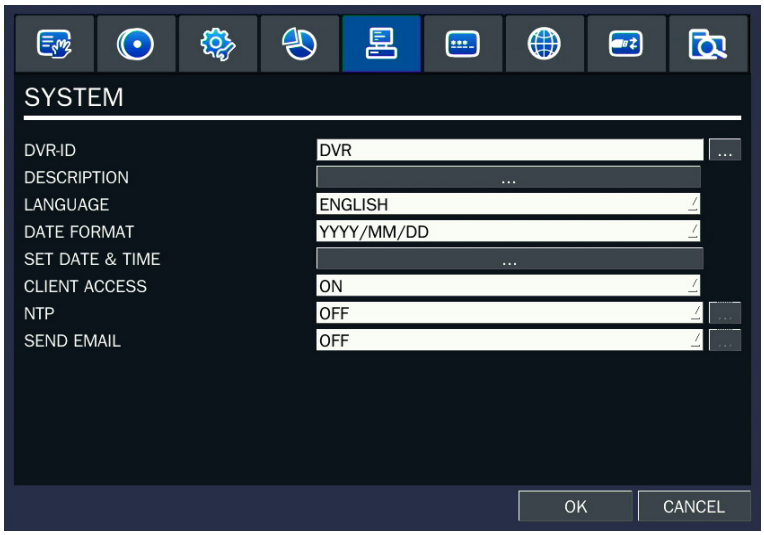
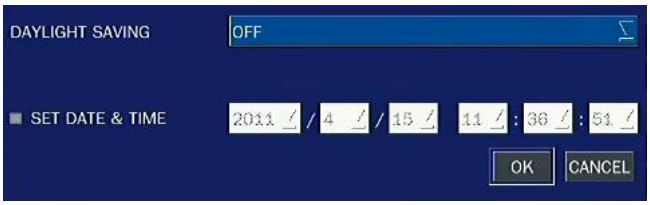


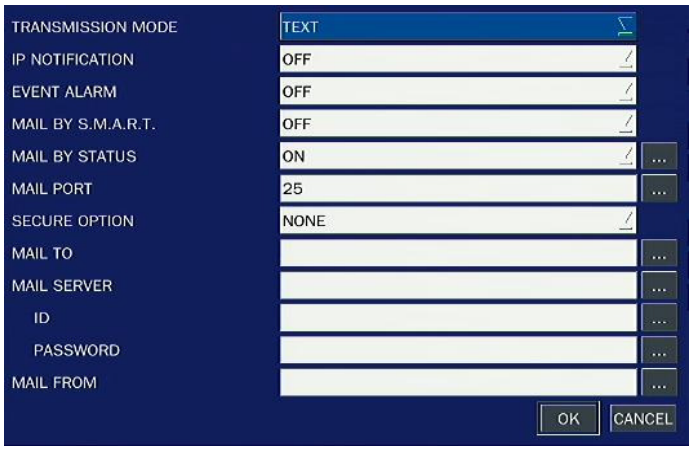
Abbildung 2.6.1. System-Einstellungsanzeige

Tabelle 2.6.1. System-Einstellungsanzeige

Begriff	Beschreibung
DVR ID	Drücken Sie die "SEL"-Taste und wählen Sie die DVR ID durch Benutzung der Pfeiltasten und drücken erneut "SEL". Drücken Sie "OK" um zu bestätigen. Leertaste(Space)/Caps Lock(Groß/Kleinschreibung) BS:(Back Space:Löscht vorangegangene Zeichen)/Clear(Löscht alle Zeichen)
Information	 Drücken Sie "SEL" um die Systeminformationen anzuzeigen. (Software Version, Speichergröße, IP Adresse und MAC Adresse

Sprache	Wählen Sie die Displaysprache durch drücken der Pfeiltasten. **Sobald eine andere Sprache gewählt wurde, wechselt die ganze Anzeige in diese Sprache.**
Datumsformat	Wählen Sie das gewünschte Format durch betätigen der Pfeiltasten. Zur Verfügung stehen. JJJJ/MM/DD, MM/DD/JJJJ DD/MM/JJJJ, JJJJ-MM-DD, MM-DD-JJJJ, DD-MM-JJJJ
Einstellen von Datum & Zeit	 Wählen Sie das Anzeigedatum durch Benutzung der Maus oder der Pfeiltasten auf der Fernbedienung und drücken Sie die OK Taste um das aktuelle Datum und die Zeit einzugeben. **Tageslicht Speicherung** Wählen Sie Tageslicht Speicherung , wie gewohnt durch Maus oder Pfeiltasten (◄ ▲ ► ▼) aus und tragen Sie die zutreffende Zeitzone ein. Falls Sie EU oder ANDERE wählen, stellen Sie die anwendbaren Bedingungen ein. Zur Wahl stehen: AUS/USA/EU/ANDERE **1. AUS:** Tageslicht Speicherung ist nicht eingestellt. **2. USA:** wendet die USA Sommerzeit Speicherungszeiten an. **3. EU:** wendet die EU Sommerzeit Speicherungszeiten an, wählen Sie das GMT Gebiet und setzen Sie die Differenzzeit zur Standardzeit, mit den Pfeiltasten. **4. ANDERE:** Ist die Zeitzone weder USA noch EU, stellen Sie die Tagesanbruchs-/Sonnenuntergangszeit ein. Wählen Sie den Beginn oder das Ende mit den Pfeil-Tasten und drücken Sie "SEL". Wählen Sie nun die Werte wiederum mit den Pfeil-Tasten und drücken Sie die ESC-Taste um zurück zu gelangen. **Achtung: Stellen Sie den Tagesbeginn nicht auf 23:00. Beginn & Ende dürfen nicht den selben Wert haben.**
Remote Zugriff	Erlauben/Sperren Sie den Fernzugriff über die Netzwerk-Client Software
NTP	NTP ist eine Abkürzung für Netzwerkzeit-Protokoll, welche zur Abgleichung der Zeit mit der Netzwerkzeit von Computersystemen über variable Wartezeiten der Datennetze. **Primäre SNTP Server:** Eingabe der Adresse des primären NTP Zeitservers. **Sekundärer SNTP Server:** Eingabe der Adresse des sekundären NTP Zeitservers. **Zeitzone:** Greenwich Mean Time(GMT) ist die original Zeit die sich auf die Sonnenzeit des königlichen Observatoriums in London/Greenwich bezieht. Aus diesem Grund müssen DVR Benutzer, ihre eigene (geografische) Differenz in Stunden angeben. **z.B.Deutschland: GMT+1** **Verbindungsmodus:** Wählen Sie den Verbindungsmodus zum NTP Server. **Intervall:** Synchronisationszyklen können hier eingestellt werden. **Zeit:** Synchronisiert die Zeit einmal täglich zu dem im Intervall festgelegten Zeitpunkt. **Verbindungs-Zyklen Menü:** 1~24
Email senden	Erlauben oder sperren Sie den Versand von Benachrichtigungsmails.(AN/AUS) **Übertragungsmodus:** Versendet nur einen Text/Video vom Alarm ausgelösten Videokanal. **IP Anzeige:** AN/AUS versendet eine Email sobald die IP Adresse abgeändert wurde.

Ereignis Alarm: AN/AUS versendet eine Nachricht mit Informationen zum Auslösezeitpunkt, über den Kanal an dem der Alarm ausgelöst wurde.
Versand durch S.M.A.R.T: Sendet eine Email sobald die HDD Temperatur überschritten wurde.
Versand durch den Status: Versendet eine Info-Email, im eingestellten Zyklus: täglich/wöchentlich/Uhrzeit abhängig
Email Port: Wählen Sie hier den Email Port aus: SSL(465) oder TLS(587).
Versand an: Tragen Sie die zutreffende Email Adresse durch benutzen der virtuellen Tastatur ein, um den Email-Report Versand des DVRs zu ermöglichen.
Mail Server: Tragen Sie die zutreffenden Mail Server Informationen ein, damit ihr DVR die täglichen Berichte versenden kann.
ID: um die Benutzer-Verbindungs-ID für den Mailserver festzulegen nutzen Sie ebenfalls die virtuelle Tastatur.Beispiel:(ex.ID@yahoo.com)



Passwort: Stellen Sie ein Passwort zum Verbindungsaufbau des Mailservers ein.
Mail von: tragen Sie hier, die als Versender angezeigte Email-Adresse ein.

2.7. Einstellungen: Benutzer

Drücken Sie den "Einstellungs"-Knopf (Setup) und tragen Sie das Passwort ein. Das Einstellungsmenü ist im weiteren Verlauf als Bild ersichtlich. Wählen Sie das Sicherheitssymbol und drücken Sie die "SEL"-Taste um in das Menü zu gelangen nun können Sie mit den Pfeiltasten navigieren und die Werte verändern.

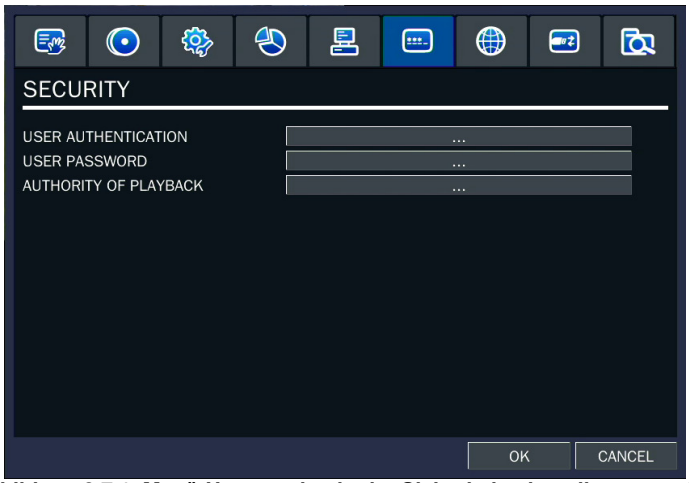
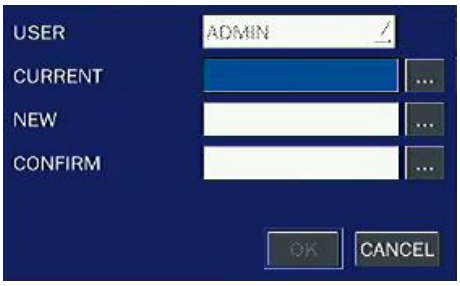
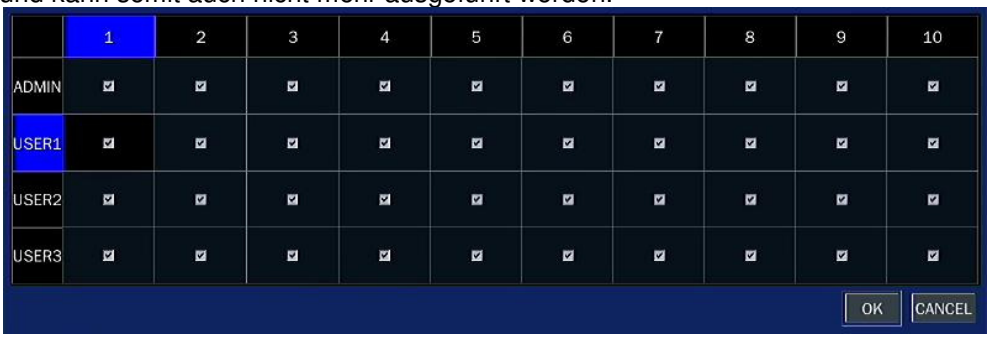


Abbildung 2.7.1. Menü-Unterpunkte in der Sicherheitseinstellungsanzeige

Tabelle 2.7.1. Menü-Unterpunkte in der Sicherheitseinstellungsanzeige

Begriff	Beschreibung
Benutzer Authentifizierung	**Passwortabfrage:** Hier können Sie "Häkchen" setzen, bei welchen Funktionen Sie für bestimmte Benutzer eine Passwortabfrage für welchen Zugriffstyp haben möchten. z.B.Einstellungen/PTZ/Aufnahme usw.
Benutzer Passwort	**Wählbar sind:** ADMIN,Netzwerk,Benutzer 1~3. Wählen Sie Benutzer-Passwort durch Nutzung der Pfeiltasten (◄ ▲ ► ▼) und  drücken Sie "SEL" wählen Sie den Benutzertyp um ebenfalls mit den Pfeiltasten. Nun geben Sie das aktuelle Passwort ein und drücken "OK". Tragen Sie nun das neue Passwort ein und bestätigen wieder mit "OK". Nun tragen Sie ein zweites mal das neue Passwort ein und bestätigen nochmals. Danach erscheint die Meldung ***"Passwort geändert "*** Das von Werk ab eingestellte Passwort ist **1111**
Wiedergabe Autorisierung (Befugnis)	**AN/AUS** Die Wiedergabefunktion kann für Benutzer versteckt werden. Ist ein Haken gesetzt, wird die Funktion für den jeweiligen Benutzer angezeigt. Sobald der Haken entfernt wird, ist die Funktion für den ausgewählten Benutzer nicht mehr sichtbar und kann somit auch nicht mehr ausgeführt werden. 

2.8. Einstellungen: Netzwerk

Drücken Sie die Setup-Taste und geben Sie das Passwort ein. Das Einstellungsmenü wird auf der nächsten Seite des Handbuchs aufgeführt. Wählen Sie das Netzwerksymbol aus in dem Sie die Pfeiltasten nutzen und drücken Sie dann erneut "SEL". Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (◄ ▲ ► ▼) durch das Menü und ändern Sie dessen Werte wie gewünscht ab. Um wieder aus dem Menü hinaus zu gelangen drücken Sie "ESC".

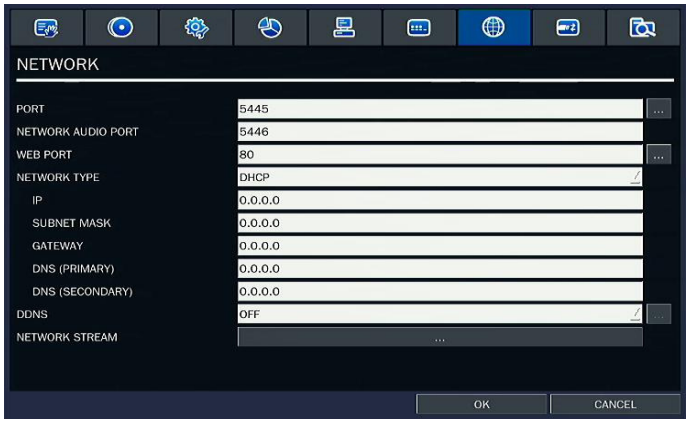


Abbildung 2.8.1. Netzwerk Einstellungsanzeige

Tabelle 2.8.1. Menü-Unterpunkte

Begriffe	**Beschreibung**
Port	Port Nummer (Standard 5445)
Netzwerk Audio Port	Port Nummer (Standard 5446)
Web Port	Webserver Port
Netzwerktyp	Wählen Sie einen Typ für die Netzwerkverbindung aus:DHCP ***(Dynamic Host Configuration Protocol)*** oder Statisch. Im DHCP Modus wird automatisch eine IP Adresse sowie andere für den Netzwerkzugriff erforderliche Daten eingestellt. Im statischen Modus müssen Sie alle Werte selbst konfigurieren, aus diesem Grund sehen, je nach Einstellungstyp die Anzeigen unterschiedlich aus.
DHCP	Die Daten können nach herunterfahren und erneutem starten des DVR variieren.
Statisch	Dadurch gewährleisten Sie (ISP-Internet Service Provider), dass die Adresse im Internet permanent ist.
DNS (Primär)	Die Adresse für den primären DNS-Server **(Dynamic Name System)**
DNS (Sekundär)	Adresse des sekundären DNS Servers
DDNS	Erlauben/Sperren Sie die Nutzung der Domain Namens Adresse durch DDNS-Server**(Distributed Domain Naming Service)** Modus "AN", DDNS Server Name benötigt eine Domain Registrierung **DDNS Server Name: bestddns.com** **Achtung:** Ändern Sie diesen Namen nicht, sonst kann der Service nicht mehr ausgeführt werden. **DDNS Intervall:** Stellen Sie den Intervall von 5~60Minuten ein.
Netzwerk-Stream	Legen Sie hier den Wert für das Netzwerk-Streaming (Medienübertragung) fest.

2.8.1 Ports: Netzwerk-, Audio- und Web Port

Falls Sie mehrere DVRs über ein Netzwerk durch ein IP verwaltendes Gerät(z.B. Router) verbinden möchten, muss jedes Gerät eine eigene TCP Port Nummer zugewiesen bekommen um von außerhalb des LAN´s darauf zugreifen zu können. Außerdem muss das IP verwaltende Gerät so konfiguriert sein, dass es die Port Weiterleitung unterstützt. So wird sichergestellt, dass durch den Zugriff auf dieses Gerät die Weiterleitung zum zugehörigen DVR erfolgt.

Anmerkung: Die Port Nummer ist neben der Port Menü-Auswahl in der Netzwerkseinstellungsanzeige. Sofern Sie nur von innerhalb des LAN´s auf die verschiedenen Rekorder zugreifen wollen, muss die Port Einstellung nicht abgeändert werden.

Netzwerkzugriff durch einen Router
Will man auf den DVR durch einen Router hindurch(Firewall) zugreifen, muss man den TCP Port öffnen um Befehle ausführen zu können.(Live/Speicherung der Kanäle). Öffnen Sie nun also Port 5445 und 5446. Falls der DVR Fernwartung und Firmware Update über das Netzwerk erlauben soll müssen Sie zusätzlich den Port 80 öffnen.

Web Viewer Netzwerk Zugang durch einen Router
Will man auf den DVR durch einen Router hindurch(Firewall) zugreifen, muss man einen TCP Port von NETZWERK auf WEBPORT umstellen.Falls das nicht sichergestellt ist, werden Benutzer nicht direkt über den Web Viewer auf das Gerät zugreifen können.
(**Beispiel:** Wenn NETZWERK>WEB PORT auf Port 80 gestellt ist, muss der TCP Port 80 der IP Adresse des DVR geöffnet sein.)

2.8.2 Netzwerktypen

2.8.2.1 DHCP

Eine IP Adresse und andere Parameter können automatisch von einem DHCP Server ihrem neuen Gerät zugewiesen werden. Wenn ADSL oder andere Netzwerke so genutzt werden können, dass Sie variable IP Adressen annehmen, diese verwaltet der DHCP Server.

2.8.2.2 Statisch

1. Wird für die festen IP Adressen benötigt. (Nehmen Sie Kontakt mit ihrem Administrator auf, sofern Sie darüber keine näheren Informationen haben)

2. Falls ihr DVR an einen IP Verteiler über ADSL angeschlossen wurde, können Sie feste IP Adressen zuweisen, indem Sie die DMZ Funktion ihres Verteilers nutzen.
Die Eingangs IP wird in DMZ im "IP" Feld und im Gateway des ADSL modems im "Gateway" Feld eingestellt. Genau so für Subnet Mask, DNS Adresse, relevante Parameter sind, die in den IP Verteiler eingetragen werden müssen.

Tabelle 2.8.2 LAN

Begriff	Beschreibung
IP	Die festgelegte IP Adresse des DVR
Subnet Mask	Die Subnetz Maske für ihr LAN **(Local Area Network)**
Gateway	Die IP Adresse des Gateways
DNS Primär	Adresse des DNS-Servers
DNS Sekundär	Adresse des DNS-Servers

2.8.3. DDNS

Benutzer können diese Funktion nutzen um mit einem Netzwerk über einen Domain-Namen zu verbinden. Falls Sie einen Server auswählen möchten, stehen Ihnen 3 DDNS Server zur freien Verfügung z.B. okddns.com für Korea, ddnscenter.com für die USA und bestddns.com für andere Gebiete inkl. Europa. Der DDNS Intervall kann von 5~60min gesetzt werden. Um ihr Gerät erfolgreich über einen DDNS Server laufen zu lassen, müssen Sie dort die MAC Adresse des Geräts registrieren und einen bisher nicht vorhandenen Domain Namen erstellen. Nähere Informationen dazu, im weiteren Verlauf des Handbuchs.

Abb.2.8.2 Netzwerk Einstellungsanzeige - DDNS Server 1

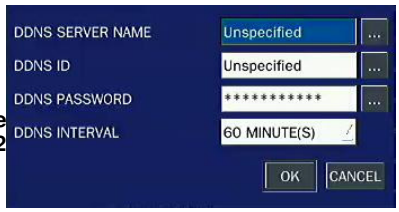


Abb.2.8.3 Netzwerk Einstellungsanzeige - DDNS Server 2

Falls Benutzer andere DDNS Server verwenden möchten, so benutzen Sie bitte Server 2, dort können Sie nun den Benutzernamen und das Passwort hinterlegen indem Sie die virtuelle Tastatur nutzen.

2.8.4 Medienübertragung (streaming)

Benutzer können die Auflösung sowie die Bildrate(FPS) und die Qualität des Netzwerkstreams für jeden Kanal einstellen.
Es ist empfehlenswert alles so anzupassen, dass jeder Begriff einen entsprechenden Wert zugeteilt bekommt, dass der Netzwerk Service flüssig funktioniert.

Abbildung 2.8.4 Netzwerk Einstellungsanzeige - Netzwerk Stream

2.9 Einstellungen: Konfiguration

Drücken Sie die SETUP-Taste und tragen Sie ihr Passwort ein. Das Einstellungsmenü ist weiter unten aufgeführt. Wählen Sie das "CONFIG" Symbol aus und drücken Sie "SEL". Navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch die Unterbegriffe und ändern Sie gegebenenfalls ab.
Um wieder zurück zu gelangen drücken Sie "ESC".

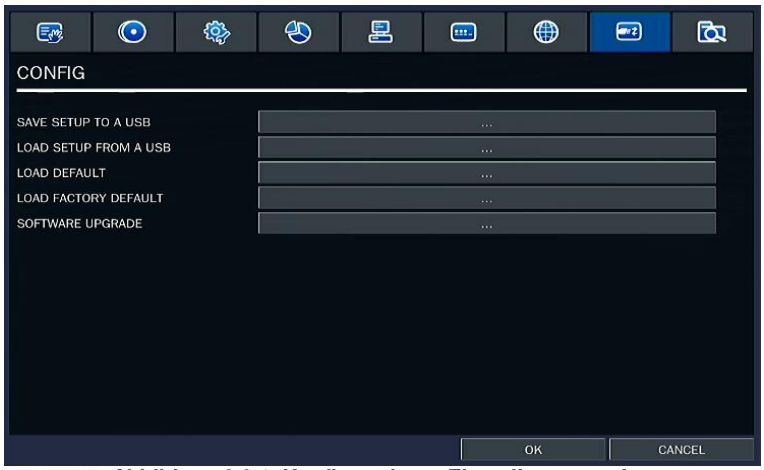


Abbildung 2.9.1. Konfigurations- Einstellungsanzeige
Tabelle 2.9.1. Konfigurations-Einstellungen

Begriff	Beschreibung
Einstellungen auf USB sichern	Sie können die aktuelle Konfiguration auf einem USB-Stick speichern. Stecken Sie ihn in den USB Slot der Gerätevorderseite und wählen Sie mit "SEL" den Speicherungsbeginn aus.
Einstellungen über USB laden	Sie können auch Konfigurationen von einem USB Stick auf ihren DVR laden. Stecken Sie den Stick in die Gerätevorderseite ein und drücken Sie "SEL" um den Vorgang zu starten.
Standard laden(default)	Wählen Sie "AN" um ein Rücksetzen der Systemeinstellungen auf Standard zu aktivieren. *(Sprache, DVR ID Sicherheitsabfrage durch den Benutzer, Passwort, Datumsformat, DLS Einstellungen, Netzwerkeinstellungen, HDD Seriennummer und Festplattenfehler-Zeit, **werden nicht zurück gesetzt**)*
Werkseinstellungen wiederherstellen	Wählen Sie "AN" um auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
Software update	Sie können hier die neueste Firmware auf ihren DVR aufspielen. **Wichtige Informationen dazu unter Punkt 7**

2.10. Quick Setup / Schnelleinstellungen

Im Menü wählen Sie den Schnellmenü Tab, im Anschluss wird das Schnelleinstellungs-Menü angezeigt. Es kann nicht auf einzelne Kanäle bezogen werden.

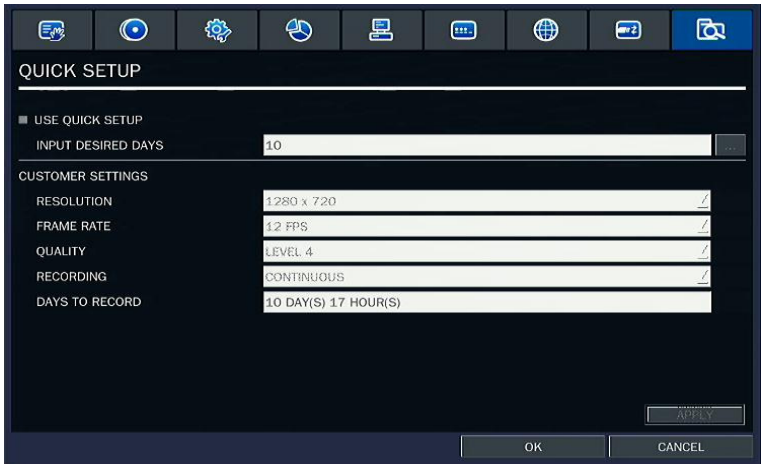


Abbildung 2.10.1. Schnelleinstellungs-Menü Anzeige

Begriff	Beschreibung
Schnelleinstellungen nutzen	Wählen Sie die Checkbox aus um in das Schnelleinstellungs-Menü zu gelangen. Wenn Sie als Benutzer den gewünschten Zeitraum der Aufnahmen einstellen, werden Sie vom Menü gefragt, welche ***Auflösung, Bildrate, Qualität und Aufzeichnungstyp*** Sie einstellen möchten, nachdem die Aufnahmekapazität der eingebauten Festplatte berechnet wurde. Ab diesem Zeitpunkt folgt die Priorität der aufgelisteten Reihenfolge.
benutzerdefinierte Einstellungen	Sie können ihre eigenen Werte einstellen und dadurch verändert sich die angezeigte *"Aufzeichnungsgrenze in Tagen".*

3. Einstellungen speichern

Um die Einstellungswerte zu übernehmen wählen Sie bei der Menüabfrage "JA".

4. Live-, Suche-, und Wiedergabemodus

4.1. Live-Bildanzeige

In der Live Anzeige wird der Videoausgang der Kameras direkt, wie von Ihnen eingestellt angezeigt. Unterschiedliche OSD´s (On Screen Display) Symbole, die den Status des DVR wieder spiegeln, werden in Tabelle 4.1.1. des Handbuchs beschrieben.

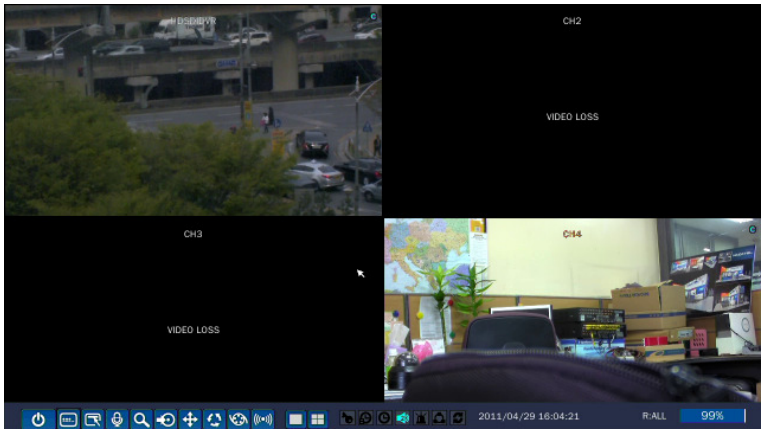


Abbildung 4.1.1. Live-Ansichts Anzeige

Tabelle 4.1.1. Statusanzeiger Symbole im Live-Ansichts Anzeige

Begriff	Beschreibung
	Drücken Sie auf das "POWER" Symbol mit der Maus falls Sie den Rekorder ausschalten möchten
	Klicken Sie auf das "Sperren" Symbol, wenn Sie den DVR verriegeln oder entsperren wollen.
	Klicken Sie auf das "Einstellungen" Symbol um das Einstellungsmenü zu öffnen um dann einen der folgenden Punkte aufzurufen: Einstellungen/Suche/Sicherung/Aufnahme/PTZ/Kanalbildwechsel(Sequenz)/Audio/ Alarm Ausgabe. Diese können Sie dann mit der Maus EIN/AUS schalten.
	Drücken Sie auf das "Audio(Mikrophon)"Symbol falls Sie "Audio" aktivieren möchten.
	Das ist das "Suche" Symbol, nutzen Sie dieses Symbol wenn Sie Aufzeichnungen suchen und wiedergeben wollen.
	Klicken Sie auf das "Sicherung" Symbol wenn Sie Aufzeichnungen auf ein USB Gerät sichern wollen.
	Klicken Sie mit der Maus auf das "PTZ" Symbol, wenn Sie ihre PTZ Kameras steuern wollen.
	Nutzen Sie das "Sequenz" Symbol, wenn Sie die Kanalablaufanzeige aktivieren möchten. (die Kanalbilder werden alle paar Sek. automatisch umgeschaltet)

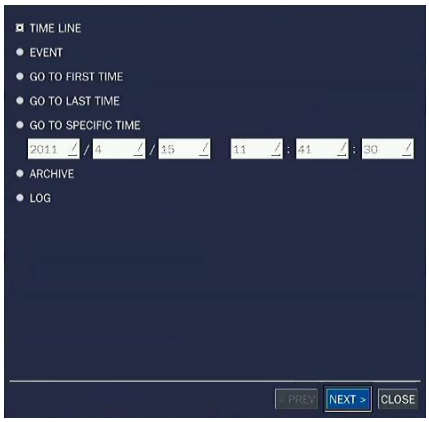
	Klicken Sie auf das "Manuelle Aufnahme" Symbol wenn Sie manuell aufnehmen wollen.
	Das ist das Alarm Ausgangssymbol, wenn Sie dieses Symbol betätigen, können Sie den Alarmausgang aktivieren.
	Mit dem "SPLITSCREEN" Symbol können Sie die Ansicht der aktuelle Anzeige ändern. Einzelkanal/geteilter Bildschirm usw.
2009/04/14 17:23:40	Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an.
R:A	Zeigt Ihnen die Fernbedienungs ID Nummer/Ziffer an.
	Zeigt Ihnen die Menge der Aufzeichnungen auf der Rekorder Festplatte (HDD) an.
	Zeigt Ihnen an das die Festplatte wieder verwendet wird.(Alte Aufnahmen werden gelöscht um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen)
	Zeigt an, dass im Moment eine durchgehende Aufnahme gemacht wird.
	Weißt darauf hin, dass eine manuelle Aufnahme stattfindet.
	Zeigt an, dass eine bewegungsaktivierte Aufnahme stattfindet.
	Weißt auf eine Sensor-Aufnahme hin.
	Zeigt Ihnen an ob das Gerät gesperrt ist, oder nicht. (schwarzes Symbol=NICHT GESPERRT)
	Hier können Sie "Audio" stumm schalten.(mute) --- Einzelkanalanzeige Audio. Um Audio ausschließlich für den markierten Kanal zu schalten, drücken Sie die Audio-Taste auf der Gerätevorderseite.
	Zeigt Ihnen an, ob der Alarm eingeschaltet ist.(schwarzes Symbol=AUS) Drücken Sie die Alarm-Aktivierungstaste auf der Gerätevorderseite.
	Zeigt an, ob der Alarm-Ausgang geschaltet ist.(schwarzes Symbol=inaktiv)
	Ereignisanzeiger. Sobald es ein Ereignis gibt,(Bewegungserk./Videosignal Verlust/HDD Fehler,S.M.A.R.T) leuchtet dieses Symbol hell auf.
	Zeigt an, dass ein Netzwerk-Client mit dem DVR verbunden ist.
	Zeigt Ihnen an, dass der automatische Kanalbilddurchlauf aktiv ist.

Tabelle 4.2.2. Tasten Funktionen im Live-Anzeigemodus

Taste/Knopf	Beschreibung
	Wählen Sie den Kanal der im Vollbild Modus angezeigt werden soll.
	Schalten Sie zwischen Vollbild und 4-fach Anzeigebild um.
SEQ	Drücken Sie hier, um den automatischen Kanalbilddurchlauf zu aktivieren.
Aufnahme	Hier starten und stoppen Sie die manuelle Aufnahme.
Suche	Drücken Sie hier um in das Suche-Menü zu gelangen.
Schnappschuss	Drücken Sie die "Standbild-Speicherungstaste"**(Backup)**. Nun wird ein Standbild auf der Festplatte gespeichert. Dieses können Sie dann auf einen USB-Stick übertragen.
Einstellung	Drücken Sie hier um das Einstellungs-Menü aufzurufen.
ESC	Hiermit können Sie vorläufige Speicherungen von abgeänderten Werten vornehmen oder zurück zum übergeordneten Menü springen.

4.2. Suchanzeige

Drücken Sie auf das "Suche" Symbol um das zugehörige Menü zu öffnen. Sie können auch die Maus benutzen um im Live-Anzeigemodus die Suche zu starten.

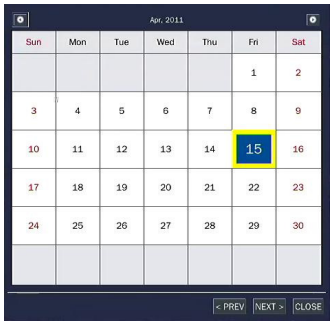


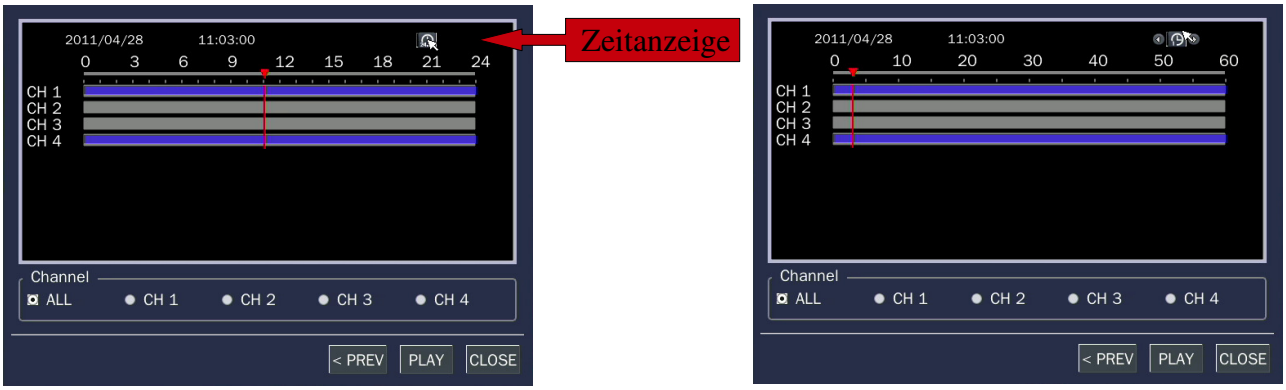
Abbildungen 4.2.1. Such-Anzeige

Es gibt 7 Suchkriterien / ZEITLINIE/ EREIGNIS/ ZUM ANFANG SPRINGEN/ ZUM ENDE SPRINGEN/ ZU EINER BESTIMMTEN ZEIT SPRINGEN/ ARCHIV/ LOG.

4.2.1 Zeitliniensuche

Das Zeitlinien-Suchfenster wird genutzt um anhand des Zeitlinien-Balkens gespeicherte Aufnahmen zu finden.





Wenn Sie auf das Zeitlinien-Menü klicken, können Sie anhand eines Kalenders sehen, an welchen Tagen Aufnahmen zur Verfügung stehen. Wählen Sie nun einen Tag und eine Zeit aus. Benutzen Sie die Drag&Drop **(halten&ziehen&loslassen)** Funktion um mit der Maus die gesuchte Stelle zu finden. Oben rechts (roter Pfeil/*Ort an dem sich der Mauszeiger befindet*) können Sie auch eine Minuten-Eingabe machen.
Drücken Sie den Wiedergabe-Knopf nachdem Sie eine Zeiteingabe getätigt haben. Drücken Sie den Zurück-Knopf um wieder in Suchfenster zurück zu kehren.

4.2.2. Ereignissuche

Das Ereignissuche-Fenster wird ebenfalls benutzt um gespeicherte Videos zu finden.

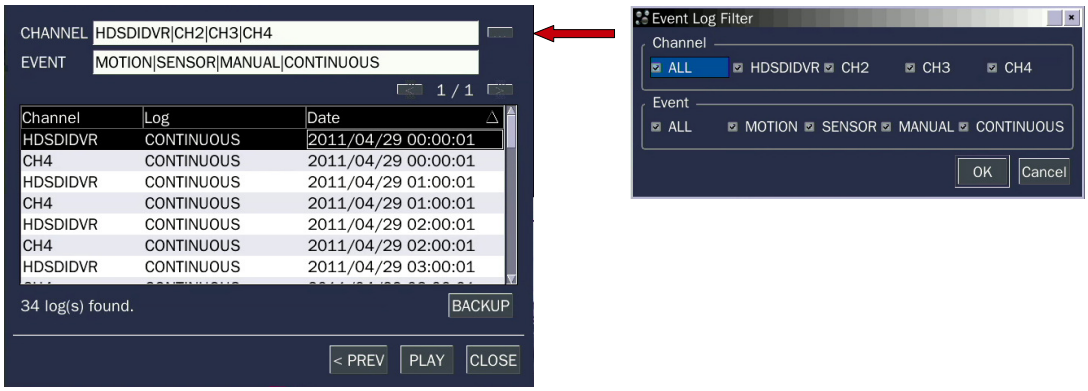


Abbildung 4.2.2. Ereignissuche-Anzeige

Wenn Sie im Ereignismenü einen Kalendertag auswählen, können Sie anschließend sämtliche Ereignisaufnahmen von diesem Datum sehen. Sobald Sie nun den Abspiel-Knopf betätigen, wird die Aufnahme abgespielt. Sie können auch auf "speichern" (Backup) drücken, so können Sie die ausgewählte Datei auf ein USB Gerät exportieren. Sie können gezielt nach Kanälen und Ereignissen suchen, indem Sie das Feld in der oberen rechten Ecke anklicken.(roter Pfeil)

4.2.3. An den Aufnahmebeginn springen

Sie können direkt zur ältesten Aufnahme ihres DVR springen, wenn Sie im Suchfenster "Zum Aufnahmeanfang springen" wählen. Drücken Sie "Zurück" um wieder in das Suchfenster zu gelangen.

4.2.4. An das Aufnahmeende springen

Sie können direkt zur ältesten Aufnahme ihres DVR springen, wenn Sie im Suchfenster "Zum Aufnahmeende springen" wählen. Drücken Sie "Zurück" um wieder in das Suchfenster zu gelangen.

4.2.5. Zu einer bestimmten Zeit springen

Abbildung 4.2.5. Zu einer bestimmten Zeit springen

Es kann auch nach bestimmten Zeiten gesucht werden, indem Sie das Datum und die Zeit im dafür vorgesehenen Menüpunkt eintragen. Nutzen Sie dazu die Pfeiltasten oder die Maus. Falls zu dem gewählten Datum/Zeit keine Daten vorliegen, spielt der DVR die neueste Aufzeichnung ab.

4.2.6. Archivsuche

Abbildung 4.2.6 Archiv-Suche Anzeige

Wenn Sie auf das Archiv Menü klicken, öffnet sich ein Kalender der Aufnahmedaten enthält. Wählen Sie ein bestimmtes Datum aus und Sie können alle Daten dazu sehen. Sobald Sie einen Anzeigeknopf drücken, wird ein Standbild oder das erste Bild des ausgewählten Videos angezeigt und Sie können diese Daten speichern.

4.2.7. Log-Suche

Sie können in die Log-Listen Suchanzeige gelangen indem Sie LOG im Suchfenster auswählen.

Abbildung 4.2.7. Log Such-Anzeige

Wenn Sie in das Log-Menü gehen sehen Sie einen Kalender mit Aufnahmedaten. Wählen Sie ein bestimmtes Datum aus und drücken Sie auf den"Nächste"-Knopf. Danach sehen Sie dann alle Log Daten. Drücken Sie "SPEICHERN"(Backup) und die Log Daten werden im Textdateiformat gespeichert.

4.3. Wiedergabemodus

Während der Wiedergabe eines aufgezeichneten Ereignisses, wechselt der Modus von Suche auf Abspielen. Wenn Sie wieder zurück zur Suche gehen wollen, drücken Sie auf das "X" im Statusbalken oder "ESC" auf ihrer Fernbedienung.

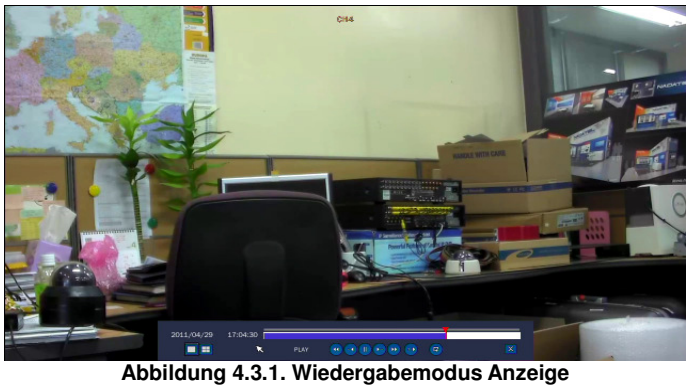


Abbildung 4.3.1. Wiedergabemodus Anzeige

Dieser Statusbalken verschwindet automatisch, und erscheint wieder, wenn man die Maus in Richtung des Balkens bewegt.

Taste/Knopf	Beschreibung
✕	So gelangen Sie zurück zum vorherigen Menü, Suche-Menü, oder beenden das Menü ganz.
◄◄	Hiermit können Sie die Wiedergabe rückwärts ablaufen lassen(1x,2x,4x,Geschw.) Die Geschwindigkeit wird mit -1x,-2x,-4x vom normalen Wiedergabetempo am unteren Bildrand angezeigt.
--◄	Springen Sie in Einzelschritten rückwärts, Sie springen jeweils 60 sek. zurück.
►/ II	Drücken Sie hier um vom Abspielen in die Pause Funktion zu kommen.
►--	Springen Sie in Einzelschritten vorwärts, Sie springen jeweils 60 sek. vor.

►►	Hiermit können Sie die Wiedergabe schneller ablaufen lassen(1x,2x,4x,Geschw.) Die Geschwindigkeit wird mit 1x,2x,4x vom normalen Wiedergabetempo am unteren Bildrand angezeigt.
	Drücken Sie hier, um das Video zu sichern.

5. PTZ Kontrolle

Um die PTZ Funktion der Kameras zu nutzen, wählen Sie das PTZ Menü auf der Bildschirmanzeige mit der Maus aus. Wählen Sie den Begriff mit der Maus oder den Pfeiltasten(◄ ▲ ► ▼) aus, den Sie an der PTZ Kamera kontrollieren möchten.

Tabelle 5.1. Tasten Funktionen im PTZ Steuerungsfenster

Begriff	Beschreibung
Initialisieren	Initialisieren der PTZ Einstellungen der ausgewählten Kamera.
PAN/TILT Schwenken/Neigen	Wählen Sie Pan/Tilt mit der Maus oder den Pfeiltasten aus und anschließend "SEL". Nun können Sie die Kamera schwenken(R/L) oder neigen(auf/ab), sowohl mit der Maus als auch mit den Pfeiltasten.
Zoom/Fokus	Hier können Sie mit dem Mausrad (abwärts rollen)oder den Pfeiltasten (▲▼) zoomen(vergrößern), sowie den Fokus (Maus aufwärts rollen/Pfeiltasten ◄►) verändern.
OSD	Wählen Sie das OSD-Menü aus um in das Kamera-Menü zu gelangen. Steuerungstasten sind "◄ ▲ ► ▼" -- "SEL"--"◄◄ /►► ". Drücken Sie ESC um ins Hauptmenü zurück zu gelangen, oder die "PTZ"-Taste um aus dem OSD-Menü zurück zu springen.
AutoScan	Drücken Sie "►" um AutoScan zu aktivieren/starten. "◄" um es wieder zu beenden.
Voreinstellung /Position	Wählen Sie diesen Menüpunkt und drücken Sie "◄", dann erscheint das Nummern-Eingabefeld. Tragen Sie eine Nummer(mit 3 Zeichen/z.B.001) mit den Fernbedienungstasten ein und drücken Sie anschließend "SEL" um die Nummer für die aktuelle Position zu speichern. Um eine Position abzurufen drücken Sie "►" und tragen Sie die drei stellige Nummer ein.
Tour	Wählen Sie die Tour aus und drücken Sie die "►" Taste. Danach erscheint das Nummern-Eingabefeld. Tragen Sie eine Nummer ein (1 Zeichen) und dann "SEL" um die Gruppennummer abzurufen. "◄" nutzen Sie um die Tour zu stoppen. Sie können die voreingestellte Positionsnummer in der Tour-Gruppe des OSD-Menüs einstellen.
Nummer	Nur im Tour und im Positions-Menü verfügbar.
	Drücken Sie "ESC" um ins Hauptmenü zurück zu kommen.

Abbildung 5.1.PTZ Steuerungsanzeige

- Position/Tour/OSD/AutoScan Funktion sind nur bei speziellen Modelltypen (AP8777 und PMA-200) verfügbar. (Wählbar im Namensmenü des PTZ Einstellungsmenüs)

6. Sicherung/Backup

6.1. Standbildsicherung auf einen USB Flash Speicher (Stick)

Standbilder können während des Live-Anzeigemodus oder auch im Abspiel-Modus auf einen USB-Stick oder eine externe HDD archiviert werden. Drücken Sie die BACKUP-Taste oder nutzen Sie die Maus auf der Anzeige um die Archivfunktion aufzurufen.

1. Wählen Sie einen Kanal aus, den Sie im Live-Modus archivieren wollen.
2. Wenn Sie die Backup-Taste gedrückt haben erscheint die unter 6.1.1. aufgezeigte Oberfläche.
3. Sobald Sie "Backup"/"Sicherung" gedrückt haben wird das System beginnen die Daten auf das gewählte Medium zu sichern.

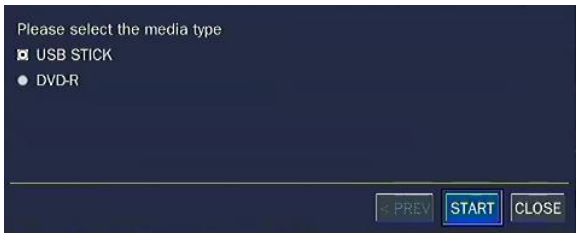


Abbildung 6.1.1. Standbildsicherung und Backup-Anzeige

Anmerkung: ***Für die Speicherung muss der USB-Speicher FAT32 formatiert sein.***

6.2. Videosicherung auf einen USB Speicher

Videos können während des Abspielens auf einen "Stick" oder eine Festplatte archiviert werden.
Drücken Sie im Abspiel-Modus den BACKUP-Knopf um die Archivierung zu starten.

1. Falls Sie den BACKUP-Knopf drücken wird Sie der DVR fragen ob Sie ein Video oder ein Standbild sichern wollen.
2. Wenn Sie Video wählen, wird Sie der DVR nach dem Medium(Stick/HDD) fragen. Für große Sicherungen muss eine Festplatte (HDD) gemountet werden.
3. Nach Auswahl des Mediums werden Sie gefragt welchen Kanal und welche Dauer des zu exportierenden Backups gewünscht wird. Wenn Sie ein "großes Backup" gewählt haben, können Sie von 1Std~24Std wählen.
4. Nachdem Sie Kanal und Dauer eingestellt haben, beginnt das System mit der Archivierung der Daten auf das gewählte Medium.

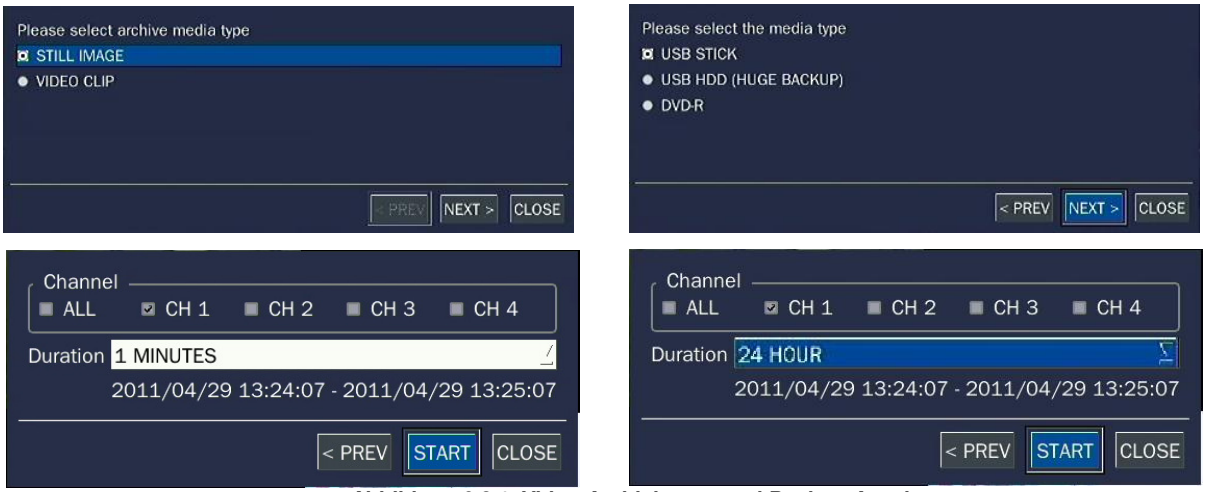


Abbildung 6.2.1. Video-Archivierung und Backup-Anzeige

Der DVR wird die dem entsprechende Videomenge in eine AVI-Datei umwandeln.(Audio Video Interleave Format)

6.3. Übertragung eines Standbilds oder Videos aus der Archivliste

Um gespeicherte Daten (auf der internen HDD) im Archiv zu finden nutzen Sie das Suchfenster. Sie können Standbilder und Videos von der Archiv-Liste auf das Speichergerät archivieren.

1. Wählen Sie den Beginn des zu durchsuchenden Zeitraums und navigieren Sie mit der Maus oder den Pfeiltasten durch die Tage des Kalenders.
2. Wenn Sie sich für einen Tag entschieden haben, drücken Sie "weiter" um eine Liste der gespeicherten Daten zu sehen.
3. Nutzen Sie die Maus oder die Pfeiltasten um durch die Liste zu navigieren.
4. Wählen Sie eine Liste von gespeicherten Ereignissen die vor-/nach der aktuellen Auswahl stattgefunden haben.
5. Sobald Sie das gewünschte Ereignis gewählt haben drücken Sie "weiter" und lassen Sie sich das Standbild oder das erste Bild des Videos anzeigen.
6. Drücken Sie die "Backup"-Taste um die Archivierungsfunktion im Abspielmodus auszuführen.
7. Drücken Sie die "Schließen"-Taste um wieder in den Suchbildschirm zu wechseln.

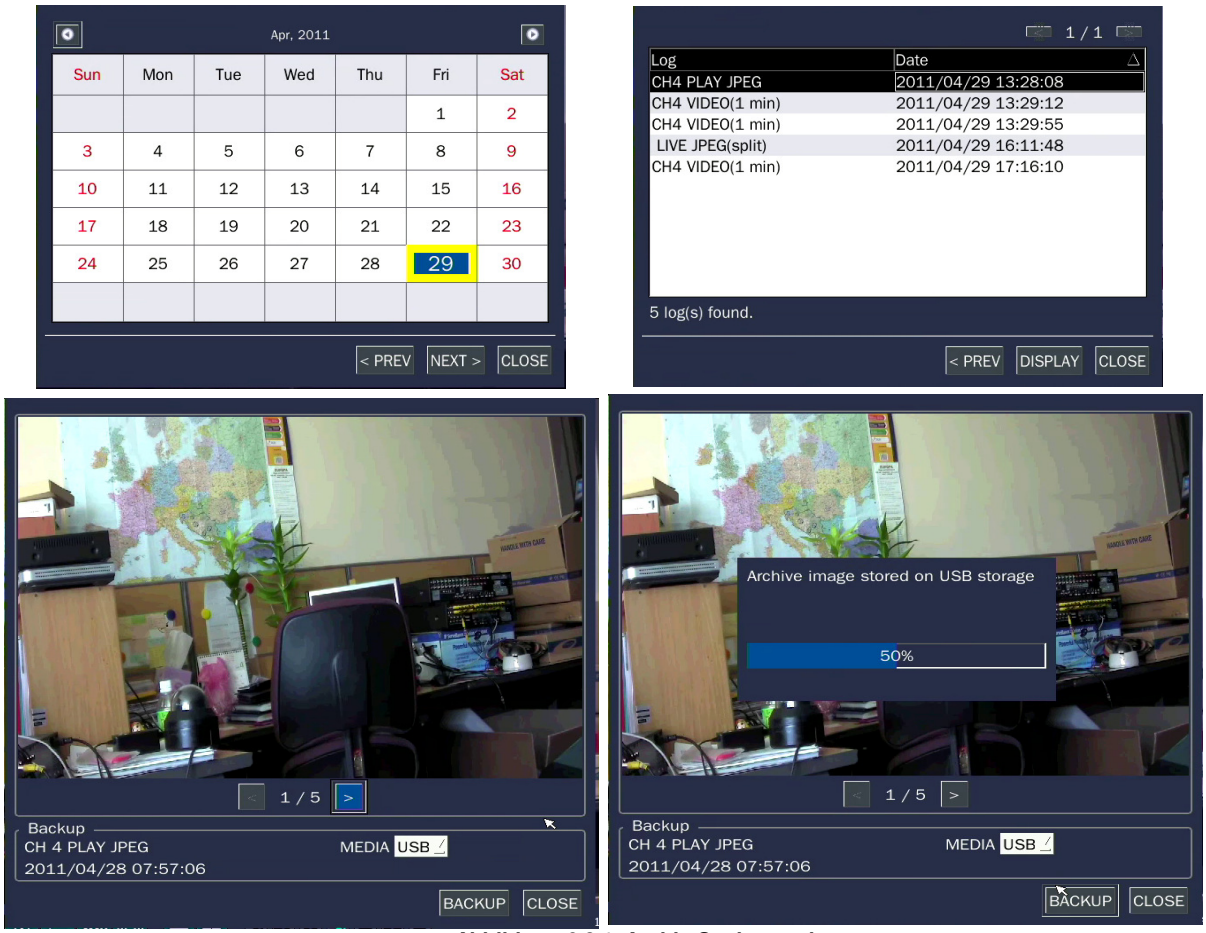


Abbildung 6.3.1. Archiv Sucheanzeige

6.4. Wiedergabe eines gesicherten Videos

- H.264 Format: Dieses Format kann mit dem vom Rekorder mit auf den Stick kopierten HD Player(Wiedergabe-Software) angesehen werden.
  3 Dateien werden kopiert.
  - H.264 Videodatei
  - INDEX Datei: Name/Datum/Zeit
  - HD Player: Exklusiv Video Player

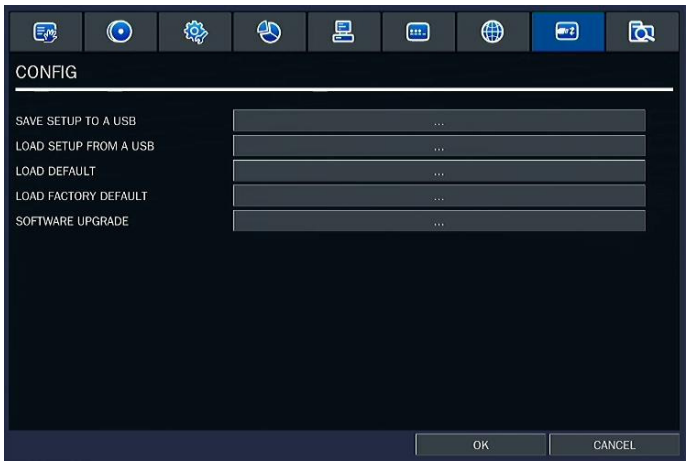
- AVI Konvertierung: Sie können auch das H.264 Videoformat in ein AVI Format umwandeln, welches dann mit dem Windows Media Player ™ oder einem anderen Media Player der mit AVI Dateien kompatibel ist, angesehen werden kann.

7. Firmware-Aktualisierung

Um die Firmware zu aktualisieren, müssen Sie zuerst die Firmware Dateien aus dem Internet herunterladen und auf einen USB-Stick kopieren. Erstellen Sie einen neuen Ordner und nennen Sie ihn "upgrade". Kopieren Sie die Aktualisierungsdatei "xxxxxx.bin" in diesen Ordner. Danach stecken Sie den USB-Stick in den Rekorder und starten ihn neu. Nun wird sich das System automatisch aktualisieren.

Anmerkung:
Der Ordner auf dem USB-Stick MUSS "**upgrade**" genannt werden. Nachdem die Firmwaredatei auf den Stick kopiert wurde, verbinden Sie Diesen mit der Gerätevorderseite und tun Sie folgendes:

1. Gehen Sie in das "Config"-Menü der Einstellungen.



2. Sie können nun folgende Nachricht auf ihrem Monitor sehen, wenn Sie das "Software upgrade"-Feld betätigen nachdem Sie den USB-Stick in das Gerät eingesteckt haben.

3. Wenn Sie den "Scan"-Knopf betätigen sehen Sie nun folgendes Bild. Bitte kontrollieren Sie zuvor ihre aktuelle Firmware-Version und die Version die aufgespielt werden soll.

4. Sie können folgende Fortschrittsanzeige sehen wenn Sie auf den "Upgrade"-Knopf drücken.

5. Sie können folgende Meldung lesen, wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist. Nach der Aktualisierung sollte ein Neustart des Rekorders durchgeführt werden. Vor dem Geräteneustart muss der USB-Stick abgezogen werden.

6. Falls Sie den USB-Stick nicht abgezogen haben, sehen Sie folgende Warnmitteilung.

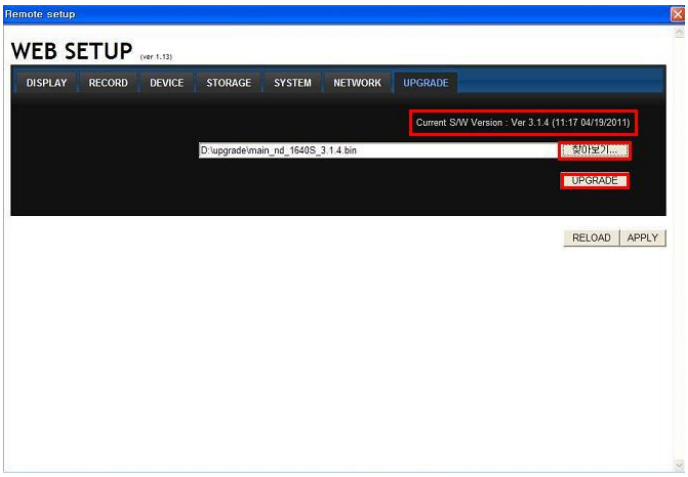
Firmware Aktualisierung über Fernzugriff

Sie können die Firmware über das Netzwerk wie folgt aufspielen.

1. Gehen Sie in das Fernwartung-Menü im UMS Multi oder dem Web Viewer.

2. Tragen Sie das Administrator Passwort ein, denn nur den Administratoren ist es vorbehalten ein Firmware update über das Netzwerk auf zu spielen.

3. Gehen Sie zum Fernaktualisierungs-Menü. Im Anschluss können Sie die aktuelle Firmware Version sehen. Um zu aktualisieren, legen Sie die F/W in ihren PC ein und drücken auf "UPGRADE".



4. Dann können Sie den folgenden Fortschrittsbalken für ca. 150sek. sehen.

5. Wenn das F/W update beendet wurde, wird das Netzwerk Streaming automatisch wieder aufgenommen und Sie können folgende Anzeige sehen. Bitte überprüfen Sie nun die aktuelle F/W Version auf ein erfolgreiches Update.

8. Netzwerkzugang über den exklusiven Netzwerk-Viewer, "UMS single"

Der DVR bietet eine Live-Fernüberwachungsfunktion. Dazu wird die Installation eines Netzwerk-Anzeigers auf ihrem PC benötigt.

Anmerkung: Bei einer hohen Bandbreite im Netzwerk können maximal 4 Benutzer gleichzeitig auf den DVR zugreifen. Bei niedriger Bandbreite ist es empfehlenswert, dass nur ein Benutzer auf den DVR zugreift.

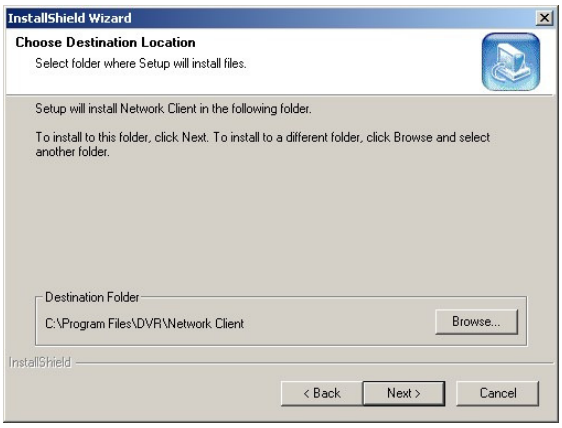
8.1. Mindestanforderung an PC Systeme

- CPU: Intel Pentium IV 1,4Ghz oder höher
- Arbeitsspeicher: 512MB(1GB oder mehr ist empfehlenswert)
- Grafikkartenspeicher:16MB (64MB oder mehr sind empfehlenswert)
- Auflösung: 1024x768
- Betriebssystem: Windows 2000,XP Professional,XP Home
- Direct X: Direct 8.1 oder höher

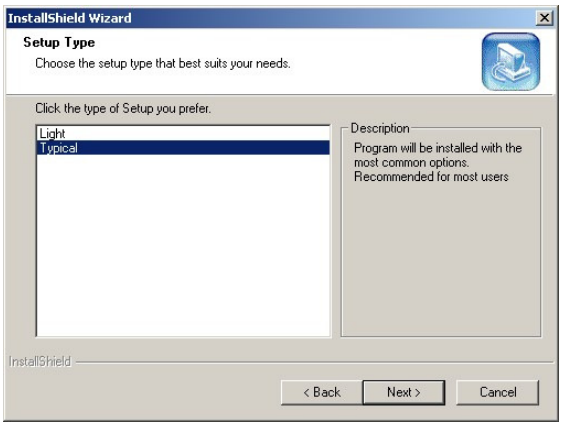
8.2. Installation des Netzwerk-Viewers

1. Legen Sie die mitgelieferte CD in ihr CD/DVD Laufwerk und doppelklicken Sie auf "UMSClient(XXXX).exe"

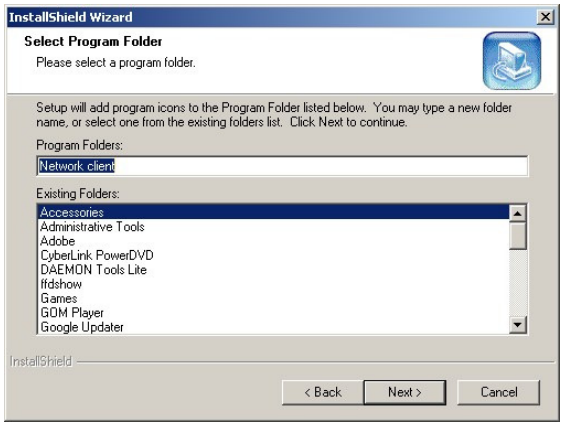
2. Wählen Sie das Zielverzeichnis und klicken Sie auf "Weiter".


InstallShield Wizard
Choose Destination Location
Select folder where Setup will install files.
Setup will install Network Client in the following folder.
To install to this folder, click Next. To install to a different folder, click Browse and select another folder.
Destination Folder
C:\Program Files\DVR\Network Client
Browse...
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

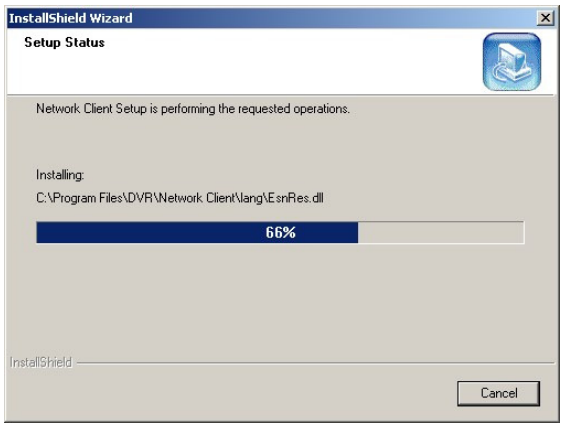
3. Wählen Sie den Typ aus und bestätigen mit "Weiter".



4. Wählen Sie das Programmverzeichnis und klicken Sie auf "Weiter".



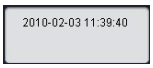
5. Der Setup-Status wird auf dem Monitor dargestellt.



Nachdem die Installation beendet ist wird das "UMS Client"

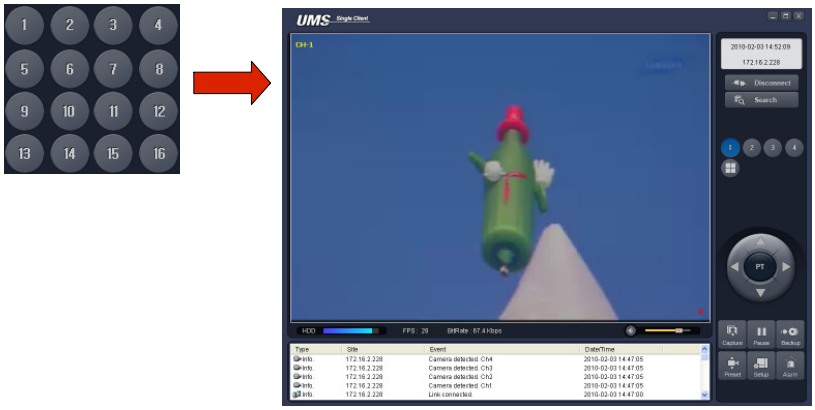
Symbol (Verknüpfung) auf dem Desktop angezeigt.

8.3. Live-Überwachung und ihre Funktionen

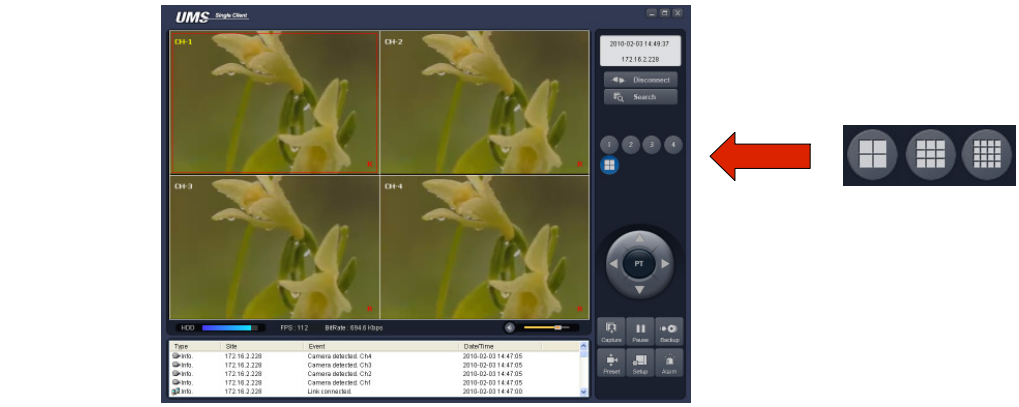
Schaltfläche/Taste	Funktion	Beschreibung
	Datum & Zeit	Zeigt das aktuelle Datum & Zeit an.
	Verbinden/Trennen	Verbinden/ Trennen Sie die Netzwerk-Verbindung.
	Suche	Schaltet vom Live- in den Suchmodus um.
	Anzeigemodus	Wählen Sie einen Monitor-Anzeigemodus aus.
	Pan/Tilt/Zoom/Fokus *(P-T-Z)*	Steuern Sie die Schwenk/Neige/Vergrößerung/Fokus Funktion der angeschlossenen Kamera.
	Schnappschuss	Schnappschuss als Standbild des Livebilds speichern.
	Wiedergabe/Pause	Abspielen/Pausieren des Live-Videos.
	Alarm	AN/AUS Knopf des Alarmausgangs. Sobald ein Alarm am DVR ausgelöst wird, wird das Symbol rot.
	Einstellungen	Öffnet das Einstellungs-Menü des Netzwerk-Viewers.
	HDD Ausnutzung	DVR HDD Speicheranzeige.
	Netzwerk Bandbreite	Zeigt die übertragenen Frames (Bilder) und die Übertragungsgeschwindigkeit in (kb/s) an.
	Audio	Passen Sie die Lautstärke an. Sie können durch direktes klicken auf das Lautsprecher-Symbol, stumm schalten.
	LOG Fenster	

Ausführen des Anzeigemodus im Hauptfenster

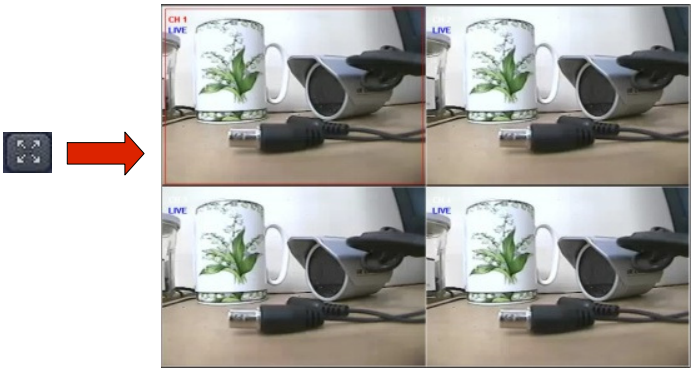
- **Einzelkanal Bildschirmanzeige** - Klicken Sie auf den "Kanal"-Knopf oder doppelklicken Sie auf das Kanalbild in der Mehrkanalanzeige(Splitscreen).



- **Vierfach-Monitoranzeige** - Klicken Sie auf den "Mehrfachbild"-Knopf um in die Vierfach-Monitoranzeige zu wechseln.



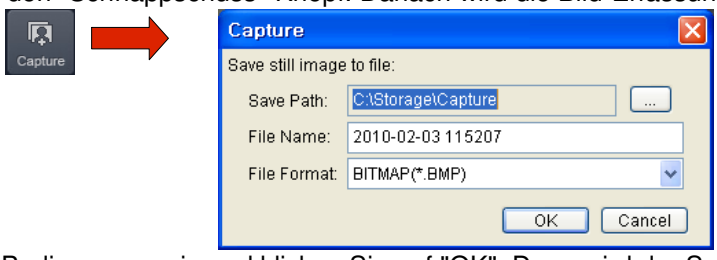
- **Vollbild-Monitoranzeige** - Klicken Sie auf den "Maximieren"-Knopf um das Bedienfeld auszublenden.



Schnappschuss in der Live-Anzeige

Standbilder in der Live-Anzeige können als BMP- oder JPG-Datei gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf den zu erfassenden Kanal. Dann wird der Kanal von einer roten Linie eingerahmt.
2. Klicken Sie auf den "Schnappschuss"-Knopf. Danach wird die Bild-Erfassungsoberfläche angezeigt.

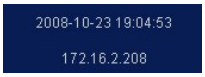
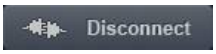
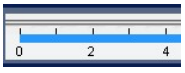
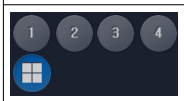


3. Stellen Sie die Bedingungen ein und klicken Sie auf "OK". Dann wird der Schnappschuss gespeichert.

8.4. Bidirektionales Audio (Zweiwege-Audio)

Der UMS Client erlaubt Ihnen die bidirektionale Audioübertragung zwischen dem DVR und der Client-Software. Um vom PC aus diese Funktion zu nutzen, benötigen Sie eine Soundkarte die einen Mikrofoneingang hat und an die man Lautsprecher anschließen kann. Am DVR müssen Sie ein Mikrofon an die Audio-Eingangsbuchse anschließen und ein Paar aktive Lautsprecher (mit eigener Stromversorgung) an die Audio-Ausgangsbuchse.

8.5. Fernsuche und ihre Funktionen

Schaltflächen/Knöpfe	Funktion	Beschreibung
	Datum und Zeit	Zeigt die Aufnahmezeit der ausgewählten Aufnahme auf dem Zeitbalken am unteren Ende der Benutzeroberfläche.
	Verbindung trennen	Trennt die Netzwerkverbindung.
	Live (Echtzeit)	Schaltet vom Live- in den Suchmodus um.
	Schnappschuss	Macht ein Standbild vom Live-Anzeigebild.
	Markierungsanfang	Setzt die Startzeit für eine Videodaten-Sicherung.
	Markierungsende	Setzt die Endzeit für eine Videodaten-Sicherung.
	Backup (Sicherung)	Sicherung der ausgewählten Videodaten im AVI-Format.
	Suchkalender	Der Kalender zeigt ihnen Daten denen Aufzeichnungen vorhanden sind in einem hellen Blauton und das von Ihnen ausgewählte Datum in dunklem Blau an.
	Zeitlinien-Balken	Die Zeitlinie zeigt Ihnen die aufgenommenen Daten in dunklem Blau.
	Wiedergabe-Knöpfe	Sie können verschiedene Wiedergabefunktionen wählen.
	Anzeigemodus	Wählen Sie einen Kanal- und Bildschirmanzeigemodus aus.

Suchen und Abspielen eines Videos über den Fernzugriff des DVRs

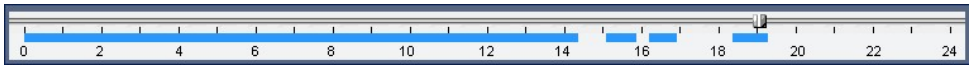
Aufgezeichnete Videos auf dem DVR oder PC können gesucht und abgespielt werden.

1. Verbinden Sie die Software mit dem DVR über das Netzwerk und drücken Sie den "Suche"-Knopf. Dann wird vom Live-Anzeigemodus in den Suchmodus umgeschaltet.

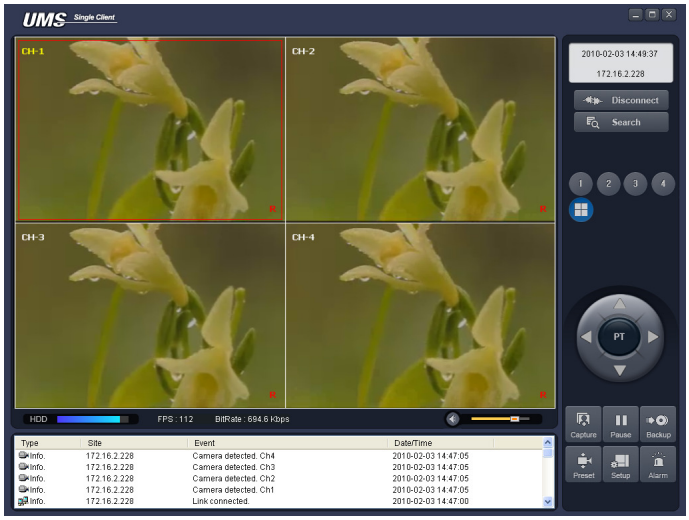
   - Suchen aufgezeichneter Videos im lokal entfernten DVR: Verbinden Sie sich über das Netzwerk.
   - Suchen aufgezeichneter Videos auf dem lokalen PC: Verbinden Sie sich nicht über das Netzwerk. Trennen Sie die Verbindung zum DVR.

2. Wählen Sie ein Datum um Aufzeichnungen zu suchen.

3. Halten Sie den Schieber auf der Zeit-Skala mit der linken Maustaste fest. Sie können Ihn von 0~24 bewegen. Zum gewünschten Zeitpunkt lassen Sie Ihn los.



4. Drücken Sie den "Wiedergabe"-Knopf. Daraufhin wird die gewählte Aufzeichnung abgespielt.

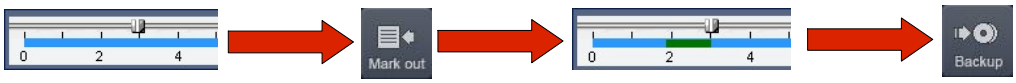


Sicherung eines Videos von einem lokal entfernten DVR

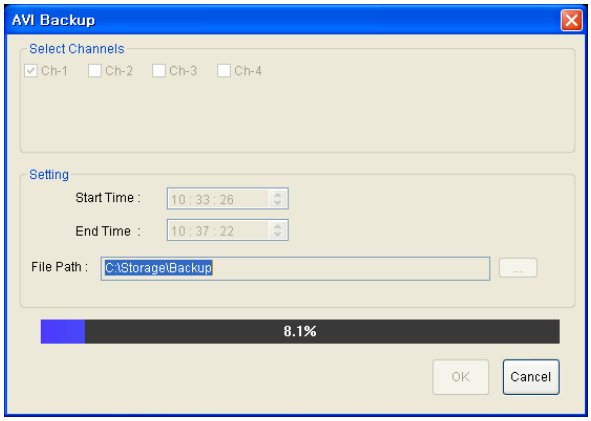
Die Videos des DVRs im Netzwerk können auf die PC Festplatte im AVI Format gesichert werden.

1. Verbinden Sie ihren PC mit dem Rekorder über das Netzwerk und spielen Sie das gewünschte Video ab.
2. Ziehen Sie den Schieber auf der Zeit-Skala und lassen Sie ihn am gewünschten Startpunkt des zu sichernden Videobereichs los. Nun drücken Sie auf die "Markierungsanfang"-Schaltfläche.

3. Ziehen Sie den Schieber auf der Zeit-Skala und lassen Sie ihn am gewünschten Endpunkt des zu sichernden Videobereichs los. Nun drücken Sie auf die "Markierungsende"-Schaltfläche. Der markierte Bereich wird in Grün dargestellt. Zuletzt klicken Sie auf den "Backup"-Knopf.

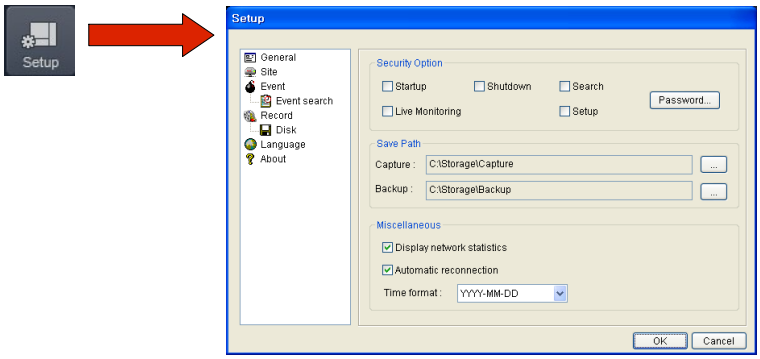


4. Die AVI-Sicherungsoberfläche mit dem Fortschrittsbalken wird angezeigt. Drücken Sie auf "OK" damit der markierte Bereich exportiert wird.
   - Startzeit/Stopzeit: Die Sicherungsdateilänge kann geändert werden.
   - Dateipfad(Ziel): Zeigt das Verzeichnis in das die Datei kopiert/exportiert wird.(veränderbar)
   - Kanal: Zeigt den aktuell extern gesicherten Kanal an.



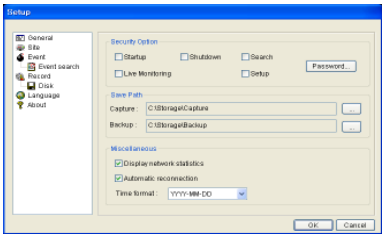
8.6. PC Systemeinstellungen

Klicken Sie auf den "Einstellungen"-Knopf. Es öffnet sich die "Einstellungen"-Oberfläche.



Allgemeine Einstellungen

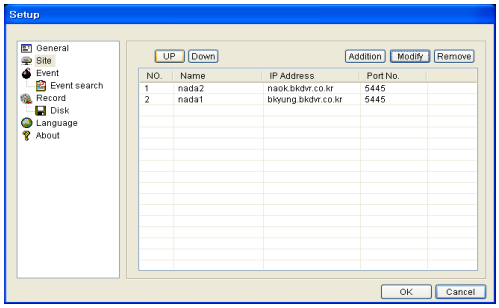
Stellen Sie die Sicherheitseinstellungen, Speicherpfad und Verschiedenes ein.



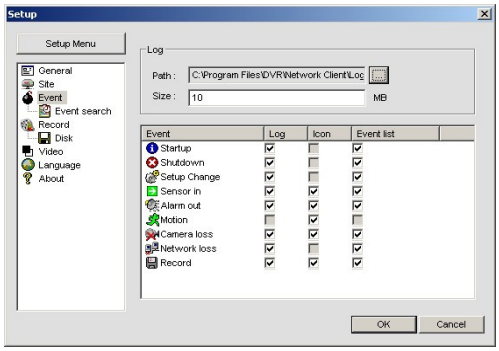
- **Sicherheitseinstellungen:** Stellen Sie für die Sicherheitseinstellungen ein Passwort ein. Wenn Sie eine der Funktionen auswählen, werden Sie nach dem Passwort gefragt.
- **Speicherpfad:**
- **Automatischer erneuter Verbindungsaufbau:**
- **Anzeige der Netzwerkstatistik:**
- **Zeitformat:**

Einstellungsseite

Der lokal entfernte DVR kann hinzugefügt, bearbeitet und entfernt werden.

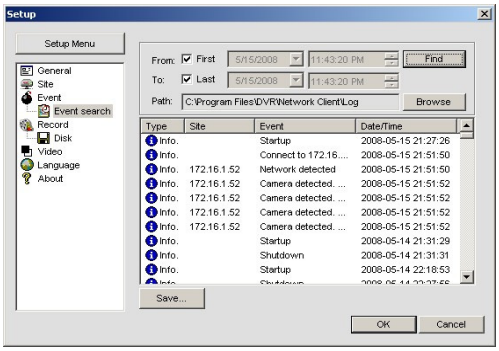


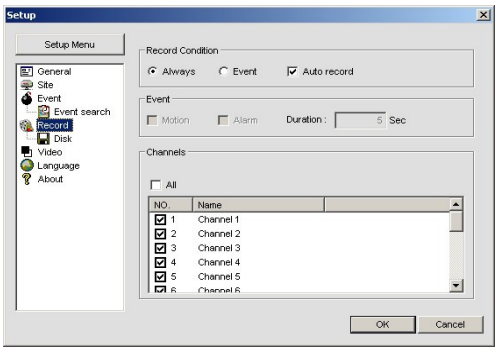
Einstellungen - Ereignis



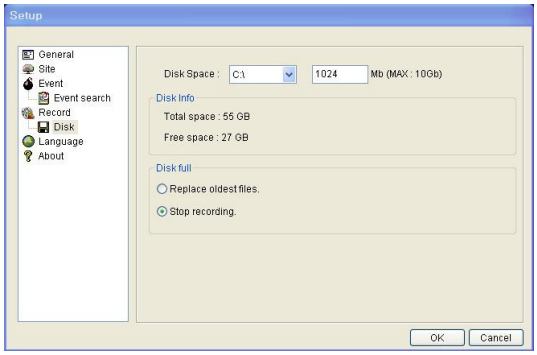
- LOG - Wählen Sie hier aus um die Ereignisse in der Log-Liste ab zu speichern.
- Symbol - Wählen Sie die im Live-Video anzuzeigenden Ereignisse aus.
- Ereignisliste - Wählen Sie hier aus um die Ereignisse in der Ereignisliste des Live Fensters anzuzeigen.

Suchen und überprüfen Sie die gespeicherten Log-Daten.





Wählen Sie die Festplatte die genutzt werden soll und die Menge an Speicher die für Aufnahmen bereit gestellt werden soll.



9. Netzwerkzugriff über den exklusiven Netzwerk-Viewer, "UMS multi"

9.1. Übersicht

Der UMS Multi-Client ist eine Mehrfach-Seiten Anzeigesoftware mit: Video, Audio und Alarmsignal-übertragung des DVRs über das Netzwerk. Der UMS Multi-Client begrenzt die Anzahl der registrierbaren DVRs nicht. Das Programm zeigt bis zu 256 Live-Kamerabilder auf einer Anzeige an. Man kann die Aufzeichnungen entweder auf dem (Haupt-) Monitor oder auf einem zweiten Monitor abspielen.
Sie können auch PTZ/F Kameras über das Netzwerk des Rekorders ansteuern. Wenn Sie ein Mikrofon und Lautsprecher(Headset) an ihren PC sowie an den Rekorder/Kameras anschließen, können Sie auch bidirektionale Audio-Kommunikation über das Netzwerk betreiben.

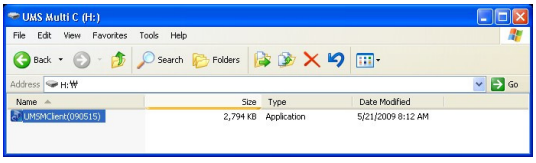
9.2. Mindestanforderung an PC Systeme

CPU	Intel Pentium IV
	2Ghz
Arbeitsspeicher	512MB oder mehr
Grafikkarte	128MB oder mehr
Auflösung	1024x768
HDD-Speicher	1GB
Betriebssystem	Windows 2000, XP, Vista (einige Vista Versionen können Probleme machen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit ihrem Lieferanten auf.)
Netzwerk	10/100Base-T
weitere	DirectX 8.1 oder höher

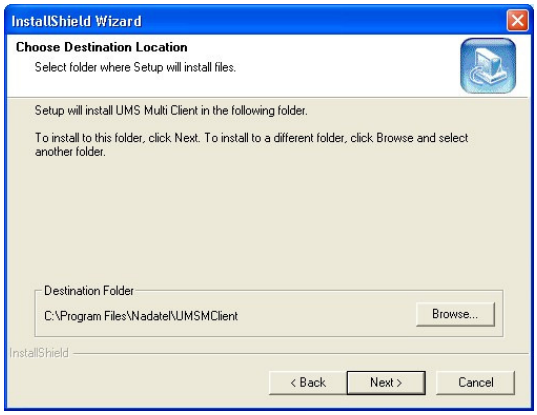
Vor der Installation des Programms, überprüfen Sie die Eckdaten ihres PCs. Sofern der PC nicht den Mindestanforderungen entspricht, wird die Software nicht korrekt funktionieren.

9.3. Installation des Programms

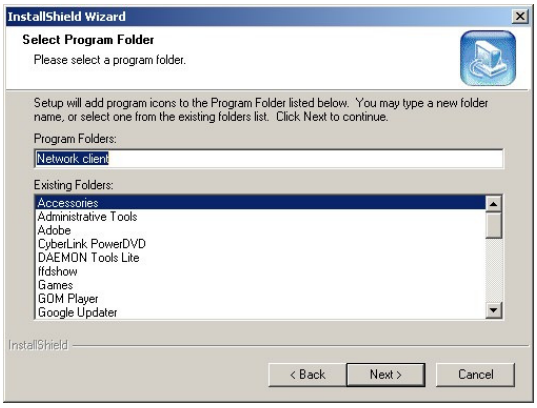
1. Legen Sie die beigelegte CD in ihr CD-Laufwerk ein und doppelklicken Sie auf "UMSMultiClient (XXXX).exe".


UMS Multi C (H:)
File Edit View Favorites Tools Help
Back Search Folders
Address H:\
Go
Name Size Type Date Modified
UMSMClient(090515) 2,794 KB Application 5/21/2009 8:12 AM

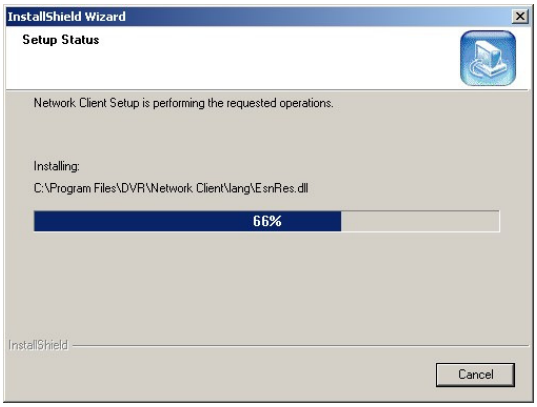
2. Wählen Sie einen Pfad für die Installation aus und drücken "Weiter".


InstallShield Wizard
Choose Destination Location
Select folder where Setup will install files.
Setup will install UMS Multi Client in the following folder.
To install to this folder, click Next. To install to a different folder, click Browse and select another folder.
Destination Folder
C:\Program Files\Nadatel\UMSMClient
Browse...
InstallShield
< Back
Next >
Cancel

3. Wählen Sie das Programmverzeichnis und klicken Sie auf "Weiter".



4. Es erscheint der Fortschrittsbalken der Installation.



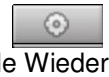
5. Nachdem die Installation abgeschlossen ist, erscheint auf ihrem Desktop die dazu gehörige Verknüpfung.

9.4. Live-Fenster

Sobald die Installation beendet ist, doppelklicken Sie auf das "UMS Multi Client" Symbol auf ihrem Desktop um das Programm zu starten.

9.4.1. Hauptbenutzer-Bedienoberfläche

9.4.2. Steuerungstasten

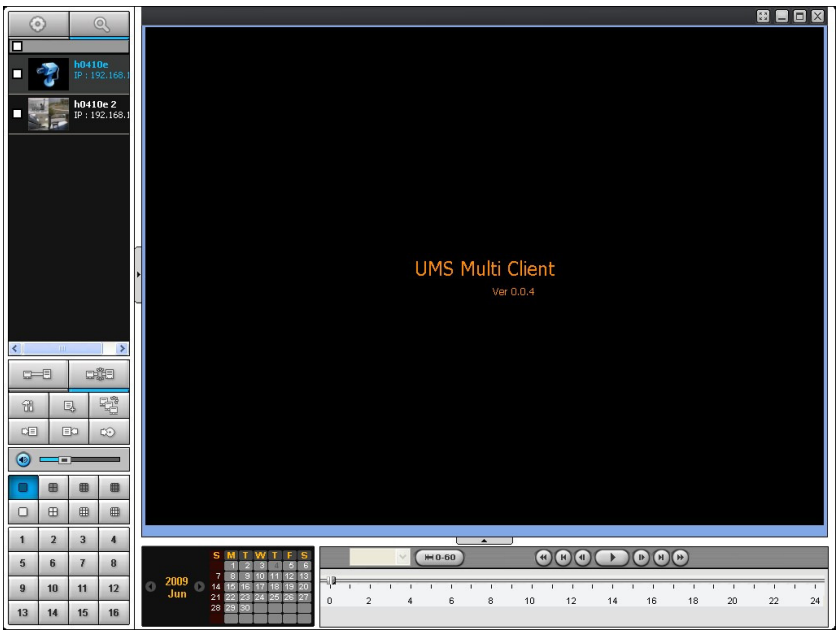
Taste/Schaltfläche	Beschreibung
 lokale Wiedergabe	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Wiedergabe der Videos zu starten, die auf ihrem (lokalen) PC gespeichert sind.
Wiedergabe (Netzwerk)	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Suche und Wiedergabe der Videos zu starten, die auf ihrem über das Netzwerk verbundenen DVR gespeichert sind.
Standortverwaltung	**Thumbnail aktualisieren:** Klicken Sie auf dieses Symbol um die "Daumenabruck"-Bilder zu aktualisieren. **Standort hinzufügen:** Klicken Sie auf dieses Symbol um einen neuen Rekorder hinzu zu fügen. **Standort löschen:** Klicken Sie auf dieses Symbol um einen Rekorder zu entfernen. **Netzwerk-Finder:** Wählen Sie den Aufstellungsort aus dem Index-Fenster und klicken Sie auf das Symbol um die Informationen zu ändern.
Verbinden	Klicken Sie auf dieses Symbol um sich mit einem Standort/en zu verbinden.
Trennen	Klicken Sie auf dieses Symbol um sich von einem Standort/en zu trennen.
Einstellungen	Klicken Sie auf dieses Symbol um das Konfigurationsmenü des UMS Multi Client aufzurufen.
Schnappschuss	Klicken Sie auf dieses Symbol um ein Standbild zu machen.
Ereignisliste	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Ereignisliste zu öffnen.
Pause	Klicken Sie auf dieses Symbol um zwischen Wiedergabe und Pause zu wechseln.
Alarm An/Aus	Klicken Sie auf dieses Symbol um den Alarmeingang zu de/aktivieren.
Aufnahme An/Aus	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Aufnahme der Live Anzeige zu starten oder zu beenden. Die Aufzeichnung wird auf der lokalen Festplatte im Verzeichnis ihrer Wahl gespeichert.
Mikrofon	Nutzen Sie den Mikrofonregelungsbalken um die Lautstärke zu ändern.
Audio	Nutzen Sie den Lautstärkeregelungsbalken um die Lautstärke zu ändern.
	Benutzer können PAN/TILT&ZOOM/FOCUS steuern. PAN links/rechts. TILT auf/ab.

	ZOOM rein/raus. FOCUS rein/raus.
geteilte Anzeige (Kanäle)	Wählen Sie die Anzahl der an zu zeigenden Kanäle aus. 1/4/9/oder 16 wählbar.
geteilte Anzeige (DVRs)	Wählen Sie die Anzahl der auf der Hauptanzeige an zu zeigenden DVRs aus. 1/4/9/oder 16 wählbar.

9.5. Suche- und Wiedergabefenster

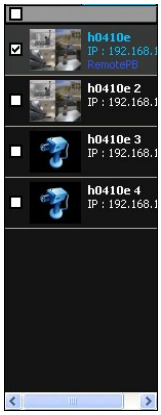
9.5.1. Hauptbenutzer-Bedienoberfläche

Sie können das Suchfenster öffnen indem Sie auf das "Suche" Symbol klicken.
(Lokale Wiedergabe/Netzwerk-Wiedergabe) im linken oberen Bildabschnitt.



9.5.2. Hauptbedienfeld

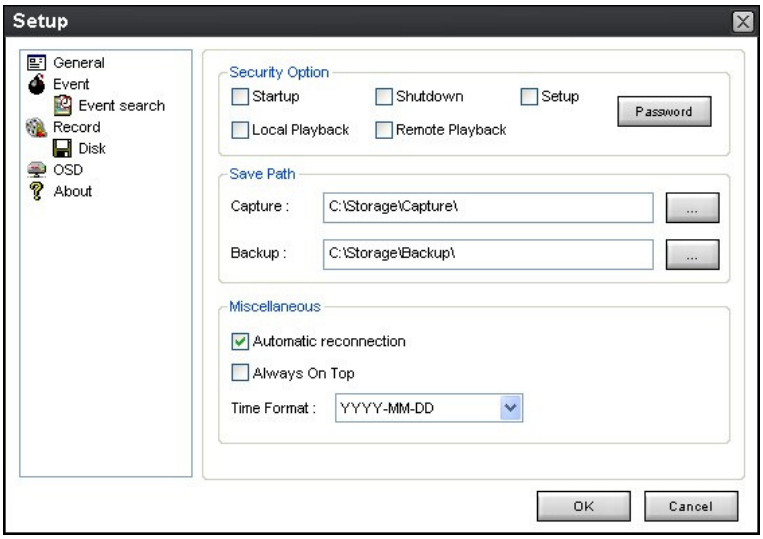
Taste/Schaltfläche	Beschreibung
lokale Wiedergabe	Klicken Sie auf dieses Symbol um das Suche- und Wiedergabefenster für die lokal gespeicherten Daten zu öffnen.
Netzwerk-Wiederg.	Klicken Sie auf dieses Symbol um das Suche- und Wiedergabefenster für die auf dem DVR gespeicherten Daten zu öffnen.

	Verzeichnisfenster zeigt Standorte an, die vor-aufgelistet sind.
Verbinden	Klicken Sie auf dieses Symbol um sich mit dem gewählten Standort zu verbinden.
Trennen	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Verbindung zum gewählten Standort zu trennen
Einstellungen	Klicken Sie auf dieses Symbol um die Einstellungs-Konfiguration des UMS multi Client zu öffnen.
Schnappschuss	Klicken Sie auf dieses Symbol um einen Schnappschuss zu machen.
Ereignis-Liste	Hier können Sie gespeicherte Ereignisse ansehen.
Markierungsanfang	Setzen Sie hiermit den Beginn der Aufzeichnungssicherung im AVI Format an.
Markierungsende	Setzen Sie hiermit das Ende der Aufzeichnungssicherung im AVI Format an.
Sicherung	Klicken sie hier um die Sicherung im AVI Format zu starten.
Audio	Benutzen Sie den Regelungsbalken um die Lautstärke zu ändern.
DVR Standort Anzeige	Wählen Sie hier wie viele DVR Standorte auf ihrem Bildschirm dargestellt werden sollen. 1/4/9/16 wählbar.
Kanal Anzeige	Wählen Sie hier wie viele Kanäle auf ihrem Bildschirm dargestellt werden sollen. 1/4/9/16 wählbar.
Kanal Anzeige-Tasten	Hiermit können Sie die einzelnen Kanäle wählen, die Sie sehen möchten.
Kalender	Der Kalender zeigt Daten an, an denen aufgezeichnet wurde.

	Zeigt die aufgezeichneten Daten der gewählten Kanäle oder aller Kanäle auf dem Zeitbalken.
	 So können Sie den Zeitbalken von 24 Stunden, auf 60 Minuten umstellen.
	Wiedergabe-Knöpfe.

9.6. Einstellungen des UMS Multi Client

Klicken Sie auf das Einstellungs-Symbol um den UMS Multi Client zu konfigurieren.



9.6.1. Allgemein

9.6.1.1. Sicherheitseinstellungen

Stellen Sie das Passwort für die Sicherheitseinstellungen ein. Wählen Sie die Sicherheitseinstellungen aus und setzen Sie ihr Passwort.

9.6.1.2. Speicherpfad: Wählen Sie hier Ihren Pfad (Ordner) in den die Schnappschüsse und Video-Sicherungen abgelegt werden sollen.

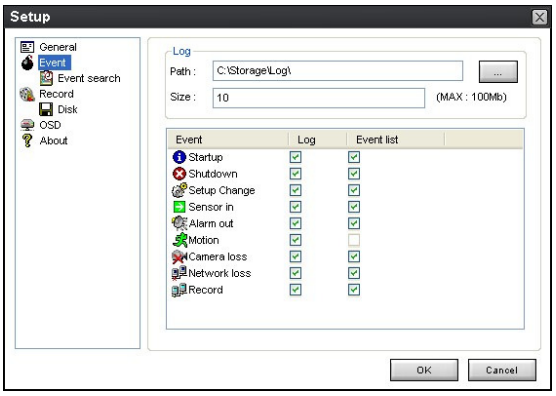
9.6.1.3. Verschiedenes

Automatisches verbinden: Wenn ein Benutzer diese Funktion wählt, versucht die Software für die Zukunft, zur zuletzt verbundenen IP Adresse wieder zu verbinden, nachdem das Netzwerk zuvor getrennt wurde.

Immer im Vordergrund: Falls ein Benutzer diese Funktion wählt, wird die Software permanent im Vordergrund des Desktop-Bildes dargestellt. dh. auch wenn ein anderes Programm geöffnet werden sollte, wird dieses durch die Client-Software optisch überlagert.

9.6.2. Ereignis

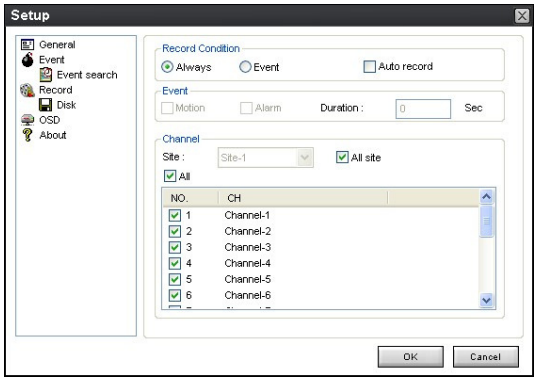
Die Ereignisliste kann archiviert und gesucht werden.
9.6.2.1. Archivierung der Ereignisliste: Wählen Sie hier den Pfad für die Ereignislisten-Sicherung.



9.6.3. Aufnahme

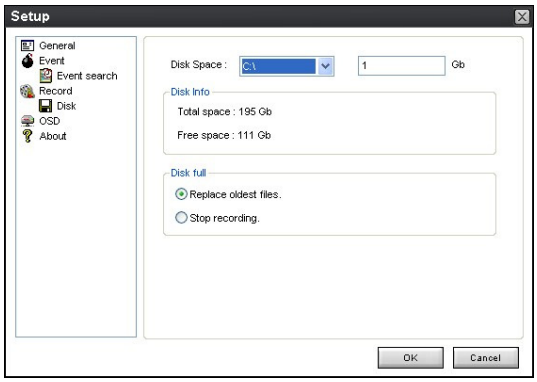
9.6.3.1. Aufnahmeeinstellungen

Sie können die Aufnahmebedingungen, für permanente, Ereignis- oder Auto-Aufnahme einstellen.
Sie können außerdem einen Zielrekorder und Kanal wählen.
Sobald Sie die Aufnahmebedingungen auf Ereignis gesetzt haben, können Sie zwischen Ereignis-, Bewegungs- oder Alarmaufnahme mit Angabe der Dauer, wählen.



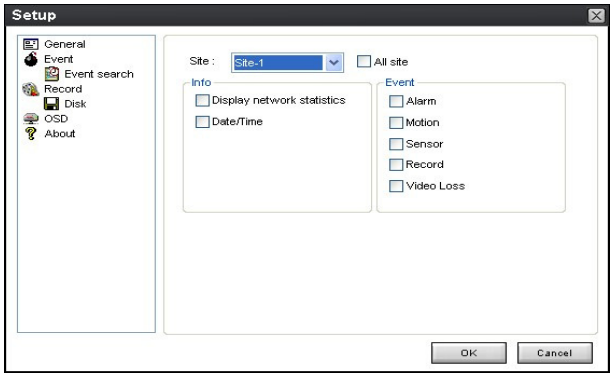
9.6.3.2. Aufnahmeeinstellungen des lokalen Speichers

Sie können den Bereich der lokalen Festplatte (Partition) den Sie nutzen möchten sowie die maximale Größe des Speicherbereichs festlegen. Sie können außerdem einstellen ob überschrieben, oder die Aufnahme nach erreichen des max. Speicherplatzes gestoppt werden soll.



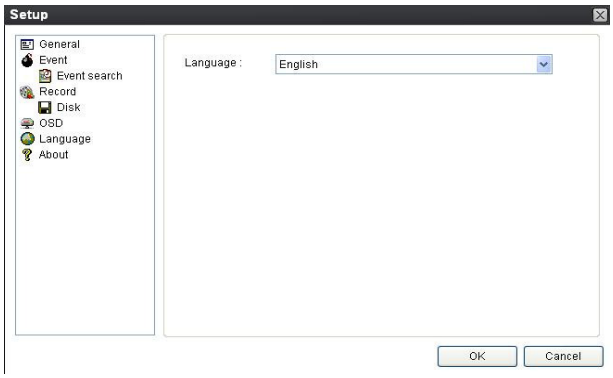
9.6.4. OSD

Sie können wählen, ob das OSD Menü angezeigt werden soll.



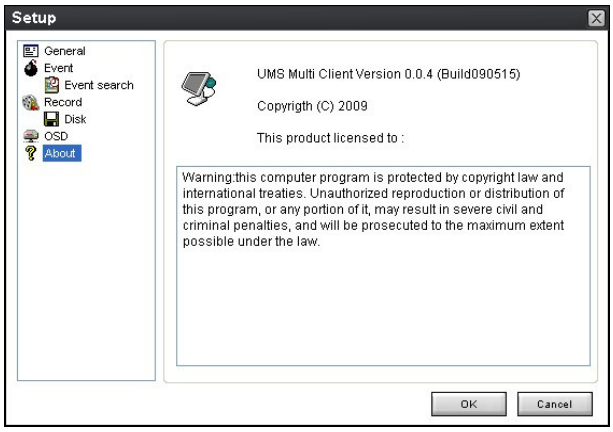
9.6.5. Sprachen

Sie können die angezeigte Sprache ändern.



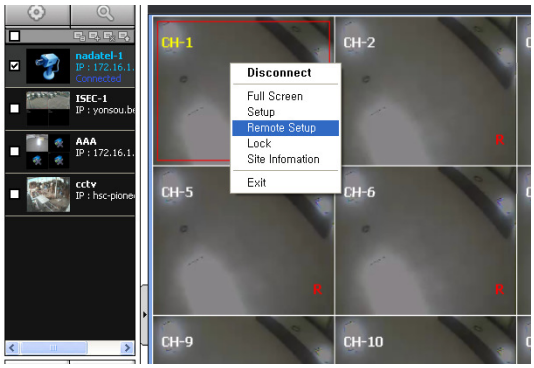
9.6.6. Über

"Über" bietet Informationen zur Netzwerk Client Version.


Setup
General
Event
Event search
Record
Disk
OSD
About
UMS Multi Client Version 0.0.4 (Build090515)
Copyrigth (C) 2009
This product licensed to :
Warning:this computer program is protected by copyright law and international treaties. Unauthorized reproduction or distribution of this program, or any portion of it, may result in severe civil and criminal penalties, and will be prosecuted to the maximum extent possible under the law.
OK
Cancel

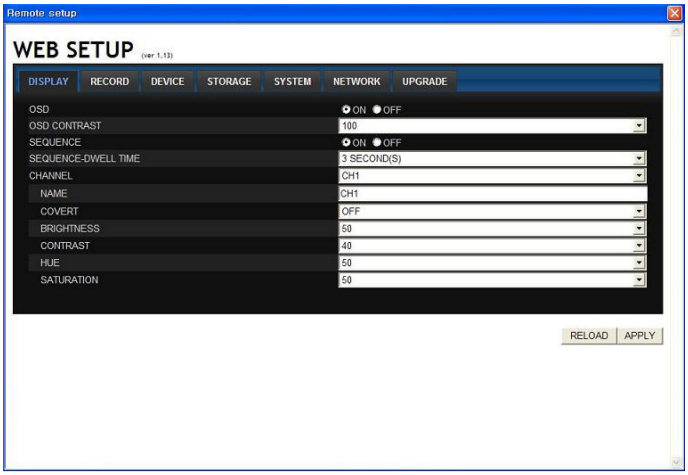
9.7. Einstellungen für den Fernzugriff

Die Menüeinstellungen eines DVR können vom PC aus eingestellt werden.
Fahren Sie mit der Maus über den dementsprechenden Kanal, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Kanal. Daraufhin sehen Sie das unten aufgeführte Fenster. Die Einstellungen sind im Grunde die selben wie im DVR.

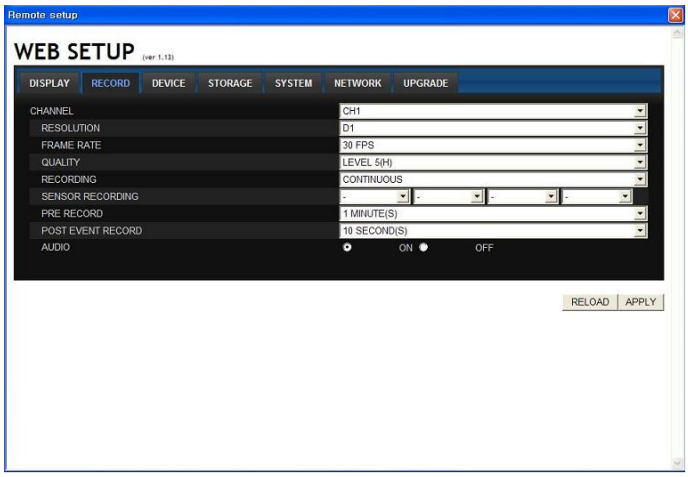


Dann erscheint das Einstellungsfenster und die Passwortabfrage für den Administrator. Nur dem "admin" ist es möglich auf die Fernwartung zu zu greifen. Das Menü dafür, befindet sich in der oberen rechten Ecke des Bildes.

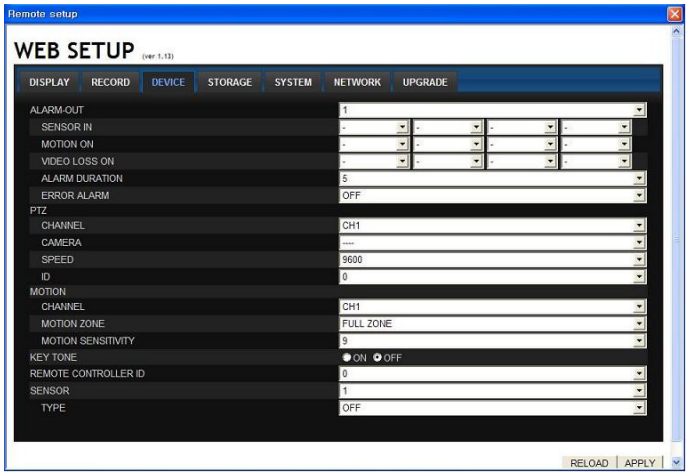
9.7.1. Anzeige



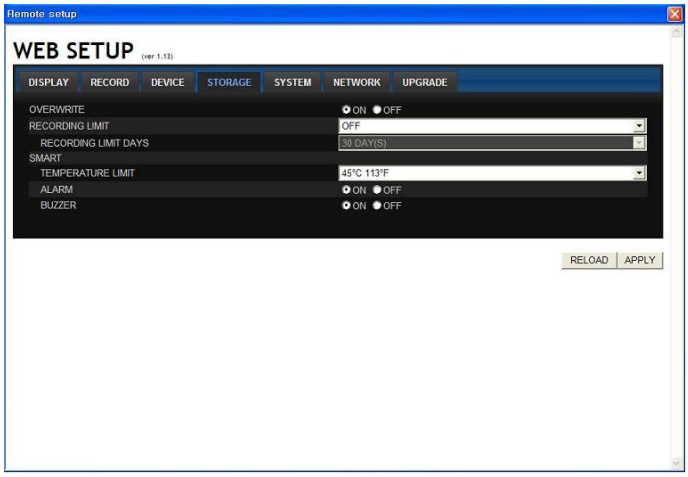
9.7.2. Aufnahme



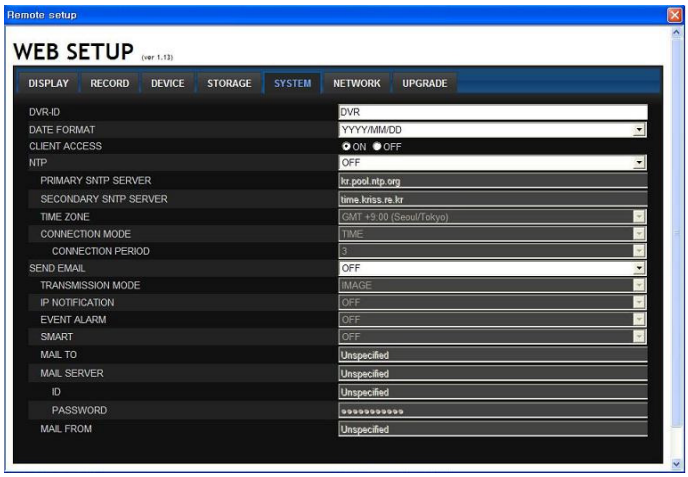
9.7.3. Gerät



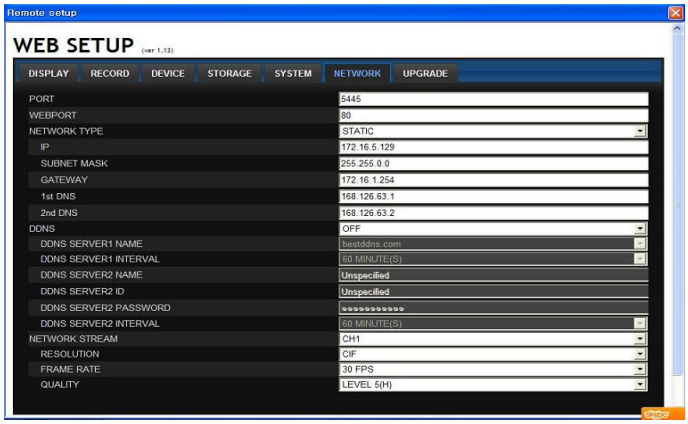
9.7.4. Speicher



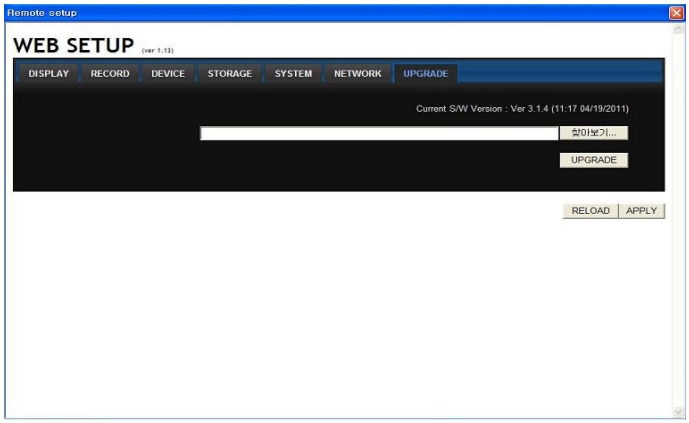
9.7.5. System



9.7.6. Netzwerk



9.7.7. Software aktualisieren/Upgrade



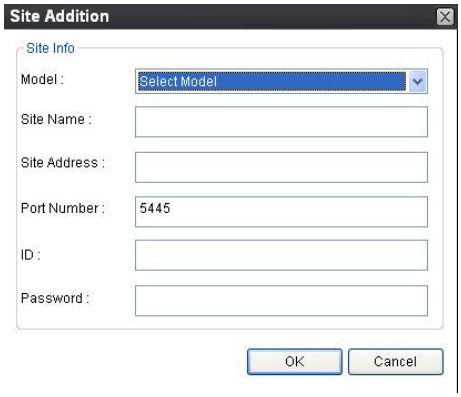
Wichtig: Keinesfalls während des Prozesses das Netzwerk trennen. Da sonst die Möglichkeit besteht, dass das Gerät nicht mehr startet. Siehe 7. Firmware Aktualisierung/Fernzugriff

9.8. Standortfunktionen

9.8.1. Hinzufügen, löschen, ändern des DVR Standorts.

9.8.1.1. Hinzufügen eines Standorts

1. Klicken Sie auf Standort hinzufügen. Im Anschluss erscheint dieses Fenster.



- **Modell:** Sie müssen den DVR Typ festlegen. Vergewissern Sie sich, dass dieser Typ korrekt ist. (SDVR/HDVR/NDVR/IP Kamera usw.)
- **Standortname:** Geben Sie einen Namen ein, der auf den Standort hinweist.
- **IP Adresse:** Geben sie eine IP Adresse ein, (öffentliche IP Adresse des Routers, an den der Rekorder angeschlossen ist) oder den Domain-Namen des registrierten DDNS Servers.
- **Port Nummer**: Geben Sie den Port des DVRs ein.
- **ID:** Geben Sie die ID des DVR ein.
- **Passwort:** Geben Sie das Netzwerk-Passwort des DVR ein.

2.Klicken Sie auf den "OK"-Knopf. Nun wird der registrierte Standort hinzugefügt.

9.8.1.2. Standort löschen

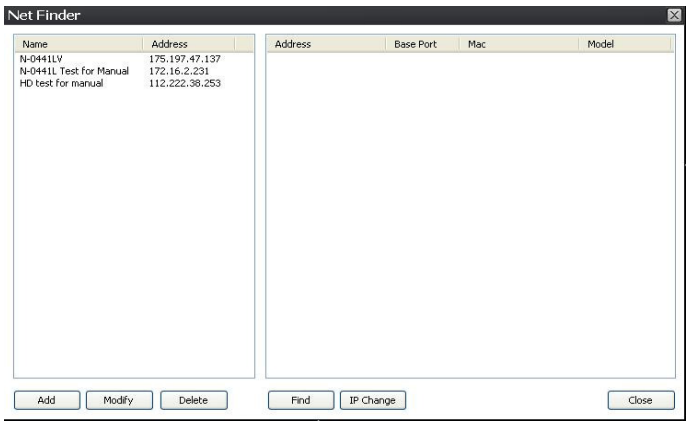
1. Wählen Sie die Standorte, die Sie aus dem Verzeichnisfenster entfernen möchten.

2. Klicken Sie auf den "Standort löschen"-Knopf. Danach wird der ausgewählte Standort gelöscht.

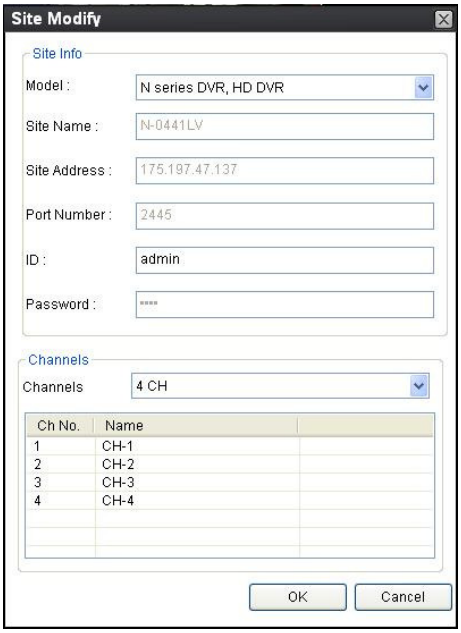
9.8.1.3. Standort ändern

1.Wählen Sie den zu ändernden Standort aus dem Verzeichnisfenster.

2. Klicken Sie auf den "Netzwerkfinder"-Knopf. Im Anschluss wird folgendes Fenster angezeigt.



3. Klicken Sie auf den "Ändern"-Knopf. Nun werden die veränderbaren Daten angezeigt.



9.8.2. Verbinden und Trennen

9.8.2.1. Verbinden

1. Wählen Sie den Standort mit dem Sie sich verbinden möchten im Verzeichnisfenster aus.

2. Klicken Sie auf "verbinden". Es wird die Anzeige des nun verbundenen DVRs dargestellt.

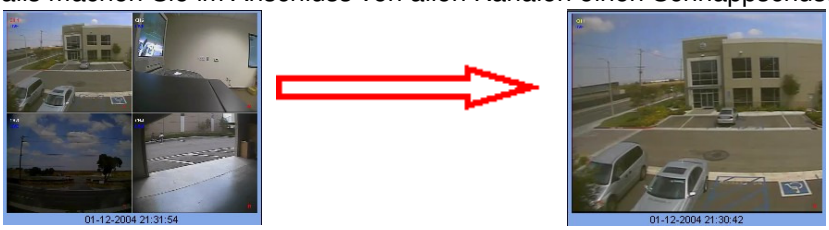
9.8.2.2. Trennen der Verbindung

1. Wählen Sie den Standort, dessen Verbindung Sie trennen möchten.

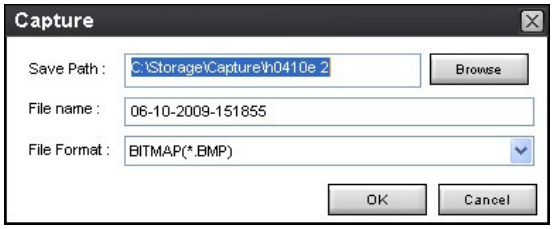
2. Klicken Sie auf "trennen" um von dem ausgewählten DVR getrennt zu werden.

9.8.3. Standbildaufnahme im Live-Modus

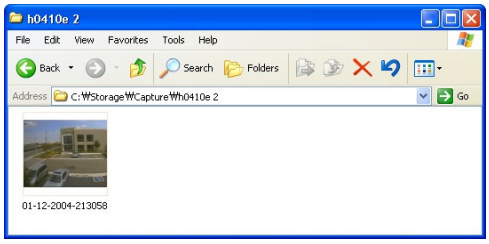
1. Doppelklicken Sie auf einen Kanal von dem Sie das Standbild machen möchten.
   (Andernfalls machen Sie im Anschluss von allen Kanälen einen Schnappschuss)



2. Klicken Sie auf den "Schnappschuss"-Knopf, dann wird ein Schnappschuss-Fenster angezeigt.



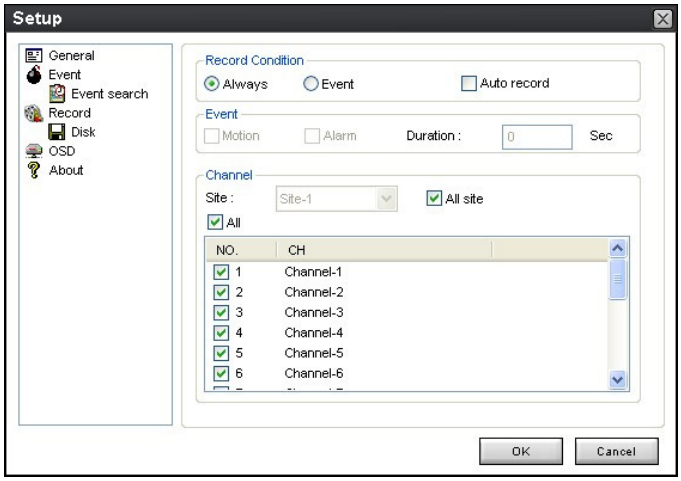
3. Stellen Sie den Pfad, Namen sowie das Dateiformat ein und drücken auf "OK".
4. Das Standbild wird nun so gespeichert wie von Ihnen zuvor angelegt.



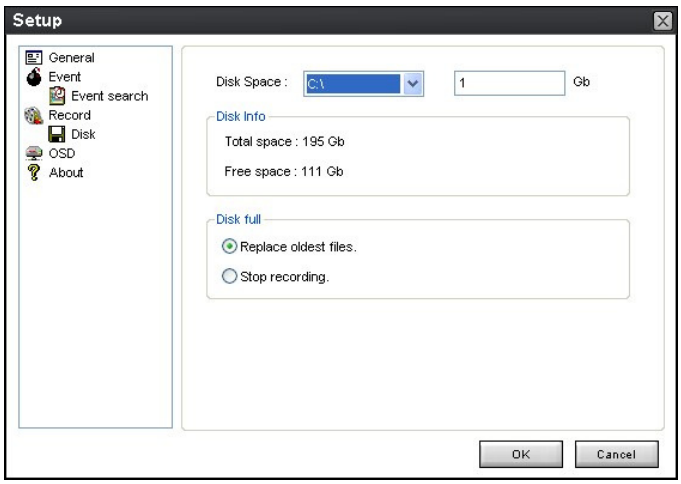
9.8.4. Videoaufnahme am lokalen PC

1. Klicken Sie auf den "Einstellungen"-Knopf. Das Einstellungsfenster öffnet sich im Anschluss.

2. Wählen Sie "Aufnahme" und stellen Sie die Werte ein.



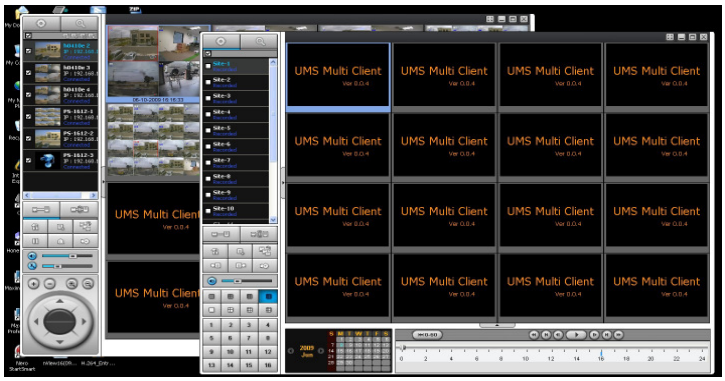
3. Wählen Sie die Festplatte(HDD) aus.



9.8.5. Lokale Wiedergabe und Fernwiedergabe

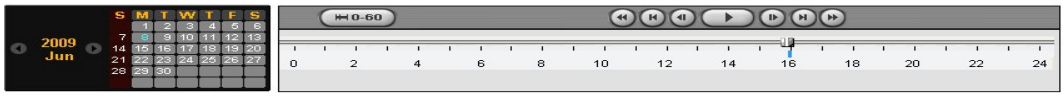
9.8.5.1. Wiedergabe der aufgezeichneten Videodaten am lokalen PC

1. Klicken Sie auf "lokale Wiedergabe" und das Wiedergabefenster erscheint über dem Live-Fenster.

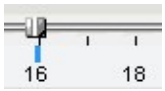


2. Wählen Sie einen Standort mit dem Sie sich verbinden wollen aus dem Verzeichnisfenster.

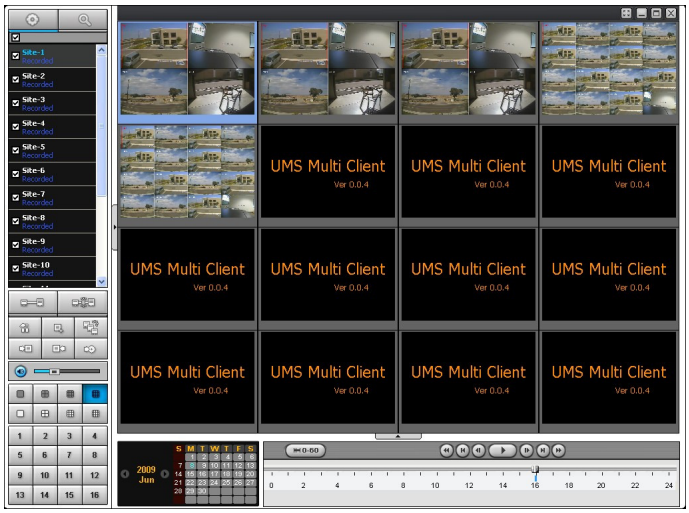
3. Klicken Sie auf "verbinden" und der grüne Balken des Suche-Kalenders wird im Fenster angezeigt.



4. Bewegen Sie den Scrollbalken auf den gewünschten Bereich und drücken Sie den "Wiedergabe"-Knopf.

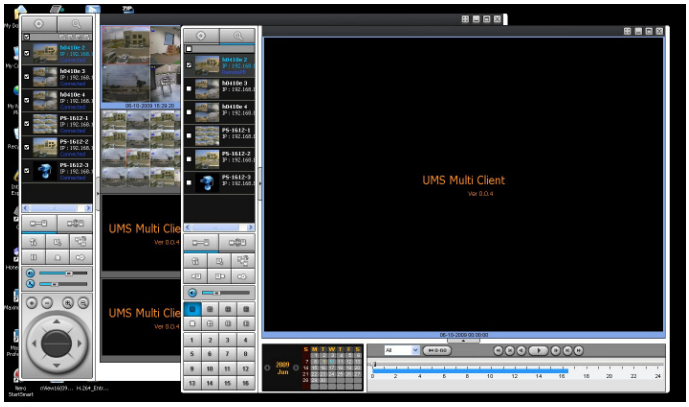


5. Videodaten die auf dem PC vor Ort aufgezeichnet wurden, werden nun wiedergegeben.



9.8.5.2. Wiedergabe der Videodaten über Fernzugriff

1. Klicken Sie den Fernwiedergabe-Knopf, dann öffnet sich das Wiedergabefenster über dem Live-Fenster.



2. Wählen Sie einen Standort aus dem Verzeichnisfenster.

3. Klicken Sie auf "Verbinden" und der grüne Balken wird neben dem Suchkalender angezeigt.

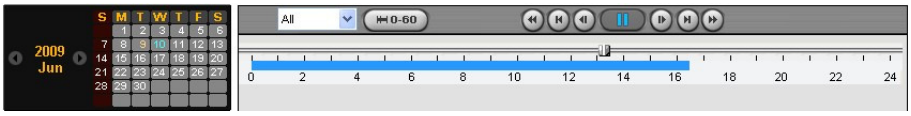
4. Bewegen Sie den Scrollbalken über den ab zu spielenden Bereich und drücken "Wiedergabe".

5. Videodaten die auf dem über Netzwerk verbundenen DVR gespeichert sind,werden nun wiedergegeben.

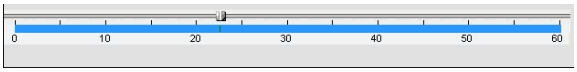
9.8.6. AVI-Sicherung während der Wiedergabe

Sie können die aufgenommenen Videodaten während der Wiedergabe im AVI-Format sichern.

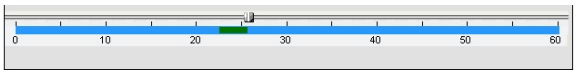
1. Doppelklicken Sie auf den Zielkanal.
2.Wählen Sie den Anfang durch Nutzung des Kalenders und des Schiebebalkens.



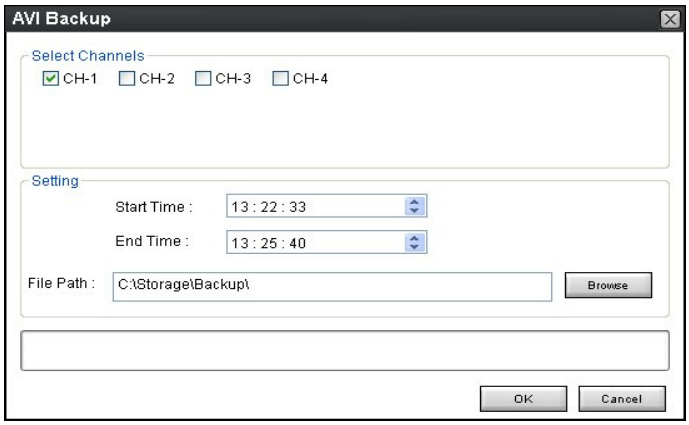
3. Klicken Sie auf den "Markierungsanfang" um so den Startpunkt der Sicherung fest zu legen.



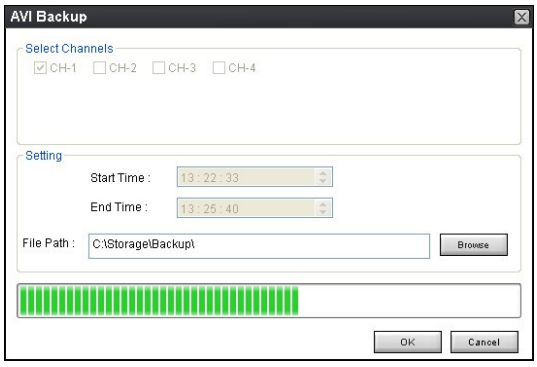
4. Stellen Sie das Ende der Sicherung in gleicher Weise ein. Klicken Sie auf "Markierungsende". Danach erscheint dann ein grüner Bereich der die Videodauer der Sicherung anzeigt.



5. Klicken Sie auf "Sicherung/Backup" und das unten aufgeführte Fenster erscheint.



6. Sie können auch den Beginn und das Ende der zu sichernden Daten in diesem Fenster angeben. Nachdem Sie einen Kanal ausgewählt haben klicken Sie "OK" und die Sicherung beginnt.



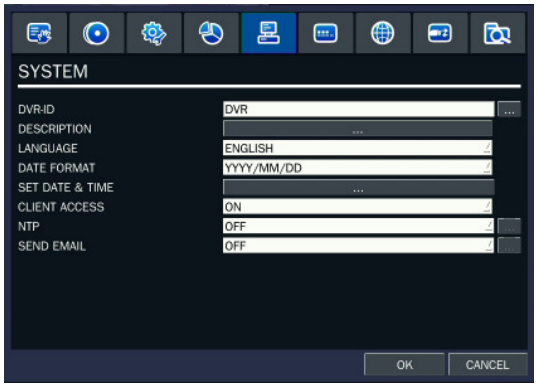
7. AVI-Videodaten können vom Windows Media Player oder einem anderen Video-Player, der dieses Format unterstützt, wiedergegeben werden.

Anmerkung: Wenn Sie eine Sicherung im NSF Format machen, können Sie die Datei mit der mitgelieferten Software wiedergeben. Diese Software wird ebenfalls automatisch auf das externe Laufwerk mit übertragen.

10. Netzwerk - Über den Web-Browser

Der DVR unterstützt im Live-Modus die Fernanzeige über einen Web-Browser.

1. Überprüfen Sie die IP Adresse des DVRs über Einstellungen/System/Beschreibung/IP Adresse.



2. Fügen Sie die IP Adresse oder Domain, die Sie zuvor unter den oben aufgeführten DDNS Anbietern (okddns.com / ddnscenter.com / bestddns.com)registriert haben, ein.

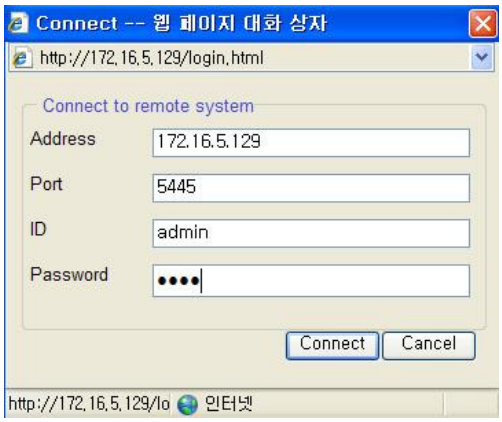
3. Klicken Sie auf diesen Balken, danach wird folgende Box angezeigt.

4. Klicken Sie auf "Installieren" um die ActiveX Steuerung herunter zu laden.

Internet Explorer - Security Warning
Do you want to install this software?
Name: WebViewer
Publisher:
More options
Install
Don't Install
While files from the Internet can be useful, this file type can potentially harm your computer. Only install software from publishers you trust. What's the risk?

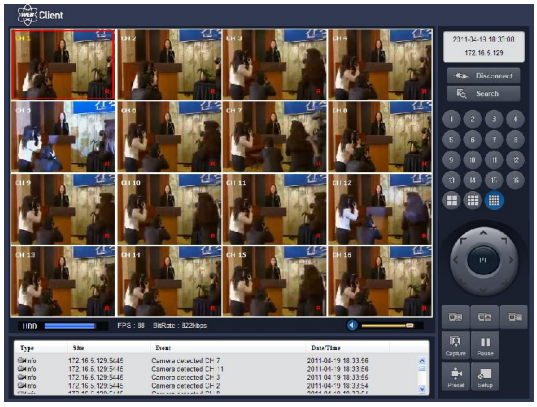
5. Im Browser wird nun folgendes angezeigt.

6. Klicken Sie auf "Verbinden" in der oberen linken Ecke. Dann wird das Verbindungsfenster angezeigt.



- **Server Adresse:** Geben Sie die IP des Routers unter Einstellungen/System/Beschreibung/IP Adresse.
- **ID:** ID des DVR eingeben.
- **Passwort:** Netzwerkpasswort eingeben.(Einstellungen/System/Netzwerk Passwort)

7. Dann werden die mit dem Rekorder verbundenen Kameras angezeigt.

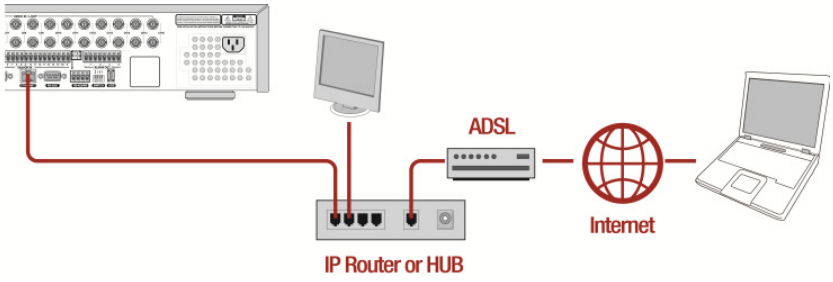


8. Einstellungen: Die Menü-Einstellungen können vom PC aus über das Netzwerk geändert werden. Sehen Sie bitte unter den Fernzugriff-Einstellungsbeschreibungen des UMS Multi nach. (Siehe 9.7.)

Anhang: Wie man ein Netzwerk verbindet

A. Wie man die IP Adresse des DVRs über den TCP Port des Routers durchstellt
Die Port-Weiterleitung ist abhängig von der Marke und dem Modell des Routers. Es ist notwendig um den Zugriff über das Internet auf den im lokalen Netzwerk (LAN) liegenden DVR zu ermöglichen.

Verbinden Sie den DVR mit dem Router oder einem ADSL Modem.

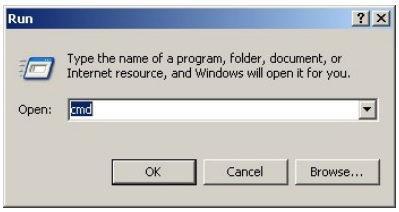


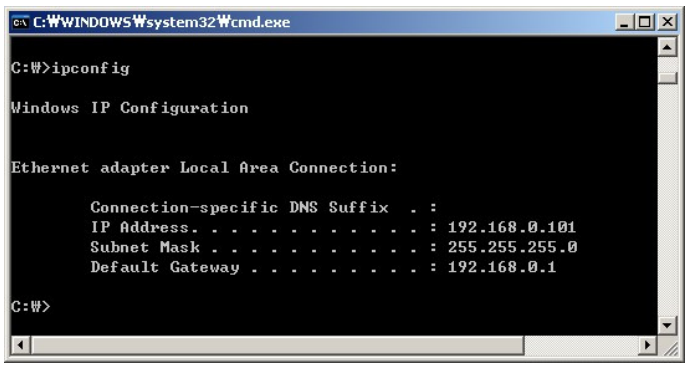
1. Standard Netzwerkeinstellungen des DVRs sind:

- Port: 5445
- WEB Port: 80
- Netzwerk DHCP

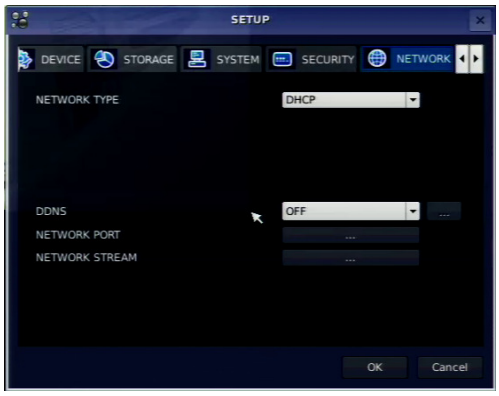
2. Um die Netzwerk Konfiguration ihres lokalen Netzwerks (PC, Router, IPs, Gateway, Subnet Mask) heraus zu finden, geben Sie in der Eingabeaufforderung ihres PCs *(WIN XP::Start/Programme/Zubehör/Systemprogramme/...)/oder(WIN7::Start/Suche->cmd.exe und Enter drücken)* folgendes ein.

- ipconfig (einfache Ausführung)
- ipconfig/all (komplexere Ausführung)
- ipconfig/h (Hilfe zum Befehl "ipconfig")




C:₩WINDOWS₩system32₩cmd.exe
C:₩>ipconfig
Windows IP Configuration
Ethernet adapter Local Area Connection:
Connection-specific DNS Suffix . :
IP Address. . . . . : 192.168.0.101
Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
Default Gateway . . . . . : 192.168.0.1
C:₩>

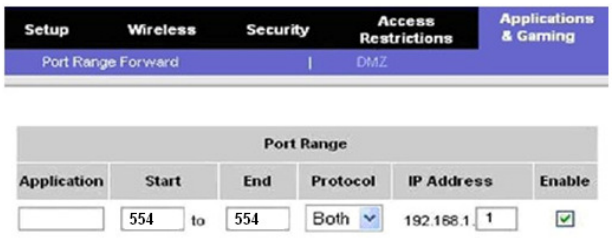
3. Aber falls die IP einen anderen Wert hat als 192.168.X.XXX. Sollten Sie die IP Adresse, Subnet-Mask, Gateway, des DVRs daran anpassen. Die entsprechenden Einstellungen finden Sie unter Netzwerk/LAN des DVRs. (Nehmen Sie bitte Bezug auf das Handbuch des Routers)



4. Öffnen Sie nun den Browser(Tipp:Pop-Up Blocker deaktivieren) und geben Sie die IP ihres Routers ein(Router IP ist von der Marke und Typ abhängig). Das Anmeldefenster erscheint nun. Geben Sie nun Nutzername und Passwort ein(**admin** ist Standard) und klicken "OK".

5. Wählen Sie die Portweiterleitung im Menü ihres Routers aus.

Abbildung kann je nach Router abweichen.



6. Tragen Sie in jedes Feld Folgendes ein.

I. Anwendung: Tragen Sie die Bezeichnung des DVRs ein.(z.B. Lager1)
II. Start: Tragen Sie die erste Portnummer die zur Weiterleitung benötigt wird ein. (z.B.5445)
III. Ende: Tragen Sie die letzte Portnummer die zur Weiterleitung benötigt wird ein. (z.B.5445)
IV. Protokoll: Wählen Sie Beide
V. IP Adresse: Tragen Sie die IP Adresse des DVRs ein. Einstellungen/Netzwerk/LAN/IP Adresse
VI. Erlauben: Prüfen Sie die Erlauben Box

7. Wählen Sie den "Einstellungen speichern"-Knopf am unteren Ende der Seite aus. Danach ist die Portweiterleitung fertig gestellt.

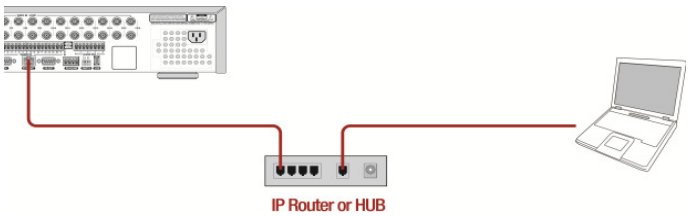
Netzwerkzugriff durch einen Router hindurch
Wenn Sie den Rekorder "hinter"/durch einen Router(Firewall) nutzen möchten, müssen Sie den TCP Port öffnen für Kommandobefehle, Live Kanäle und die Kanalspeicher. Dazu müssen Sie 2 Ports öffnen DVR Port Nr. 5445 und den Web Port Nr. 80. Sollten diese Ports nicht geöffnet sein, kann man den Rekorder aus dem Internet nicht erreichen.

Sie können sich auf dieser Seite über die Einstellung diverser Router informieren.
Routereinstellung für die Portweiterleitung

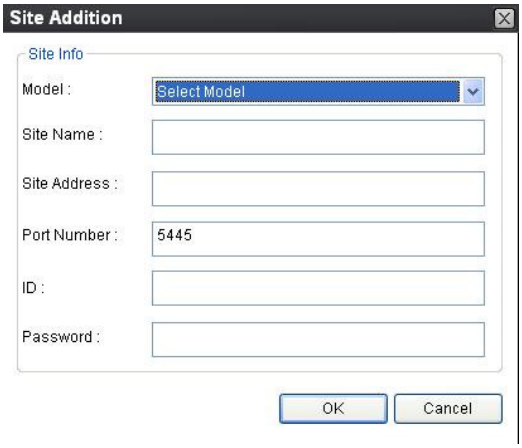
B. Wie man auf den DVR über das Netzwerk zugreift

LAN Verbindung - Durch Nutzung eines Switch/Hub

Verbinden Sie den Rekorder sowie den PC mit einem Netzwerkkabel (10Base-T/100Base-TX Cat 5)

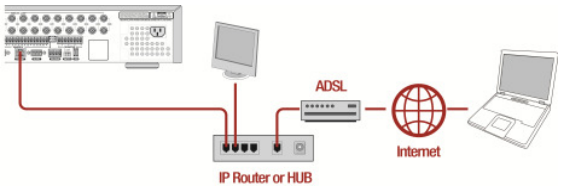


1. Starten Sie die Vor-Installation der Netzwerk Client Software auf der mitgelieferten CD. (Kapitel 8: Netzwerkzugriff über den exklusiven Netzwerk-Anzeiger)
2. Überprüfen Sie die IP Adresse über Einstellungen/System/Beschreibung des DVR.
3. Starten Sie die Netzwerk Client-Software und klicken auf den Knopf.



4. Geben Sie den Name des Standorts, Standort Adresse (IP Adresse), Port Nr. und Passwort im Verbindungsfenster ein und klicken auf "OK". Drücken Sie nachdem Sie die linke Box geprüft haben.

Internet (ADSL) Verbindung durch Benutzung eines DDNS

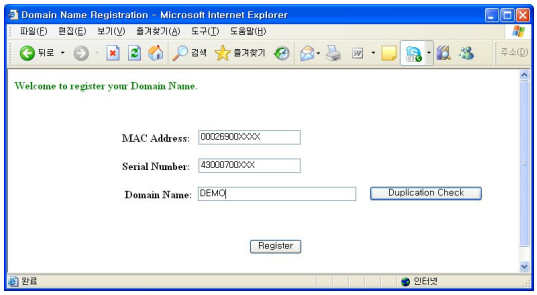


1. Gehen Sie in Einstellungen/Netzwerk. Stellen Sie den Netzwerktyp auf DHCP und DDNS Server auf AN. Wählen Sie einen der aufgeführten DDNS Server aus (http://www.bestddns.com / http://www.okddns.com / http://www.ddnscenter.com) nachdem Sie sich dort registriert haben.

2. Gehen Sie in das Menü des Routers und öffnen Sie den Port 5445 und den Web Port 80 für die Weiterleitung. Wie Sie eine IP Adresse einrichten, können Sie unter Punkt A. des Anhangs nachlesen.

3. Bestätigen Sie die MAC Adresse und die Seriennummer des Labels auf der Geräterückseite.

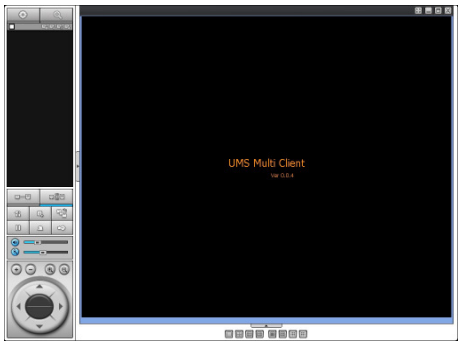
4. Öffnen Sie den Web Browser und loggen Sie sich unter einer der folgenden Adressen ein.
http://www.bestddns.com / http://www.okddns.com / http://www.ddnscenter.com
- MAC Adresse: Geben Sie die MAC Adresse ohne Leertaste ein.
- Geben Sie die Seriennummer ohne Leertaste ein.

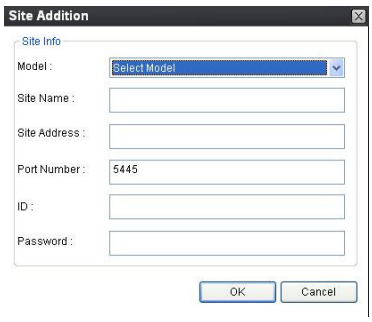


5. Domain Name: Geben Sie den Domainnamen für ihr DVR System ein.

6. Klicken Sie auf "Duplikat checken" um zu überprüfen ob der Domain-Name noch verfügbar ist.
7. Wenn Sie die Anzeige sehen "Sie können den Domain-Namen verwenden" drücken Sie auf "Zurück" und dann auf "registrieren" um die Registrierung ab zu schließen.
8. Starten Sie die Vor-Installation der Netzwerk Client Software auf der mitgelieferten CD. Siehe Kapitel 8

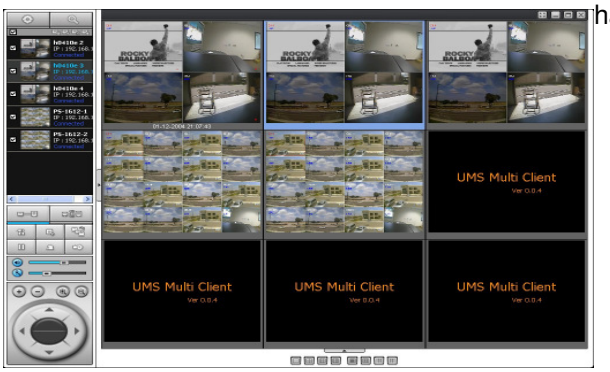
9. Klicken Sie auf den Knopf und fügen Sie den DVR falls nötig hinzu.





- **Typ:** Wählen Sie einen Typ aus. Ihr Gerät wird sich sicherlich unter diesen Modellen befinden. (SDVR Serie, HDVR Serie, DVR/NVR Serie, HD DVR /IP Kamera)
- **Standortname:** Geben Sie den Standortnamen ein.
- **Standort Adresse:** Geben Sie den Domainnamen den Sie zuvor registriert haben, ein.
- **Port Nummer:** Geben Sie die DVR Port Nummer ein.
- **Passwort:** Geben Sie das Netzwerk-Passwort ein.

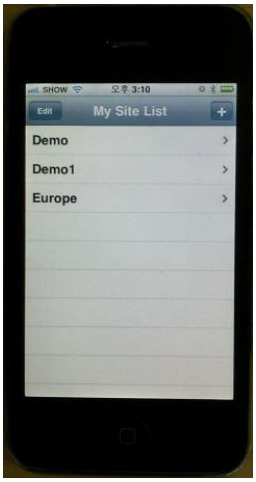
10. Drücken Sie nachdem Sie die linke Checkbox des Standortes auf den Sie zugreifen werden, überprüft haben.



C. Wie man auf einen DVR vom IPhone aus zugreift

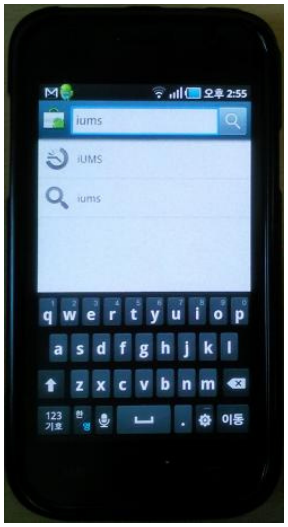
1. Verbinden Sie sich mit dem App-Store des IPhones und suchen Sie "IUMS" über das Suchmenü. Dann laden Sie sich das App auf ihr IPhone herunter.

2. Registrieren Sie ihren DVR und geben Sie die IP Adresse oder den Domainnamen und das Passwort ein. Wählen Sie dann den Kanal aus. Mehr Funktionen wie z.B. PTZ, geteilter Bildschirm, Wiedergabe werden in der nächsten Version des Apps verfügbar sein.



D. Wie man von einem Android System auf ihren DVR zugreift

1. Verbinden Sie sich mit dem Android-Markt und suchen Sie "IUMS" über das Suchmenü. Downloaden Sie dann die Anwendung.



2. Registrieren Sie ihren DVR und tragen Sie die IP Adresse oder den Domainnamen, die ID und das Passwort ein. Wählen Sie nun den gewünschten Kanal aus. Mehr Funktionen wie PTZ, Wiedergabe, oder auch geteilter Bildschirm u.a. werden in der nächsten Version unterstützt.